

KREIS-JOURNAL VOGLAND

22.03.2014 · Ausgabe März · 19. Jahrgang · www.vogtlandkreis.de

VOGLANDKREIS

Aus dem Inhalt:

Horten-Umbau 3
Baustellenrundgang anlässlich 100 Jahre Eröffnung des Kaufhauses Tietz

19. EBM 4
Ein Treffpunkt, der die Menschen freundschaftlich und kulinarisch zusammenbrachte

Tourismus 6
TVV zur ITB in Berlin
TVV sucht neuen Chef

Energiekonzept 7
Energieeffizienter Umgang mit verfügbaren Ressourcen

Ehernamt 8/9
Auszeichnung ehrenamtlicher Sportfunktionäre

Jugend und Bildung 10/11

Gesundheit 12

Bekanntmachungen 13-15

Ratgeber 16-19
Neu – Waldbrand-Gefahrenstufen
Integrations-/Alterspreis 2014
Schadstoff- und Grüngutsammung im Vogtlandkreis

Veranstaltungen 20/21

Vier-Sterne-Hotel für die Kur- und Festspielstadt Bad Elster

Grünes Licht vom Kabinett-Tisch in Dresden – letzte große Lücke wird geschlossen

So eine Nachricht muss man wirklich lassen: Das Vier-Sterne-Hotel in Bad Elster kann gebaut werden. Landrat Lenk als Mitglied des Aufsichtsrates der Staatsbäder GmbH und Vorsitzender des Tourismusverbandes Vogtland hat das Votum zur letzten Kreistagssitzung bekannt gegeben. Wenn es in seiner Dienstzeit Momente mit dem Attribut „historisch“ gab, so sei dies dort einzuordnen oder zumindest als „bedeutend“ zu bezeichnen, zieht Lenk ein persönliches Fazit.

GmbH mit Florian Merz an der und dem Kurpark bieten sich für Wellnessangebote weitere Möglichkeiten.

Spitze, dem attraktiven Kurhaus Privatgäste, für Kongress- und

keiten.

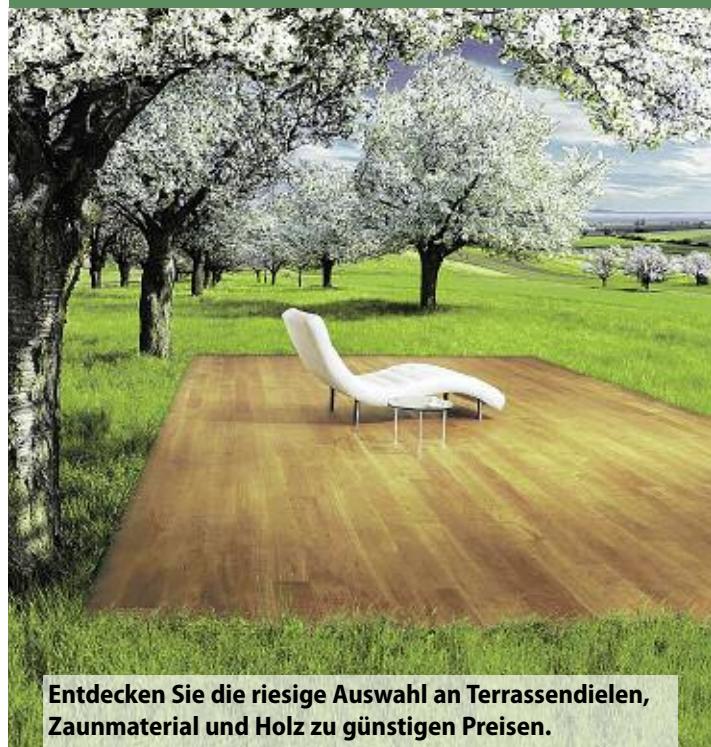


Aktueller Baufortschritt Soletherme Bad Elster. Investor und zukünftiger Betreiber ist die Sächsische Staatsbäder GmbH. Daneben soll der Hotelneubau entstehen. Soletherme sowie Bade- und Saunlandschaft im Albert Bad werden miteinander verbunden.

Foto: Sächsische Staatsbäder GmbH

Bitte beachten Sie im Innenteil (Seite 15) die Stellenausschreibung des Landratsamtes.

ANZEIGE



Entdecken Sie die riesige Auswahl an Terrassendielen, Zaunmaterial und Holz zu günstigen Preisen. Lassen Sie sich in unserer Ausstellung inspirieren und von unserem freundlichen Fachpersonal beraten.



Holzwerk-Import-Handel-Abbau-Rundholzhandel

KAISERHOLZ

GmbH

Clever Einkaufen!

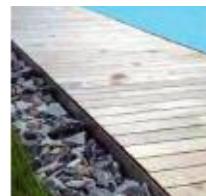
WPC Dielen mit 10 Jahren Garantie

In Deutschland produziert,
einzigartig geniales System!



Terrassendielen Holz

Einheimische Douglasie, Lärche
Thermoholz oder alle Exoten ...



Zaunmaterial

Rangerzaun, Zaunelemente,
Zubehör, Riegel & Pfosten



0,69 €
pro Stück

Zaunlatten gefräst
kdi, Breite 60 x 1000 mm

2,79 €
pro Meter

Terrassendielen Douglasie
27 x 145 x 2500 mm

Blutspendetermine Vogtlandkreis im Monat April 2014

Datum	Ort	von	bis
01. 04. 2014	Reichenbach, Goethe-Gymnasium; Ackermannstraße 7	15:00	19:00
01. 04. 2014	Plauen, DRK-Blutspendedienst; Röntgenstraße 2 a	07:00	18:30
02. 04. 2014	Plauen, BSZ f. Wirtschaft u. Gesundheit; Reißiger Straße 44-46	08:30	12:30
03. 04. 2014	Adorf/V., Zentralschule; Lessingstraße 15	15:00	18:30
04. 04. 2014	Rebesgrün, Göltzschtalwerkstätten; Alte Falkensteiner Straße 2-4	14:00	17:30
04. 04. 2014	Markneukirchen, Förderschule; Klingenthaler Straße 10	14:00	19:30
07. 04. 2014	Treuen, Marien-Schule; Marienstraße 1	14:00	19:00
08. 04. 2014	Klingenthal, FFW-Wache 3; Gutenbergstraße 2	14:30	18:30
09. 04. 2014	Auerbach, Goethe-Gymnasium; B.-Brecht-Straße 1-3	14:00	18:30
10. 04. 2014	Pausa, Rathaus; Neumarkt 1	14:00	19:30
11. 04. 2014	Elsterberg, Grundschule; Wallstraße 16	14:00	18:00
12. 04. 2014	Plauen, Lutherhaus; Dobenastraße 12	08:30	11:00
14. 04. 2014	Auerbach, AWO Seniorenzentrum; Eisenbahnstraße 14	12:30	15:30
14. 04. 2014	Mühlroff, Kindergarten; Langenbacher Straße 4	15:00	18:30
15. 04. 2014	Bad Elster, Grundschule; Hagerstraße 1	14:30	18:30
16. 04. 2014	Reichenbach, Neuberin-Schule; Leinweberstraße 14	14:30	18:30
22. 04. 2014	Oelsnitz/V., Gymnasium; Melanchthonstraße 11	14:30	19:30
23. 04. 2014	Grünbach, Seniorenzentrum; Bahnhofstraße 8	15:00	19:00
24. 04. 2014	Reichenbach, Rathaus; Markt 1	14:00	18:00
24. 04. 2014	Falkenstein, Oberschule; Pestalozzistraße 31	14:00	19:00
25. 04. 2014	Rodewisch, Sächsisches Krankenhaus; Bahnhofstraße 1 (Festsaal)	11:00	14:30
25. 04. 2014	Bad Elster, Klinikum Sachsenhof; Badstraße 21	11:00	14:30
29. 04. 2014	Plauen, McDonald's (Elsterpark); Äußere Reichenbacher Straße 64	14:00	18:00
30. 04. 2014	Plauen, Rathaus; Zimmer 154	10:00	13:00

Aufruf zur Blutspende

Auf 100 Einwohner kommen jährlich in Sachsen nur sechs Blutspender. Dennoch erwartet jeder Mensch im Notfall sofortige Hilfe. Blut steht für die Patienten natürlich nur in dem Umfang zur Verfügung, wie es gespendet wird, und das ist oft zu wenig. Anfang des Jahres ging die Zahl der Blutspender sogar deutlich zurück. Dadurch gab es immer wieder Versorgungsprobleme. Zwar wird die Notversorgung in jedem Fall abgesichert. Geplante Operationen müssen bei

Engpässen aber unter Umständen verschoben werden. Das ist eine große, vor allem psychische Belastung für die betroffenen Patienten.



Aus diesem Grund bittet der DRK-Blutspendedienst um Unterstützung!

Wer kann helfen? Im Alter zwis-

schen 18 und 65 Jahren kann man sich als Erstspender in die Reihen der uneigennützigen Lebensretter einreihen (*Dauerspender bis 71 Jahre*). Die medizinische Eignung prüft ein Arzt vor der Spende. Deshalb braucht niemand Angst vor dem „Aderlass“ zu haben. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen. Unter www.blutspende.de bzw. Telefon 0800 1194911 kann man sich über Blutspendetermine in der Umgebung informieren.

Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse

24. 03. 2014	Krankenhausausschuss; Rodewisch, Klinikum Obergöltzschtal	17:00 Uhr
26. 03. 2014	Jugendhilfeausschuss; Plauen, großer Sitzungssaal	17:00 Uhr
27. 03. 2014	Umwelt, Bau, Vergabe und Landwirtschaft; Plauen, kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
02. 04. 2014	Bildung, Kultur und Sport; Plauen, kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
09. 04. 2014	Haushalt und Finanzen; Plauen, kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
22. 04. 2014	Kreisausschuss; Plauen, kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
28. 04. 2014	Umwelt, Bau, Vergabe und Landwirtschaft; Plauen, kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr

Änderungen vorbehalten! Aktuellster Sitzungsplan unter www.vogtlandkreis.de!

IMPRESSUM

Kreis-Journal Vogtland – Amtsblatt des Vogtlandkreises

Herausgeber:

Landratsamt Vogtlandkreis und WochenSpiegel Sachsen Verlag GmbH

Öffentliche Bekanntmachungen und Veröffentlichungen der Landkreisverwaltung (S. 1 – 21)

Landratsamt Vogtlandkreis Neundorfer Straße 94/96 08523 Plauen verantwortlich

Landrat Dr. Tassilo Lenk

Redaktion:

Pressesprecherin Kerstin Büttner Tel.: 03741 392-1041 Fax: 03741 392-41041 E-Mail: presse@vogtlandkreis.de

Auflage: 136.000 Exemplare

Die komplette Ausgabe des Kreis-Journals finden Sie auch unter www.vogtlandkreis.de.

Das Amtsblatt wird kostenlos an die Haushalte des Vogtlandkreises verteilt. Es kann auf Antrag beim Kreis-Journal Vogtland, Kirchstraße 2, 08523 Plauen, zu einem Preis von 18,00 Euro / Jahr abonniert oder einzeln zu einem Preis von 1,50 Euro erworben werden. Für die Richtigkeit der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Die Beiträge geben die Meinung der Autoren, jedoch nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung und unter Angabe der Quelle.

Nichtamtlicher Teil:

WochenSpiegel Sachsen Verlag GmbH Heinrich-Lorenz-Straße 2-4 09120 Chemnitz

Geschäftsführer:

Helmut Lanio, Björn Steigert Tel. 0371 5289-200

Redaktion/Satz/Anzeigen:

WochenSpiegel Sachsen Verlag GmbH

Büro Kreis-Journal Vogtland und Printwerbung Bunzel

Kirchstraße 2, 08523 Plauen

verantwortlich Thomas Bunzel

Tel.: 03741 28055-0

Fax: 03741 28055-49

E-Mail: redaktion@kreisjournal.de

Anzeigensatz:

at-media Marketing GmbH Voßstraße 5, 08525 Plauen Tel.: 0171 1257590

Druck:

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG Winklhoferstraße 20

09116 Chemnitz

Druck auf Recyclingpapier

Vertrieb:

WVD Zustellservice GmbH

Heinrich-Lorenz-Straße 2-4

09120 Chemnitz

Tel.: 0371 5289-200

Fax: 0371 5289-216

Nächste Ausgabe: 19. 04. 2014

Redaktionsschluss: 07. 04. 2014

Tourenplan der Fahrbibliothek

Monat April 2014

01. 04. /	Bobenneukirchen, <i>Grundsch.</i>	von 09:00 Uhr bis 10:45 Uhr
29. 04. :	Eichigt, <i>Grundschule</i>	von 11:15 Uhr bis 13:15 Uhr
	Triebel, <i>Kita</i>	von 13:45 Uhr bis 14:00 Uhr
	Triebel, <i>Feuerwehrhaus</i>	von 14:15 Uhr bis 14:45 Uhr
	Tirschenedorf, <i>Feuerwehr.</i>	von 15:15 Uhr bis 16:00 Uhr
02. 04. /	Grünbach, <i>Turnhalle</i>	von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
30. 04. :	Altmannsgrün, <i>Feuerwehrh.</i>	von 12:30 Uhr bis 13:15 Uhr
	Pfaffengrün, <i>Dorfmitte B 173</i>	von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr
03. 04. :	Theuma, <i>Grundschule</i>	von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr
	Neuensalz, <i>Feuerwehrhaus</i>	von 15:00 Uhr bis 15:45 Uhr
	Zobes, <i>Bushaltestelle</i>	von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
07. 04. :	Bad Brambach, <i>Grundschule</i>	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
	Leubetha, <i>Bushaltestelle</i>	von 13:00 Uhr bis 13:30 Uhr
	Wohlbach, <i>Bushaltestelle</i>	von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr
	Hermsgrün, <i>Bushaltestelle</i>	von 15:30 Uhr bis 16:00 Uhr
08. 04. :	Jößnitz, <i>Pflegeheim</i>	von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
	Jößnitz, <i>Schule</i>	von 11:30 Uhr bis 16:30 Uhr
09. 04. :	Weischlitz, <i>Grundschule</i>	von 09:00 Uhr bis 11:45 Uhr
	Weischlitz, <i>Mittelschule</i>	von 12:00 Uhr bis 12:45 Uhr
	Weischlitz, <i>Turnhalle</i>	von 13:00 Uhr bis 13:30 Uhr
	Weischlitz, <i>Tankstelle</i>	von 13:45 Uhr bis 14:15 Uhr
	Weischlitz, <i>Bahnhofstraße</i>	von 14:30 Uhr bis 15:45 Uhr
10. 04. :	Tirpersdorf, <i>Am Anger</i>	von 12:00 Uhr bis 13:15 Uhr
	Kottengrün, <i>Buswendeschl.</i>	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr
	Lottengrün, <i>Spielplatz</i>	von 15:30 Uhr bis 16:00 Uhr
	Großfriesen, <i>Str. Windberg</i>	von 16:30 Uhr bis 17:15 Uhr
11. 04. :	Herlasgrün, <i>Bauhof Gem.</i>	von 10:00 Uhr bis 10:45 Uhr
	Thoßfell, <i>Grundschule</i>	von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr
14. 04. :	Limbach, <i>Grundschule</i>	von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
	Limbach, <i>am Markt</i>	von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr
15. 04. :	Reumtengrün, <i>Grundschule</i>	von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
	Ellefeld, <i>Grundschule</i>	von 12:45 Uhr bis 13:45 Uhr
16. 04. :	Schneidenbach, <i>Dorfplatz</i>	von 09:15 Uhr bis 09:45 Uhr
	Hauptmannsgrün, <i>Grundsch.</i>	von 10:30 Uhr bis 14:00 Uhr
	Schönbrunn, <i>Fa. Entlackung</i>	von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr
17. 04. :	Oberlosa, <i>Grundschule</i>	von 11:00 Uhr bis 13:45 Uhr
	Schilbach, <i>Buswendeschl.</i>	von 15:00 Uhr bis 15:30 Uhr
	Arnoldsgrün, <i>Dorfplatz</i>	von 15:45 Uhr bis 16:15 Uhr
	Grünbach, <i>Kinderspielhaus</i>	von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
22. 04. :	Mehltheuer, <i>Grundschule*</i>	von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr
	Schönberg, <i>Bahnhof*</i>	von 12:00 Uhr bis 12:30 Uhr
	Leubnitz, <i>Schloss*</i>	von 13:00 Uhr bis 13:30 Uhr
23. 04. :	Neundorf, <i>Landratsamt*</i>	von 10:00 Uhr bis 10:45 Uhr
	Neundorf, <i>Grundschule*</i>	von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr
	Weischlitz, <i>Bahnhofstraße*</i>	von 12:45 Uhr bis 13:45 Uhr
	Geilsdorf, <i>Bushaltestelle*</i>	von 14:45 Uhr bis 15:45 Uhr
24. 04. :	Bergen PL, <i>Feuerwehrhaus*</i>	von 11:15 Uhr bis 12:00 Uhr
	Werda, <i>Schule*</i>	von 13:00 Uhr bis 13:45 Uhr
	Kottengrün, <i>Buswendeschl.*</i>	von 14:15 Uhr bis 15:15 Uhr
25. 04. :	Ruppertsgrün, <i>Kirche</i>	von 10:30 Uhr bis 11:00 Uhr
	Jocketa, <i>Bahnhof</i>	von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr
28. 04. :	Ellefeld, <i>Grundschule</i>	von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr
	Reuth, <i>Bahnhof</i>	von 13:00 Uhr bis 13:45 Uhr
	Tobertitz, <i>Dorfplatz</i>	von 14:00 Uhr bis 14:30 Uhr
	Kürbitz, <i>Elsterbrücke</i>	von 15:15 Uhr bis 16:00 Uhr

* Bitte geänderte Öffnungszeiten während der Ferien beachten!

Frauenschutzwaltung im Vogtlandkreis ist unter 0173 3720260 rund um die Uhr erreichbar!



TEDDYBÄR e.V.
Vogtlandkreis
gegen sexuellen Missbrauch an Frauen und Kindern

Straße der Jugend 57
08228 Rodewisch

① & Fax 03744 / 48314
cora@teddybaer-vogtlandkreis.de

Bank: Commerzbank Falkenstein Blz.: 87040000 Konto: 433420700

Baustellenrundgang im Horten: Alt- und Neubau vom Keller bis zum Dach

Riesiges Interesse für die Baustelle – Einblicke in ein Großprojekt

Anlässlich 100 Jahre Eröffnung des Kaufhauses Tietz am 28. Februar 1914 öffnete die Kreisverwaltung am ersten März-Samstag die Baustelle. In sieben Besuchergruppen konnten mit Unterstützung regionaler Medien und den beiden Bauleitern der Baustelle, Gunnar Gemeinhardt und Christian Hunger, sowie dem Sachgebietsleiter Reinhard Körner aus dem Kreisbauamt die interessierten Gäste das Innenleben dieser anspruchsvollen Baustelle kennenlernen. Bis auf Weiteres ist im Foyer des Rathauses in Plauen eine Ausstellung zum Jubiläum des Gebäudes zu sehen.

Vom Keller bis zum Dach informierten die drei Verantwortlichen über die verschiedenen Bauetappen, zeigten, erklärten und beantworteten die zahlreichen Fragen der Besucher. Sie erläuterten Erhaltenswertes, technische und gesetzliche Anforderungen, gingen auf erle-

digte Arbeiten, laufende Bauleistungen ein und erläuterten mitunter bis ins Detail die Probleme und Herausforderungen eines zu sanierenden Altbau mit zwei Neubauteilen in einer zentralisierten und damit doch beengten Lage im Plauener Stadtzentrum. Die Gäste staunten,

fachsimpelten und nutzten den immer wieder sich bietenden Blick ins Gebäudeinnere und aus den offenen Bauteilen und den Fenstern rundum in die Stadt. Sowohl beim Rundgang, wie auch am Ende der Tour waren die Gäste beeindruckt, einige sogar begeistert und nahezu

alle hatten Respekt, was die Baubetriebe und Gewerke hier leisten. Denn gut Dreiviertel der Arbeiten werden von einheimischen Unternehmen ausgeführt, was zeigt, dass von der Baustelle vor allem die einheimische Bauindustrie und Handwerksbetriebe profitieren. Sie haben sich bei den Ausschreibungen erfolgreich durchsetzen können.



Zwei alte Träger führen hier nicht zusammen. Auch fehlen in der Altbaustanz Stützen, die nur in den Bauzeichnungen vorhanden sind.



Ausstellung zu 100 Jahre Kaufhaus Tietz im Foyer des Plauener Rathauses weiterhin anzusehen

Zum aktuellen Stand:

Derzeit sind 42 Baulose beabschlagt und ca. 95 Prozent der Planungsleistungen beauftragt. Der letzte UBV-Ausschuss beschloss mehrheitlich Nachträge in Höhe von rund 470.000 Euro an zwei einheimische Baubetriebe.

An allen vier Bauteilen sind die Arbeiten in vollem Gange. Wegen des milden Winters und der Winterfestmachung des Gebäudes konnten auch die Innenarbeiten wie geplant fortgesetzt werden. Von der Ecke Rädel-/Forststraße können die alltäglichen Arbeiten am Neubauteil IV beobachtet werden. Die Fortschritte am Bauteil II – dem unteren Neubau in der Forststraße – sind ebenso deutlich zu erkennen wie der Blick vom Postplatz aus auf das neu gedeckte Dach des

Beispiel:

Bisher erbrachte Bauleistungen des Hauptauftragnehmers S & P GmbH Lengenfeld für den Auftrag Abbruch und Rohbau:

Abbruch

- knapp 4.000 Tonnen Betonabbruch
- über 20.000 Tonnen Mauerwerksabbruch und ca. 270 Tonnen Stahlabbruch

Das entspricht etwa einer Menge von 1.500 Fuhrten mit Vierachser.

Beton

- rund 4.400 Kubikmeter Betonmenge,
- 700 Kubikmeter für die aktuell im Bauteil IV eingebaute Bodenplatte

Eingebaut wurden bislang rund 500 Tonnen Betonstahl und 1.645 Meter Mikrobohrpfähle für Aussteifungsanker sowie 33 Bohrpfahlanker für die Stützwandsanierung.



Im entkernten Gebäude an der Forststraße gibt es noch viel zu tun. Bauleiter Gunnar Gemeinhardt erklärt die weiteren Baumaßnahmen.

denkmalgeschützten Hauptgebäudes. Rund 70 Bauleute sind derzeit in allen vier Bauteilen und auf allen Etagen im Einsatz.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://vogtlandkreis.de/neubau-landratsamt>



Fotos: Landratsamt Vogtlandkreis

Anzeigen



BRUNNER
HOLZSOLARHAUS
www.brunner-holzhaus.de



Passivhaus • staatliche Förderung
Kostenlos und behaglich wohnen
Rufen Sie uns an 037465 / 4 17 52

Das Einkaufsziel - auch für den Vogtlandkreis. Die Nr. 1 der Region für Garten + Freizeit

Bis 29.3. spektakuläre Frühjahrs-Aktionen zum hagebau-Doppel-Jubiläum ► auch in TV- und Radio-Werbung

Diesen Sonntag → **23. März 12 - 18 Uhr**

Jubiläums-Familien + Frühlingsfest **Eintritt frei!**

Der Treffpunkt für Jung & Alt im gesamten Einkaufspark
Mit einzigartigem Show- & Info Programm. Verkaufsoffen 12-18 Uhr

Sparen mit den beliebten Sonntags-Einkaufs-Gutscheinen

Bis 29.3. spektakuläre Aktionen der Jumbo-Beilage zum hagebau-Doppel-Jubiläum mit einzigartigen Gewinn-Chancen!

B&D Hochdruckreiniger PW 1600 SL Plus 1,6 kW, inkl. Flächenreiniger und 5 m Hochdruckschlauch **99,90**

Eukalyptus-Gartenmöbel-Gruppe „Coro“ 4 Klappstühle + Klappisch 110 cm Ø **199,-**

Trichtergrill "Nebraska" belüftete Säule, + Standfuß aus Edelstahl, 48 x 46,5 cm Grillfläche **59,95** **49,95**

www.hagebaumarkt-zeulenroda.de

hagebaumarkt zeulenroda Gmbh

Heinrich Wobst-Straße 2 · 07937 Langenwolschendorf
Telefon: (03 66 28) 957 00

Jugend – Drogen – Sprachoffensive

EUREGIO EGRENESIS zieht Bilanz – Pressekonferenz im böhmischen Eger

Die diesjährige gemeinsame Pressekonferenz der drei Arbeitsgemeinschaften der EUREGIO EGRENESIS (EE) – Bayern, Böhmen und Sachsen/Thüringen – fand am 28. Februar 2014 im böhmischen Eger/Cheb statt. Mehr als 80 Gäste waren der Einladung ins moderne Kulturzentrum Svoboda gefolgt, darunter Vertreter aus Politik und Verwaltung sowie Initiatoren und Akteure verschiedenster EU-gefördeter Projekte.

In Vertretung der Gastrednerin PaedDr. Alena Gajdušková (1. Stellvertretende des Senats der Tschechischen Republik) stellte Senator Miroslav Nenutil u. a. die in den letzten 20 Jahren vielseitig entwickelte enge Zusammenarbeit innerhalb der EUREGIO EGRENESIS den aktuellen Herausforderungen in der Euregion Karpaten gegenüber:

„Die Region EGRENESIS ist ein Gebiet, in dem ... sich alle der gemeinsamen Interessen bewusst sind und die gegebenen Probleme gemeinsam und entgegenkommend lösen“, würdigte er das Miteinander. „An der Grenze zur Ukraine sind die heutigen Probleme etwas anders gelagert ... halb totalitäre Versuche ..., das Geschehen im gesamten Land zu dominieren, und aktuell ein Konflikt am Rande des Bürgerkriegs ...“ Wo wir hier im Gebiet der Eger das geeinte Europa längst leben, hat derzeit in der Westukraine mit Zentrum Lwiw (Lemberg) die Friedenssicherung oberste Priorität.

EU-Behördenprojekt „CLARA 2“ endet | „Crystal Speed“-Workshops erregen Interesse

Ein wichtiger Arbeitsbereich der EUREGIO EGRENESIS ist die Problematik

des Drogenhandels und Drogenkonsums beidseits der Grenze, welche sich auch im enormen Anstieg der Beschaffungskriminalität widerspiegelt. 80 Prozent der Einbruchdelikte seien auf Drogenkriminalität zurückzuführen.

Bereits im September 2012 habe die EE tschechische und deutsche Polizeibehörden nach Eger/Cheb an einen Tisch geholt. Im Jahr 2013 hatte die tschechische Antidrogenzentrale dem Thema „Crystal Speed“ höchste Priorität eingeräumt. Die EE lud zu zwei Workshops zum Thema „Crystal Speed-Metamfetamin“ nach Asch und Rehau ein. Vertreter von Schulen und Schulämtern, Landkreis und Kommunen, aus Regierung und Bezirksamt, aus dem Sozial- und Therapiebereich bis hin zu Medizinern tauschten sich aus und knüpften wirksame neue Kontakte.

Unabhängig vom Ende des Clara2-Projekts seit 30. 9. 2013 wird ein weiteres Treffen zum Thema für 2014 in Aussicht gestellt.

Abschluss des Ziel3-Kleinprojektfonds 2009 bis 2013

Aus dem EUREGIO-EGRENESIS-Kleinprojektfonds (aus EU-Mitteln des Ziel3-Programms Sachsen-Tschechien) konnten 2009 bis 2013 mehr als 200 Projekte mit insgesamt ca. 2,3 Mio. EUR gefördert werden. Die Hilfen flossen in Mensch-zu-Mensch-Begegnungen von Schulen, Vereinen u. Ä. in Sport, Kunst, Kultur, Bildung und Tourismus. Verwaltet haben den Fonds die E E - A r b e i t s g e m e i n s c h a f t e n Sachsen/Thüringen und Böhmen gemeinsam. Etwa ein Drittel der Fördergelder flossen in den thüringischen Teil der Euroregion.

Vorhaben aus dem Landkreis Greiz und dem Saale-Orla-Kreis werden auch weiterhin unterstützt.

Blick nach vorn

Wie geht's in Sachen Förderung weiter? Künftig setzt man bei der Verwaltung der Gelder für Mensch-zu-Mensch-Kleinprojekte weiterhin auf die Geschäftsstellen der Euroregionen. Derzeit gibt es vorbereitende Gespräche. Wann genau die neue EU-Förderperiode starten wird, ist derzeit noch ungewiss, wohl nicht vor Anfang 2015.

Beratung zu alternativen Förderprogrammen:
Geschäftsstelle
der EUREGIO EGRENESIS AG Sachsen/Thüringen | Plauen | Tel. 03741 128-6461
www.euregioegrenesis.de



19. Europäischer Bauernmarkt in Plauen: 60 internationale Aussteller bewiesen sich als große Familie

Ein Treffpunkt, der die Menschen kulinarisch und freundschaftlich zusammenbringt

Essen und Trinken hält sprichwörtlich Leib und Seele zusammen. Diesem Motto und der Einladung zur 19. Ausgabe des Europäischen Bauernmarktes folgten schon am Eröffnungstag wieder zahlreiche Gäste aus nah und fern. Viele Bauernmarktgäste schlendern alljährlich zu den ihnen bekannten und beliebten Ständen, lassen sich aber auch von immer wieder neuen Angeboten überzeugen. In dieser Angebotsvielfalt der 60 internationalen Aussteller aus zwölf Ländern fand wohl jeder Guest etwas Passendes und Schmackhaftes. Somit ist die Vielfalt der Angebote, die Atmosphäre in der Halle und an den Ständen, das musikalische Programm sowie miteinander ins Gespräch zu kommen der Erfolg des Bauernmarktes, der im nächsten Jahr sein 20. Jubiläum ansteuert. Partnerregion in diesem Jahr war die Euregio Egrensis unter dem Motto: „Wir bringen Menschen zusammen.“

meinsame Verantwortung im Vierländerraum belegt. Rund 270 Projekte hat es seit Gründung der Euregio Egrensis gegeben, sagte Landrat Dr. Lenk.

„Wir können gut miteinander“, richtete er seinen Dank und die Freude auf die zukünftige Zusammenarbeit an die Gäste des Eröffnungstages. „Herzlichen Dank, dass es Euch gibt“, so sein besonderer Gruß an Michael Bretschneider (Vorsitzender des Vereins Direktvermarkter) und Armin Döhler, dem Gründungsduo des Europäischen Bauernmarktes und den vertrauten Organisatoren und Erfolgsgaranten des alljährlichen Marktfestes in Plauen.

Treu scheint ein weiteres Attribut des Bauernmarktes zu sein. So begleitete am Eröffnungstag wieder der Chor des Diesterweg-Gymnasiums unter Leitung von Kathrin Büchold die Gäste. Und

lichen Raum in Sachsen. Damit zog er eine stattliche Bilanz für eine doch kurze Zeit von sieben Jahren und orientierte auf eine neue ab 01. Januar 2015 anstehende Förderperiode. Dass das Geld ankommt und vor Ort wirklich wirksam wird, bestätigte Julia Flöß, ehemalige Milchkönigin Sachsen und Jungbäuerin aus dem Familienbetrieb in Pausa. Sie vertrat zugleich die Erwartungen der jungen Fachkräfte in der Landwirtschaft.

Im Übergangsjahr 2014, so Kupfer, wird

es in Sachsen landwirtschaftliche Förderungen in Höhe von 25 Millionen Euro geben sowie 35 Millionen Euro für die auch im Vogtland so erfolgreiche ILE-Förderung.

Eine Woche lang wurde auf dem Markt gekostet, geschlemmt, gekauft, geplaudert, gefragt und letztendlich auch etwas gelernt aus dem gemeinsamen Haus Europa. Wie viele Gäste in diesem Jahr kamen, stand zum Redaktionsschluss des Kreis-Journals noch nicht fest, aber mit dem Ende des Bauernmarktes in

diesem Jahr ist schon wieder die Freude auf die Jubiläumsausgabe 2015 verbunden. Dann wird das Nachbarland Polen als Partnerregion fungieren. Mit dem Partnerlandkreis Kielce ist der Vogtlandkreis freundschaftlich verbunden. Auch diese Zusammenarbeit ist ein Ergebnis des Europäischen Bauernmarktes.



Honigprodukt in großer Vielfalt



Junge Musiker vom Mosengymnasium Oelsnitz



Griechenland: bekannt und beliebt bei den Besuchern



Eva Reznickova und Pavel Reznicek – traditionelle Volkskunst – Lebkuchen verzieren (Tschechien)



Minister Kupfer und Landrat Dr. Lenk greifen zu gesunden, handgemachten Produkten: hier am Stand Grüne Vogtei MUH2 Ltd. – Brennnesselprodukte
Fotos: SMUL Sachsen

Den Gedanken des Bauernmarktes trägt auch die Arbeit der Euregio in sich, die in den letzten 20 Jahren mit grenzüberschreitenden Projekten im Vierländerraum zu einem guten Zusammenleben beigetragen hat.

In seiner Begrüßung fasste Landrat Dr. Lenk, gleichzeitig 16 Jahre Präsident der Euregio Egrensis, die kurze und doch intensive Geschichte zusammen. Mit zahlreichen Projekten ist die ge-

auch der Sächsische Staatsminister und Schirmherr Frank Kupfer ließ es sich neben Dr. Peter Jahr, Mitglied des Europäischen Parlamentes, und Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer nicht nehmen, den Markt zu würdigen und feierlich zu eröffnen.

Von einer erfolgreichen Förderperiode in den letzten sieben Jahren sprach der Minister und bilanzierte 1,3 Milliarden Euro Gesamtinvestitionen für den länd-

Sparkasse Vogtland feiert mit Kunden

175 Jahre werden nur wenige – und wenn, dann ist es etwas ganz Besonderes. Eben dieses besondere Jubiläum feiert in diesem Jahr die Sparkasse Vogtland und bedankt sich dabei für 175 Jahre Vertrauen ihrer Kunden. „Seit 175 Jahren vertrauen Vogtländer der Sparkasse. Daher bedankt sich der Vorstand und unsere Mitarbeiter ganz besonders herzlich bei unseren Kunden. Denn nur durch die Treue der vogtländischen Sparkassenkunden wurde aus der ersten 1839 gegründeten ‚Spar-Casse‘ ein modernes, leistungsstarkes Unternehmen.“, freut sich Vorstandsvorsitzender Wolfgang Kuhs. Bereits am 7. Januar startete der gesamte Vorstand gemeinsam mit überraschten Kunden in das Jubiläumsjahr. Bei einem Aktionstag in der Plauener Geschäftsstelle Am Rathaus gab es Kuchen und Sekt zur Begrüßung sowie Gewinnspiele und kleine Geschenke.

**Wir feiern
Jubiläum.
Feiern Sie mit!**

Alle Termine unserer Jubiläumstour
finden Sie aktuell unter
[www.sparkasse-vogtland.de/
jubilaetumstour](http://www.sparkasse-vogtland.de/jubilaetumstour)

Als besondere Gäste waren mit der 92-jährigen Magdalena Wettermann eine der langjährigsten Kundinnen und mit dem erst wenige Monate alten Paul Stark ein Nachwuchs-Sparer eingeladen. Auch Plauens Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer ließ es sich nicht nehmen, persönlich die Bedeutung der Sparkasse hervorzuheben. „Mit der Sparkasse bleibt das Geld in der Region.“, appellierte Oberdorfer bei seiner Festrede vor geladenen Gästen und Sparkassenkunden.



Blick in die Zukunft: Die Kinder des Kindergartens „Sonnenblume“ gehörten zu den ersten Gratulanten

Nun geht die Geburtstagsfeier auf Tour durch alle Geschäftsstellen: Von März bis Juni feiert die Sparkasse Vogtland mit Ihren Kunden, egal ob diese in Plauen, Netzschkau oder Klingenthal wohnen. Denn Kundennähe ist ein wichtiger Teil des Erfolgsrezepts und auch dem Vorstand der Sparkasse Vogtland ist der persönliche Kontakt zu ihren Kunden besonders wichtig: „Wir freuen uns, wenn unsere Kunden mit uns gemeinsam feiern. Einige sind schon ihr Leben lang bei uns, andere erst seit kurzem. Allen gemeinsam möchten wir von Herzen Danke sagen!“, bestätigt Wolfgang Kuhs.

Heute zeichnet sich die Sparkasse Vogtland vor allem durch Sicherheit und Zuverlässigkeit aus, bietet innovative Finanzprodukte sowie einen leistungsstarken Service.

70 Prozent der Vogtländer vertrauen ihr Geld der Sparkasse an, daneben zählen auch zahlreiche Unternehmen, Kommunen sowie Vereine des Vogtlandkreises zum Kundenkreis. Das vogtländische Kreditinstitut ist damit die fünftgrößte Sparkasse in Sachsen.

„Damit verbunden ist natürlich auch eine besondere Verantwortung für diese wunderschöne Region“, so Kuhs. Über 1.600 Vereine werden so beispielsweise von der Sparkasse Vogtland unterstützt. Daneben zeigt die Sparkasse mit zahlreichen eigenen Kundenveranstaltungen Präsenz in der Region. Auch für das Jubiläumsjahr sind noch zahlreiche Überraschungen im Geschäftsgebiet der Sparkasse Vogtland geplant.

lichen
Dank.

Für 175 Jahre Vertrauen.

Ab sofort für Sie:
Sparkassen-InvestSparen.
1,75 % p. a.*

*ab 10.000 Euro, 50 % in eine Sparanlage mit 12 Monate Laufzeit (es gelten Sonderbedingungen für den Sparverkehr), 50 % des Anlagebetrages in Fonds der Deka-Produktpalette mit Ausgabeaufschlag von mindestens 4,00 %. Diese Information kann ein Beratungsgespräch nicht ersetzen. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse Vogtland oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Angebot freibleibend. Stand: 13.02.2014



**Sparkasse
Vogtland**

Arbeitsgruppen arbeiten auf Hochtouren – Fusion rückt näher – Beitragssatzung soll gerechter werden

Tourismusverband sucht neuen Chef

Auerbach. Schon in Kürze muss sich der Tourismusverband Vogtland nach einem neuen Geschäftsführer umschauen. Denn der bisherige Geschäftsführer Michael Hecht verlässt das Vogtland. Der 45-jährige Zwickauer, der neun Jahre lang die Geschäfte des Tourismusverbandes Vogtland (TVV) führte, sieht die Zeit gekommen, neu über seine Lebensplanung nachzudenken, informiert der Verbandsvorsitzende Landrat Dr. Tassilo Lenk den Vorstand des Verbandes und die Presse.

Hecht wolle wieder in die freie Wirtschaft gehen, woher er auch komme, aber im Bereich des Tourismus beleben. Da er den Raum Zwickau zu seinem Lebensmittelpunkt gewählt habe, könne er dem Vogtland hier und da mit Rat und Tat auch weiterhin zur Seite stehen,

lässt Hecht Raum für Spekulationen um seine künftige Tätigkeit, die er genauso wenig nannte, wie den tatsächlichen Termin seines Ausscheidens.



Der Geschäftsführer des Tourismusverbandes Vogtland Michael Hecht geht nach neun Jahren.

Foto: Dieter Krug

Nur schweren Herzens gäbe man so einen engagierten Mann her. Und dennoch habe man persönliche Entscheidungen zu akzeptieren, kommentiert Lenk die Situation. Großen Anteil habe Michael Hecht an der schrittweisen Zusammenführung der Tourismusverbände Vogtland und Thüringer Vogtland sowie an deren Neuaustrichtung.

Der gegenwärtige Arbeitsstand zum Projekt „Destinationsentwicklung Vogtland“, spielte auch auf der gestrigen Sitzung des Vorstandes des Tourismusverbandes Vogtland eine wesentliche Rolle. Die drei Arbeitsgruppen Marketingentwicklung und Positionierung, Aufgaben- und Organisationsstruktur sowie Finanzierung und Beitragsordnung,

hätten beiden Vorständen entsprechende Papiere zur Diskussion vorgelegt. Entschieden sei noch nichts.



rechnet, sondern auch nach einem touristischen Faktor, wie beispielsweise Übernachtungszahlen. Einig sei man sich darüber, dass für eine noch stärkere Vermarktung des Vogtlandes von den Mitgliedern entsprechende Ressourcen vorgehalten werden müssen.

Nicht ganz zufrieden zeigt man sich mit dem Start ins neue Jahr 2014. Gut gebucht war der Februar, der Januar eher schlecht und die Vorschau für März sei auch noch verhalten. Es fehle eben der Schnee und damit auch das Kurzfristgeschäft. Jedoch stimmten die jüngste Messebesuche zur Grünen Woche in Berlin und zur Haus Garten und Freizeit in Leipzig optimistisch. Beide Messen waren überdurchschnittlich gut besucht und das Vogtland eine gefragte Reiseregion, so Hecht. (pdk)

Die Ferienregion Vogtland präsentierte sich zur ITB in Berlin

TVV präsentierte sich am sächsischen Gemeinschaftsstand



Foto: Wolfgang Schmidt

Vom 5. bis 9. März fand in Berlin die Internationale Tourismus-Börse (kurz: ITB) statt.

„Sachsen – Sei dabei!“ lautete die Devise der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS), an deren Gemeinschaftsstand sich auch der Tourismusverband Vogtland e. V. präsentierte.

„Am Wochenende, als die Messe auch für Endverbraucher geöffnet war, hatten wir einen Ansturm zu bewältigen“, so Marketingleiterin Bärbel Borchert vom Tourismusverband Vogtland (im Bild v. l.), der gemeinsam mit dem Verkehrsverbund den Vogtlandbereich vertrat. An den Fachbesuchertagen war Michael Hecht, Geschäftsführer des TVV, ein gefragter Gesprächspartner.

Die ITB ist mit über 170.000 Besuchern und 11.000 Reiseunternehmen aus mehr als 180 Ländern die Leitmesse der weltweiten Tourismusbranche.

„Auf der ITB warben wir zudem für die Destination Vogtland mit unserer neuen Dachmarke und den neuen Produktlinien. Der Zusammenschluss des Sächsischen mit dem Thüringer Vogtland wird von der Fachwelt interessiert beobachtet. Das umfangreiche Angebot der beiden Vogtland-Verbände gebietet mit einem Mix aus Natur, Aktiv, Gesund und Kultur macht Urlaub im Vogtland spannend und sorgt auch aus dem Berliner Raum für Nachfrage“, so Michael Hecht. Weiterhin präsentierte sich die Sächsische Staatsbäder GmbH mit ihren Gesundheits-, Kur- und Wohlfühlangeboten. Die Sächsischen Staatsbäder unterstrichen damit die Gesundheitskompetenz des Vogtlandes.

Vogtland Arena auch ohne Schnee beliebtes Ziel

Winterferiengäste nutzten das Angebot für Besichtigungen und Führungen

Bei frühlingshaften Temperaturen war an Ski- oder Schlittenfahren nicht zu denken. Die moderne Großschanze in der Vogtland Arena war dennoch oder gerade deshalb ein beliebtes Ausflugsziel für Familien und Reisegruppen während der Schulferien. Bis zu 300 Gäste am Tag begrüßte das Team der Vogtland Arena. Viele von ihnen nutzten Führungen am Schauplatz des Weltcup-Openings der Skispringer im vergangenen November. „Die Schanze ist cool. Die Bahn war auch cool“, heißt es zum Beispiel im Gästebuch im Eingangsgebäude der Vogtland Arena. Beeindruckend

ist vor allem der Besuch auf dem Schanzenzerturm: „Ich liebe Skispringen. Aber runter gucken kann ich nicht“, meinte eine andere Besucherin. Arena-Geschäftsführer Alexander Ziron: „Wir Klingenthaler lieben den Winter und sind glücklich bei Schnee. Andererseits freut es uns natürlich, dass so viele Besucher das sonnige Wetter und die klare Sicht für einen Ausflug in die Arena nutzen.“

Besichtigungen ab März jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr.
Mehr Informationen unter www.vogtlandarena.de



Vogtland-Arena-Mitarbeiter Jens Blei (rechts) zeigt den Leipziger Grundschülern, wie mit dem Pistenbully eine 30 Zentimeter dicke Schneedecke auf dem Schanzenauslauf befestigt wird.

Foto: Brand-Aktuell

Lengenfeld saniert Rathauskomplex energieeffizient

Energiekonzept Vogtlandkreis: energieeffizienter Umgang mit verfügbaren Ressourcen und Einsatz erneuerbarer Energien

Der wichtigste Faktor beim Stromsparen ist der Mensch! Wer sonst sollte den Lichtschalter betätigen? Mit diesen Worten begleitet Bürgermeister Völker Bachmann durchs frisch und energieeffizient umgebaute Lengenfelder Rathaus. Doch nicht nur in Sachen Beleuchtung spart man im Rathaus Energie und damit erhebliche Kosten:

Der Stadtrat hatte sich für eine Komplettsanierung entschieden. Gleichzeitig ließen sich mit diesem Bauvorhaben auch zwischenzeitlich ausgelagerte Bereiche, wie die Bücherei und das Archiv, wieder in den modernisierten Ratskomplex integrieren. Seit 2007 laufen nun die Bauarbeiten an den vier Gebäudeteilen. Das energetische Resultat der Komplettsanierung kann sich sehen lassen.

BHKW bringt Strom und Wärme

Da das denkmalgeschützte Sandsteingewände der Rathausfassade eine heizkostensparende Außenabdämmung nicht zuließ, entschloss man sich für ein wärme- und stromgeführtes Heizsystem (*Kraft-Wärme-Kopplung*). Das Herzstück dieser energetischen Sanierung steht im Keller: ein Blockheizkraftwerk (BHKW). Alternativ zu herkömmlichen Heizungsanlagen ermöglicht das BHKW, den Brennstoff Gas im Allgemeinen viel effizienter, sprich doppelt zu nutzen: Sobald die bedarfsabhängige Wärmeerzeugung für die Heizung oder

das Brauchwasser läuft, produziert das Kraftwerk gleichzeitig auch Strom für den Eigenverbrauch der Verwaltung.

Thermoaktive Decke kühlt

Dies stellte eine echte Alternative zu der aus Denkmalschutzgründen versagten äußeren Verschattung



Der Energiebeauftragte des Vogtlandkreises Uwe Hergert, Bürgermeister Völker Bachmann und Hausmeister Marcel Weber mit prüfendem Blick aufs Display des Blockheizkraftwerkes im Lengenfelder Rathaus. Pro Jahr produziert das BHKW knapp 34.000 kWh Strom und über 100.000 kWh thermische Energie. Foto: Landratsamt Vogtlandkreis

Das BHKW ist mittlerweile seit Anfang 2013 in Betrieb und hat sich als äußerst wirtschaftlich erwiesen. Durch die zusätzliche Brauchwassererwärmung im Sommer kommt es auf ca. 8.000 Betriebsstunden im Jahr. Pro Jahr produziert es also knapp 34.000 kWh Strom und über 100.000 kWh thermische Energie. Die Überschüsse werden in das öffentliche Netz eingespeist und entlasten so den städtischen Haushalt.

der Räume dar. Die tagsüber entstehende Wärme wird, vorzugsweise in den kühleren Nachtstunden mittels eines im Inneren der massiven Stahlbetondecke verlegten Rohrleitungssystems gekühlt. Am nächsten Tag ist wieder der gleiche Zustand wie am Morgen zuvor erreicht und ein immer stärkeres Aufheizen des Gebäudes während einer sommerlichen Hitzeperiode wird verhindert. Die auf

diese Weise aktivierte Deckenkonstruktion reguliert damit die Raumtemperatur.

Lüftung nutzt Wärme aus Abluft für Frischluft

Eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sorgt für frische Luft. Das System nutzt optimal die Wärme aus verbrauchter Abluft zum Vorheizen von Frischluft. Installiert ist das System im Konferenzraum, im Ratssaal sowie in der Bücherei. Es funktioniert so: Ein Wärmetauscher heizt über separaten geführte Rohrsysteme kühle Frischluft quasi durch parallel strömende warme Abluft aus den Räumen im sogenannten Gegenstromprinzip auf. Anstatt Wärmeenergie neu zu erzeugen wird die im Gebäude bereits vorhandene nochmals genutzt.

im Ortsteil Plohn eine Photovoltaikanlage und die Kinder der Mittelschule werden in einiger Zeit ebenfalls über Photovoltaik-Kraft in ihrem Schulhaus staunen: Neben der Dämmung von Fassade und Dach gehört die 13-kWp-Anlage zur energetischen Sanierung der Unteren Schule (*Oberschule „G. E. Lessing“*). Über eine digitale Anzeige können die Schüler aus Lengenfeld, Rodewisch, Röthenkirchen und Bärenwald dann verfolgen, wie viel Energie die Anlage je nach Witterung produziert und in Summe bereits geleistet hat. Für Wärme wird im Schulhaus nach der Sanierung moderne Brennwerttechnik sorgen.

Die Investitionen der Stadt Lengenfeld in energieeffiziente Anlagen gehen mit den Zielen des Energiekonzeptes Vogtlandkreis einher. Das Energiekonzept Vogtlandkreis favorisiert gleichermaßen den energieeffizienten Umgang mit verfügbaren Ressourcen und den Einsatz erneuerbarer Energien.

Das Gesetz zur Förderung Erneuerbarer Energien im Wärmebereich (EEWärmeG) sieht für Kommunen bei Neubau- und Sanierungsvorhaben vor, 15 Prozent ihres Gesamtenergieverbrauchs über energieeffiziente Maßnahmen, erneuerbare Energien bzw. entsprechende Ausgleichsmaßnahmen zu decken.

In loser Reihenfolge wollen wir kommunale Beispiele im Vogtlandkreis vorstellen.

Zwei Straßen leuchten in LED

Energetisch modern zeigt sich auch die Straßenbeleuchtung. An der Hauptstraße im Ortsteil Waldkirchen sowie an der Schulstraße hat man die Straßenbeleuchtung seit 2009 auf LED umgestellt. Über 119 Leuchtkörper waren dazu ausgewechselt worden – eine nicht unerhebliche Anschaffung, die sich aber auszahlt: Seither konnte an dieser Stelle bis zu 50 Prozent Energie eingespart werden.

Kids und Feuerwehrmänner stehen auf Sonnenenergie

Seit drei Jahren arbeitet auf dem Dach der Freiwilligen Feuerwehr

Angedacht ist künftig auch eine Zusammenarbeit von Landkreis und Städten untereinander. „So ließe sich perspektivisch ein E-Fahrzeug (identischer Eigentümer der Fahrzeuge) ggf. in Plauen durch einen Mitarbeiter der Stadtverwaltung aufnehmen und beispielsweise nach entsprechender Fahrtstrecke in Auerbach ohne Lade-Wartezeit (Batterieladezeit würde mehrere Stunden in Anspruch nehmen) gegen ein „aufgeladenes Fahrzeug“ der dortigen Stadtverwaltung für die Rückfahrt nach Plauen austauschen“, nennt er eine konkrete Situation.

Weitere Interessenten sollen im Rahmen einer Zwischenbilanz des laufenden Testbetriebs voraussichtlich im Mai 2014 fürs Thema gewonnen werden. Gemeinsam mit der Stadt Auerbach (*erste öffentliche Ladesäule im Vogtlandkreis – an der Sparkasse*) ist hierzu eine regionale Veranstaltung zum Thema Elektromobilität angedacht.

Hautnah erleben kann man Elektromobilität bereits zum Tag der erneuerbaren Energien am 26. April 2014 auf dem Parkplatz gegenüber der Sparkassen-Filiale Auerbach. Im Rahmen des Auerbacher Autofühlings wird sich der Vogtlandkreis in Zusammenarbeit mit der Stadt Auerbach mit einer „Messe Elektromobilität“ präsentieren.

Es werden die derzeit in der Region verfügbaren Elektroautos, auch Fahrräder und Mopeds mit Elektroantrieb, zu sehen sein. Natürlich sind Testfahrten erwünscht! „Wir wollen auch das Carsharing-System dort erstmals einem hoffentlich breiten Publikum vorstellen“, so Uwe Hergert.

Anstoß für die Carsharing-Initiative des Vogtlandkreises war die

Angedacht ist künftig auch eine Zusammenarbeit von Landkreis und Städten untereinander. „So ließe sich perspektivisch ein E-Fahrzeug (identischer Eigentümer der Fahrzeuge) ggf. in Plauen durch einen Mitarbeiter der Stadtverwaltung aufnehmen und beispielsweise nach entsprechender Fahrtstrecke in Auerbach ohne Lade-Wartezeit (Batterieladezeit würde mehrere Stunden in Anspruch nehmen) gegen ein „aufgeladenes Fahrzeug“ der dortigen Stadtverwaltung für die Rückfahrt nach Plauen austauschen“, nennt er eine konkrete Situation.

Weitere Interessenten sollen im Rahmen einer Zwischenbilanz des laufenden Testbetriebs voraussichtlich im Mai 2014 fürs Thema gewonnen werden. Gemeinsam mit der Stadt Auerbach (*erste öffentliche Ladesäule im Vogtlandkreis – an der Sparkasse*) ist hierzu eine regionale Veranstaltung zum Thema Elektromobilität angedacht.

Hautnah erleben kann man Elektromobilität bereits zum Tag der erneuerbaren Energien am 26. April 2014 auf dem Parkplatz gegenüber der Sparkassen-Filiale Auerbach. Im Rahmen des Auerbacher Autofühlings wird sich der Vogtlandkreis in Zusammenarbeit mit der Stadt Auerbach mit einer „Messe Elektromobilität“ präsentieren.

Es werden die derzeit in der Region verfügbaren Elektroautos, auch Fahrräder und Mopeds mit Elektroantrieb, zu sehen sein. Natürlich sind Testfahrten erwünscht! „Wir wollen auch das Carsharing-System dort erstmals einem hoffentlich breiten Publikum vorstellen“, so Uwe Hergert.

Anstoß für die Carsharing-Initiative des Vogtlandkreises war die



Der „Tag der erneuerbaren Energie“ findet im Rahmen des Auerbacher Autofühlings statt. Das komplette Programm finden Sie in der April-Ausgabe.

Der Energiebeauftragte informiert

Vogtländische Städte und das Landratsamt testen Elektroautos

Das Landratsamt Vogtlandkreis testet ab April ein Carsharing-System mit einem Elektroauto, ebenso die Stadtverwaltungen Plauen und Auerbach. Letztere nutzt bereits seit Anfang März zwei Elektrofahrzeuge. Reichenbach folgt voraussichtlich auch ab 1. April 2014 und Oelsnitz schafft derzeit die Voraussetzungen für einen Testbetrieb.

Ziel ist es, über eine regionale Firma für einen Testzeitraum von drei Monaten Elektroautos einzusetzen. Die Verwaltungen werden in dieser Zeit das Fahrzeug auf Alltagstauglichkeit und Einsparpotenziale testen. „Uns interessieren die konkreten finanziellen wie energieseitigen Ergebnisse und Einsparungen“, so Uwe Hergert. Er ist Energiebeauftragter in der Landkreisverwaltung und kümmert sich um Potenziale und den effizienten Energieeinsatz in der Region.

Angedacht ist künftig auch eine Zusammenarbeit von Landkreis und Städten untereinander. „So ließe sich perspektivisch ein E-Fahrzeug (identischer Eigentümer der Fahrzeuge) ggf. in Plauen durch einen Mitarbeiter der Stadtverwaltung aufnehmen und beispielsweise nach entsprechender Fahrtstrecke in Auerbach ohne Lade-Wartezeit (Batterieladezeit würde mehrere Stunden in Anspruch nehmen) gegen ein „aufgeladenes Fahrzeug“ der dortigen Stadtverwaltung für die Rückfahrt nach Plauen austauschen“, nennt er eine konkrete Situation.

Das System könnte ebenso durch andere Behörden und Verwaltungen, auch Pflegedienste, Unternehmen und sogar Privatpersonen genutzt werden. Schritt für Schritt ließe sich ein effizientes Carsharing-System im ländlichen Raum aufbauen, wie es in Großstädten be-

reits angeboten wird.

Weitere Interessenten sollen im Rahmen einer Zwischenbilanz des laufenden Testbetriebs voraussichtlich im Mai 2014 fürs Thema gewonnen werden. Gemeinsam mit der Stadt Auerbach (*erste öffentliche Ladesäule im Vogtlandkreis – an der Sparkasse*) ist hierzu eine regionale Veranstaltung zum Thema Elektromobilität angedacht.

Hautnah erleben kann man Elektromobilität bereits zum Tag der erneuerbaren Energien am 26. April 2014 auf dem Parkplatz gegenüber der Sparkassen-Filiale Auerbach. Im Rahmen des Auerbacher Autofühlings wird sich der Vogtlandkreis in Zusammenarbeit mit der Stadt Auerbach mit einer „Messe Elektromobilität“ präsentieren.

Es werden die derzeit in der Region verfügbaren Elektroautos, auch Fahrräder und Mopeds mit Elektroantrieb, zu sehen sein. Natürlich sind Testfahrten erwünscht! „Wir wollen auch das Carsharing-System dort erstmals einem hoffentlich breiten Publikum vorstellen“, so Uwe Hergert.

Angedacht ist künftig auch eine Zusammenarbeit von Landkreis und Städten untereinander. „So ließe sich perspektivisch ein E-Fahrzeug (identischer Eigentümer der Fahrzeuge) ggf. in Plauen durch einen Mitarbeiter der Stadtverwaltung aufnehmen und beispielsweise nach entsprechender Fahrtstrecke in Auerbach ohne Lade-Wartezeit (Batterieladezeit würde mehrere Stunden in Anspruch nehmen) gegen ein „aufgeladenes Fahrzeug“ der dortigen Stadtverwaltung für die Rückfahrt nach Plauen austauschen“, nennt er eine konkrete Situation.

Weitere Interessenten sollen im Rahmen einer Zwischenbilanz des laufenden Testbetriebs voraussichtlich im Mai 2014 fürs Thema gewonnen werden. Gemeinsam mit der Stadt Auerbach (*erste öffentliche Ladesäule im Vogtlandkreis – an der Sparkasse*) ist hierzu eine regionale Veranstaltung zum Thema Elektromobilität angedacht.

Hautnah erleben kann man Elektromobilität bereits zum Tag der erneuerbaren Energien am 26. April 2014 auf dem Parkplatz gegenüber der Sparkassen-Filiale Auerbach. Im Rahmen des Auerbacher Autofühlings wird sich der Vogtlandkreis in Zusammenarbeit mit der Stadt Auerbach mit einer „Messe Elektromobilität“ präsentieren.

Es werden die derzeit in der Region verfügbaren Elektroautos, auch Fahrräder und Mopeds mit Elektroantrieb, zu sehen sein. Natürlich sind Testfahrten erwünscht! „Wir wollen auch das Carsharing-System dort erstmals einem hoffentlich breiten Publikum vorstellen“, so Uwe Hergert.

Ladesäulen kostenlos

- Auerbach | Parkplatz an der Sparkassen-Filiale, Göltzschtal/Plauensche Straße (enviaM-Säule)
- Plauen | Moorstraße 11 (ACC Autocentrum Carl) während der Geschäftzeiten
- Treuen | Ingenieurgesellschaft für Photovoltaik, Innere Herlasgrüner Str. 3 a während der Geschäftzeiten

Vogtlandkreis ehrt alljährlich ehrenamtliche Sportfunktionäre

Für den Vereinssport ist und bleibt das Thema Ehrenamt lebensnotwendig

Der 1. Beigeordnete des Vogtlandkreises, Rolf Keil, dankte den Sportfunktionären des Vogtlandes am 12. März im Großen Saal des Landratsamtes für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz. Ohne die vielen Übungsleiter, Kampf- und Schiedsrichter sowie Mitstreiter in den Vorständen würde im wahrsten Sinne „nichts laufen“. „Die Sportvereine als Sportanbieter vor Ort organisieren nicht nur Sportaktivitäten, sondern erfüllen für Kinder und Jugendliche sowie sozial benachteiligte Gruppen wichtige soziale, kommunikative und erzieherische Funktionen“, stellte Keil heraus. „Dabei wird die Verantwortung deutlich, die Vereine im sozialen Bereich gegenüber Sporttreibenden, aber auch gegenüber Ehrenamtlichen haben“, so Keil weiter. Solche Projekte wie die Vogtlandspiele, die gute Arbeit des Kreissportbundes gemeinsam mit der Sportjugend Vogtland, aber auch das gesamte ehrenamtliche Engagement der vielen Funktionäre, Übungsleiter und Helfer in den Vereinen, tragen dazu bei, dass im Nachwuchsbereich bis 18 Jahre wieder ein Plus von fast 200 Kindern und Jugendlichen zu verzeichnen war. Hier wird dem demografischen Wandel ein Schnippchen geschlagen. Keil unterstrich, dass der Landkreis den Sportvereinen und Verbänden im Rahmen der Möglichkeiten auch weiterhin jegliche Unterstützung zusichert.



Ehrung der Sportfunktionäre für ihren langjährigen Einsatz am 12. März im Großen Saal des Landratsamtes

Foto: Sven Gerbeth

Frank Schlegel, Plauen Tischtennis

Frank Schlegel ist seit dem 01. 04. 1981 im Tischtennis(TT)-Sport zu Hause. In seinem Verein übernahm er bereits als Jugendlicher Aufgaben im Trainings- und Wettkampfbetrieb. Er leistete Unterstützungsarbeit bei Nachwuchstraining und bei regionalen und überregionalen Turnieren. Sein kontinuierliches Engagement, seine Mannschaftsleiterfunktion und seine verstärkt ehrenamtliche Tätigkeit bei Ranglistenturnieren und Kreiseliminierungen sicherten ihm einen ausgezeichneten Ruf. 2004 wurde er in die Spielkommission des Kreisfachverbandes (KFFV) TT integriert. Sportfreund Schlegel hat sich dieser Aufgabe gestellt und auch unter den Bedingungen der neuen Informations-technik leistet er vorzügliche Arbeit. Der KFFV TT hatte in den vergangenen Jahren keinerlei Proteste zu bearbeiten. Der Sachverständ und die Kompromissbereitschaft von Sportfreund Schlegel führten immer zu Lösungen im Interesse des Sports. Der KFFV TT möchte einen Sportfreund ehren, der nicht in vorderster Linie steht, aber seit mehr als 25 Jahren dazu beiträgt, dass der TT-Sport in der Region lebt.

Wolfgang Eckardt, Jößnitz Fußball

Zum Ende der 90er Jahre war der Frauenfußball im Vogtland fast nicht mehr existent. Um hier eine Belebung in Gang zu setzen, ergriff Sportfreund Wolfgang Eckardt die Initiative und scharte weitere Interessenten und Mitstreiter um sich. 1999 spielten erstmals wieder mehrere Frauenmannschaften in Turnierform den Vogtlandmeister aus. Es folgten Punktspielrunden in der Vogtlandliga und in der Vogtlandklasse. Die enorme Attraktivität und sehr gute Organisation lockte sogar Mannschaften aus dem Zwickauer Raum und aus Thüringen zu Punktspielen ins Vogtland. Wolfgang Eckardt war in diesen 14 Jahren als ehrenamtlicher Staffelleiter im Verband tätig.

Ein jährlicher und gern gesehener Höhepunkt ist die Hallenmeisterschaft im Frauenfußball. Die Organisation hierfür übernahm wiederum Sportfreund Eckardt. Im Spielausschuss des Verbands wird er für seine konstruktive Mitarbeit geschätzt. Das Präsidium des Vogtländischen Fußball-Verbandes e. V.

(VFF) schlägt Sportfreund Wolfgang Eckardt für die Ehrung als ehrenamtlicher Funktionär vor.

Heinz Jahn, Oelsnitz Wandern

Sportfreund Heinz Jahn zeigt im Verein (Wandersperken Oelsnitz/V.) hohe Einsatzbereitschaft bei der Vorbereitung und Durchführung der Vereinsaktivitäten. Sein Verdienst ist es, dass die jährlich stattfindenden öffentlichen Wanderveranstaltungen im Naturpark Vogtland, im Raum Schöneck, mit hoher Qualität und hoher Teilnahme durchgeführt werden. Als ausgebildeter Lizenzübungsleiter und Wanderführer setzt er sich aktiv für die Durchführung der monatlichen Vereinstouren ein. Aufgrund seiner engagierten und qualitativ wertvollen Arbeit, genießt er im Verein höchstes Ansehen.

Andrea Junghahn, Netzschkau Kinderturnen

Sportfreundin Junghahn ist seit 2004 Mitglied in der Abteilung Turnen/Gymnastik des TSV Nema Netzschkau e. V. Als Übungsleiterin und Trainerin übernahm sie die Gruppe Gerätturnen der Kinder AK 7 – Ak 13/14 mit über 20 Wettkämpfern. Mit Wissen, Erfahrung und hoher Einsatzbereitschaft führte sie viele ihrer Schützlinge zu guten und sehr guten Leistungen im Gerätturnen. Nicht selten erturnten sie Vogtlandmeister bzw. vordere Podestplätze bis zum Gau in den verschiedenen Altersgruppen. Sportfreundin Junghahn ist Trägerin der Ehrennadel des sächsischen Turnverbandes in Bronze, des Deutschen Sportabzeichens und Leitungsmittel in der Abt. Turnen/Gymnastik des TSV.

Günter Hermannsdörfer, Jößnitz Kegeln

Sportfreund Günter Hermannsdörfer ist ein Urgestein der SG Jößnitz und hilft dem Verein, wo immer Not am Mann ist. Zunächst war er in jungen Jahren als Fußballschiedsrichter aktiv und wandte sich dann dem Kegelsport zu. Als Aktiver und als Funktionär der Kegelabteilung zeigte er immer vorbildlichen Einsatz. Seit mehr als zwei Jahrzehnten gehört Sportfreund Hermannsdörfer auch dem Vereinsvorstand der SG Jößnitz als Schriftführer an. Darüber hinaus ist er immer bereit, organisatorische Aufgaben zu übernehmen. Sein Wirken für den Ver-

ein verdient höchste Anerkennung.

Heinz Grimm, Waldkirchen Faustball

Sportfreund Grimm ist seit 1956 Vereinsmitglied. Seit über 20 Jahren leitet er die Sektion Faustball und verzeichnet eine sehr aktive Trainingsbeteiligung. Seine langjährige Arbeit als Vorstandsmitglied stand immer im Sinne des Vereins (SG Waldkirchen e. V.). Bei Großveranstaltungen stellte er sich stets als aktiver Helfer zur Verfügung und ist seit Jahrzehnten bei der Sportstättenpflege als ehrenamtlicher Mitarbeiter tätig.

Rico Dörfel, Klingenthal Fußball

Als langjähriger Kapitän der 1. Männermannschaft des FSV 1990 Klingenthal e. V. sorgte Rico in der Vergangenheit dafür, dass sich die jüngeren Spieler stets an ihm aufrichteten. Seine Vorbildwirkung auf und neben dem Platz war beispielgebend. Bei allen Einsätzen zur Pflege und Erhaltung der Sportstätten ging er immer mit gutem Beispiel voran. Nunmehr im siebten Jahr trainiert und betreut er Nachwuchsmannschaften, sorgt für abwechslungsreiche Übungsformen und organisiert kindergerechte außersportliche Veranstaltungen.

Thomas Gehmlich, Plauen Leichtathletik/Lauf

Thomas Gehmlich ist seit 2003 Mitglied in unserem Verein (VSV Medizin Plauen e. V.). Sehr engagiert führt er das Leichtathletiktraining für unsere geistig behinderten Sportler. Diese konnten Dank des fundierten Trainings persönliche Bestleistungen zu Wettkämpfen erreichen, z. B. beim Rennsteiglauf oder dem Dresdner Lauf. Auch in der Leitung des Vereins ist Thomas Gehmlich, als Übungsleiter/Betreuer für Fort- und Weiterbildungen, ein fester Bestandteil. Mit seiner ruhigen, sachlichen und konstruktiven Vorgehensweise ist er für den Verein von großem Wert.

Ines Horn, Auerbach Leichtathletik

Sie ist seit der Kindheit Mitglied im Verein (LSG Auerach e. V.), seit vielen Jahren ist sie als Übungsleiterin tätig und hilft bei der Vorbereitung und Durchführung der Vereinswettkämpfe.

Großes Engagement und Einsatzbereitschaft zeigt sie im Wettkampfwesen. Sie erledigt die notwendigen Meldungen vor den Wettkämpfen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene, betreut Sportler während der Wettkämpfe und übernimmt Aufgaben als Kampfrichter. Ob als Leiter einer Trainingsgruppe oder als Ansprechpartner für den Übungsleiter nachwuchs, sie hat für jeden ein offenes Ohr und hilft bei Fragen und Problemen.

Sandro Lang, Neumark Fußball

Seit 4 Jahren gehört Sandro Lang dem Vorstand der Abteilung Fußball (SpVgg 1862 Neumark e. V.) an. Hier übernahm er die Aufgabe des Verantwortlichen für Versorgung. Ein Jahr zuvor hat er die Schiedsrichterprüfung abgelegt und ist seit dem als Schiri für den Verein tätig. Zusätzlich gelang es ihm 2010 gemeinsam anderen Sportfreunden zwei Nachwuchsmannschaften im E + F-Bereich aufzubauen. Bei den Spielen der „Kleinen“ ist er oft Versorger, Schiri, Trainer und Betreuer, eine Aufgabe, die eigentlich so gar nicht zu bewältigen ist.

Uwe Mönch, Plauen Schwimmen

Sportfreund Uwe Mönch ist seit 2003 Mitglied in unserem Verein (SV Vogtland Plauen e. V.) und übernahm im gleichen Jahr die Funktion des Schatzmeisters. Während dieser 10 Jahre war er im Vorstand stets um das Wohl des Vereins bemüht. Aufgrund seiner vorbildlichen Kassensführung konnte Sportfreund Mönch einen solide aufgestellten Verein an seinen Nachfolger übergeben. In seiner neuen Aufgabe steht er seinem Nachfolger und dem neuen Vorstand mit Rat und Tat zur Seite.

Stefan Werner, Lengenfeld Leichtathletik

Seit 1985 Mitglied im Verein (VfB Lengenfeld 1908 e. V.) entwickelte er sich innerhalb kürzester Zeit zu einem zuverlässigen Vereinsmitglied. Als aktiver Sportler war er zunächst Läufer, später entdeckte er das Gehen als seine Disziplin. Schon frühzeitig kümmerte er sich um den Nachwuchs und qualifizierte sich zum Trainer. Er besitzt die C-Lizenz und ist der verantwortliche Trainer bei den Leichtathleten des VfB Len-

genfeld. Gleichzeitig qualifizierte er sich zum Kampfrichter und ist in dieser Funktion bei Vogtlandspielen, Göltzschlauf und anderen Wettkämpfen des LA-KV Vogtland im Einsatz. Er ist seit vielen Jahren Mitglied der Leitung der Abt. LA und dort hauptsächlich für die Trainingsgestaltung der jungen Leichtathleten zuständig.

Siegfried Keller, Adorf Wandern

Er ist Gründungsmitglied der Abt. Wandern des ESV Lok Adorf e. V. (1968), bis zur Wende war er stellv. Abteilungsleiter, damals noch DWBO. Seit 1990 ist er selbst Abteilungsleiter. Er ist verantwortlich für die traditionelle Herbstwanderung (2013 war es bereits die 36.!).

Friedrich Löscher, Plauen Tischtennis

Sportfreund Löscher ist seit 56 Jahren aktives Mitglied in der Sportbewegung. Er trat lange Zeit als erfolgreicher Tischtennisspieler in Erscheinung. Aber auch „aktive Mitarbeit“ bei der Abwicklung von Veranstaltungen und der Durchführung des Wettkampfbetriebes war in all den Jahren kein Fremdwort für ihn. Seit 1990 ist er stellv. Abteilungsleiter der Abt. TT und verwaltert die Finanzen. Bei der Umsetzung des Spitzensfest-Turniers steht er seit 2006 in vorderster Front. Dank seines Engagements stellt die Abt. TT eine tragende Säule des Post-Sportvereins Plauen e. V. dar.

Nach dem Ende der aktiven Zeit stellte er sich in den Dienst der Abt. Sportfreund Löscher führt verschiedene Teams in den Kreisligas an und führte unsere Jugendlichen an den Wettkampfbetrieb im Herrenbereich heran. Von 2006 – 2011 betreute er als Übungsleiter eine AG TT in der Grundschule Astrid Lindgren. Friedrich Löscher gehört zu den Sportfreunden, die im Hintergrund die Kleinarbeit leisten und ohne deren Wirken der Trainings- und Wettkampfbetrieb ins Stottern käme. Wir beantragen die Auszeichnung als Anerkennung für Jahrzehntelange und kontinuierliche ehrenamtliche Arbeit im Interesse des Sports.

Andreas Döhler, Mylau Judo

Sportfreund Andreas Döhler ist seit

1967 engagiertes Vereinsmitglied. Seit 1974 bis heute ist er als Träger des 1. Dans Trainer in der Abteilung Judo. In den 80er Jahren war Sportfreund Döhler Mitglied der Frauenkommission des Deutschen Judoverbands. Von 1974 bis 1990 war er als Kampfrichter tätig.

In der turbulenten und teils schwierigen Zeit um die Wende hielt Andreas Döhler als Vereinsvorsitzender des Mylauer Judovereins den Sport am Leben und ist heute noch ein engagierter Abteilungsleiter Judo im TSV Vorwärts Mylau.

Rolf Noack, Markneukirchen Ringen

Er ist langjähriges Mitglied im Verein AV Germania Markneukirchen e. V., war lange Zeit Betreuer im Nachwuchsbereich und beim Um- und Ausbau der Ringersporthalle bei jedem Arbeitseinsatz dabei. Sportfreund Noack sorgt mit seinem Team bei den Bundesligakämpfen für das kulinarische Wohl aller Besucher.

Wolfgang Jäckel, Plauen Schach

Seit 1972 organisiert er Schach AGs an Schulen und sichtet junge Mitglieder für den Verein (Vogtländischer Schachclub Plauen 1952 e. V.). Er war von 1982 bis 2002 Vereinsvorsitzender. Seit 2009 ist er im Vorstand für den Nachwuchs zuständig. Er ist Mitinitiator des „GS-Schachturniers mit LR Dr. Lenk als Schirmherrn. Sportfreund Jäckel ist aktiv für den Verein im Programm des LSB „Integration durch Sport“ tätig.

Dirk Zurawski, Töbritz Kinderturnen

Er ist seit Januar 2008 in der SG Töbritz e. V. ein zuverlässiger Übungsleiter im Kindersport. Sportfreund Zurawski hat 2011 die Lizenz als Übungsleiter-Breitensport abgelegt. Die übrigen Übungsleiter können sich immer auf ihn verlassen. Die Sportgemeinschaft betreut zur Zeit durchschnittlich 60 Kin-

der ab Vorschulalter und höher.

Evelyn Franz, Plauen Flossenschwimmen Finswimming

Sie ist seit 2007 im Verein Tauchclub NEMO Plauen e. V. Mitglied und seit zwei Jahren als Trainer für den Nachwuchs, die jüngsten im Verein, tätig. Sie unterstützt als stellv. Jugendwart die Vereinsjugend und organisiert erfolgreich Veranstaltungen wie Sommerferienfreizeiten und Weihnachtsfeiern.

Arne Zobirei, Oelsnitz Cheerleading

Er ist Gründungsmitglied des Vereins Cheerleadervereins Oberglogau e. V. 2007, Vereinsvorsitzender, Head-Coach (Haupttrainer). Unter ihm wurde der 4. Platz bei der Deutschen Meisterschaft 2013 mit den Red Diamonds erreicht. Sportfreund Zobirei ist Leiter der vereinsinternen Nachwuchstrainer-Ausbildung, organisiert Gastauftritte beim SV 04 Plauen-Oberlosa. Er hat Leitung für drei Teams bei der Regionalmeisterschaft Ost.

Stefan Haberer, Bad Brambach Fußball

Er ist 2. Stellvertreter im Vorstand. Seit 01. 10. 1984 ist Sportfreund Haberer Mitglied im Verein SSV Bad Brambach e. V. und seit 1999 im Vorstand tätig. So ist er 2014 30 Jahre Mitglied.

Davor war Sportfreund Haberer bereits in der Revisionskommission der Abteilung Fußball und zeitweise auch für die Beitragskassierung zuständig. Er kurbelte durch seine Kontakte immer wieder Sponsoring an, das sehr wichtig für das Überleben des Vereines ist (durch finanzielle Belastung des damaligen Fußballplatzneubaus). Auch hwar er jahrelang Aktivposten der 1. Mannschaft.

Adrian Lucaciu, Plauen Fußball

Seit 2006 Mitglied im Verein ESV Lok Plauen e. V. (gemeinsam mit Sohn eingetreten) und er engagierte sich sofort für die zweite F-Jugendmannschaft. Seit

dem begleitet er diese als heute ausgebildeter Übungsleiter. Heute, fast 7 Jahre später, sind ihm seine ehemaligen Schützlinge längst über den Kopf gewachsen, doch immer noch steht er zweimal wöchentlich auf dem Sportplatz. Seine Kontakte zu Medien, Unternehmen, Sponsoren und örtlichen Politikern haben den Verein bekannt gemacht. (Sepp-Herberger-Urkunde)

Sylvio Martin, Rodewisch Gewichtheben

Er ist schon seit vielen Jahren Mitglied des TSG Rodewisch e. V. und hob selbst in der Landesliga. Er ist ein zuverlässiger Mitstreiter und Kamerad, wenn Hilfe im Verein gebraucht wird, ist er zur Stelle. Es gibt kaum Wettkämpfe oder Veranstaltungen, wo er nicht mit Hand anlegt. Selbst die Arbeiten, die keiner machen will, sind für Sylvio kein Problem. Und bei wie vielen Wettkämpfen er schon Hantelscheiben gesteckt hat, ist kaum mehr nachvollziehbar – es sind schon Tonnen, die er bewegt hat. Der Verein ist stolz auf Menschen wie Sylvio und schlägt ihn für diese Auszeichnung vor.

Gerd Hübner, Rodewisch Wandern

Sportfreund Hübner ist seit 1996 Vorstandsmitglied im Verein (JV „IPPON“ Rodewisch e. V.). Er ist für den Breitensport verantwortlich und organisiert das Training einer allgemeinen Sportgruppe (Sportspiele). Außerdem ist er für das Vereinsleben verantwortlich. In seiner Amtszeit organisierte er unzählige Vereinswanderungen, Fahrradtouren und Vereinsausflüge. Er übernimmt gern Aufgaben bei der Durchführung und Organisation von Judowettkämpfen in der Göltzschtalhalle. Sportfreund Hübner ist aus dem Vereinsvorstand nicht wegzudenken.

Petra Hohlfeld, Plauen Schwimmen u. Triathlon

Seit Gründung des SC Plauen 06 e. V. ist sie als Schatzmeisterin tätig und in dieser Position wesentlich mitverant-

wortlich für die erfolgreiche und solide Entwicklung des Vereins. Mit hohem und nach außen nicht wahrgenommenem Zeitaufwand verwaltet sie Mitglieder und interne Abläufe von Plauens erfolgreichstem Jugend-Schwimmverein. Dafür investierte sie auch etliche Wochenenden in Weiterbildung und ist jetzt Vereinsmanager C des DOSB.

Michael Faulhaber, Plauen Jiu Jitsu

Michael ist Gründer und Vorstandsvorsitzender und zudem Cheftrainer des Vereins Ajia Undokai Vogtland e. V. Er besitzt ein hohes Engagement beim Aufbau des Jiu-Jitsu-Sportes im Vogtland und ist selbst als Verein nicht nur Ausrichter von Wettkämpfen, sondern auch noch Kampfrichter und Referent. Sein bisher größter sportlicher Erfolg ist der Weltmeistertitel im beim Budo-World-Contest in Tokio.

Jörg Wunderlich, Markneukirchen Fußball

Er ist seit 1976 aktives Vereinsmitglied beim SC Markneukirchen e. V. Seit über 10 Jahren ist Sportfreund Wunderlich Nachwuchsübungsleiter. Er ist bei den vielen notwendigen Arbeitseinsätzen an der Sportanlage stets sehr engagiert und aktiv. Sportfreund Wunderlich trägt durch das Engagement im Nachwuchs sehr zur Mitgliederentwicklung im Sportverein bei.

Hartmut Städter, Plauen Sportschwimmen

Er verweist auf eine jahrzehntelange ehrenamtliche Trainertätigkeit Schwimmverein „Vogtland“ Plauen e. V. Seine Schützlinge errangen schon viele Erfolge. Sportfreund Städter steht fast täglich und jedes Wochenende am Beckenrand und spornt zu Höchstleistungen an.

Michael Stöhr, Auerbach Fußball

Michael Stöhr arbeitet seit 12 Jahren sehr erfolgreich als Jugendtrainer des VfB Auerbach 1906 e. V. und parallel dazu seit 6 Jahren als Trainer der Män-

nermannschaft der TSG Brunn. Vor fünf Jahren übernahm er zusätzlich die ehrenamtliche Stelle des Jugendleiters beim VfB. Es ist ihm in dieser Zeit gelungen, vier Jugendmannschaften neu aufzubauen, so dass der Verein inzwischen 11 Nachwuchsteams betreut. Drei von ihnen schafften sogar unter seiner Regie den Aufstieg in die höchste Spielklasse Sachsen.

Überregional engagierte sich Michael Stöhr gleichzeitig vier Jahre lang im Vogtländischen Fußballverband für die Belange des Breitensports.

Jörgen Vogt, Plauen Sportschießen

Sportfreund Vogt ist seit über 20 Jahren als erfolgreicher Übungsleiter im Luftgewehr- und Kleinkaliberbereich in unserem Verein (Schützenverein „Treff“ Plauen e. V.) tätig.

Darüber hinaus ist er qualifizierter Kampfrichter Sportschießen und nimmt in dieser Funktion an mindestens 10 regionalen und überregionalen Wettkämpfen teil.

Manuela Schindler, Adorf Leichtathletik

Manuela Schindler ist eine engagierte Sportfreundin des Leichtathletik-Kreisverbandes Vogtland und zusätzlich seit 15 Jahren auch in der Abteilung Leichtathletik des ESV Lok Adorf aktiv.

Sportfreundin Schindler sichert als Kampfrichterin auch die Durchführung der Leichtathletikwettkämpfe in der Region ab. Sie gehört zudem seit 7 Jahren ehrenamtlich dem Landes- und Bezirksskampfgericht an. Die langjährigen und erfahrenen Funktionäre des Leichtathletik-Kreisverbandes Vogtland und des ESV Lok Adorf sind froh und dankbar, dass Manuela Schindler sich als junge, aber doch schon erfahrene und kompetente Kampfrichterin für die Sportart Leichtathletik im Vogtland intensiv einsetzt und möchten sich für diesen ehrenamtlichen Einsatz und die Hilfsbereitschaft ganz herzlich bei Sportfreundin Schindler bedanken.

Neues Projekt für Kinder und Jugendliche in Plauen

Haltepunkt Plauen-Mitte entsteht

Die Baumaßnahmen zum Umbau des neuen Haltepunkts Plauen-Mitte haben begonnen. Zur feierlichen Bautafelenthüllung Anfang März kam neben vielen weiteren Verantwortlichen auch Landrat Dr. Lenk als Vorsitzender des Zweck-

verbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland (ZVV). An dem fast 12 Millionen teuren Projekt sind neben dem ZVV auch die DB Stationen & Service AG sowie die Stadt Plauen und die DB Netz AG beteiligt.

bacher Straße oder eine Verlegung der Gleistrasse direkt an den Tunnel. Letztlich setzte sich das wirtschaftlichste Projekt durch: ein Seitenbahnsteig auf dem Damm mit den erforderlichen Infrastrukturen zum barrierefreien Zugang.

„Wir erwarten nach der Inbetriebnahme des neuen Haltepunktes im Juni 2015 eine signifikante Steigerung des Verkehrsaufkommens in allen Verkehrsträgern“, so der Landrat. Allein die Wahl des Standortes in unmittelbarer Lage der Oststadt, des Helios-Klinikums und des Zentrums der Stadt Plauen lasse einen Zuwachs der Verkehrs nachfrage um 10 Prozent erwarten. „An dieser Station werden zukünftig alle Verkehrsträger, die Vogtlandbahn, die Plauener Straßenbahn, regionale Buslinien sowie der Individualverkehr miteinander verknüpft werden.“

Der ZVV wird bis 2027 zur Bestellung eines attraktiven Zugverkehrs auf dieser Strecke 24,5 Mio. Euro bereitstellen. Auch wird es in diesem Zusammenhang ein neues Fahrplankonzept des ZVV geben, das ab Juni 2015 mit Inbetriebnahme des Haltepunktes eingeführt werden soll. „Dies ist ein richtiger Schritt im Sinne des Bestandschutzes der Strecke“, lobte Dr. Lenk.



Foto: Brand-Aktuell

Historisches

Die Elstertalbahn von Gera über Greiz nach Weischlitz, an der die neue Verkehrsstation entsteht, wurde im Jahr 1875 in Betrieb genommen. Mit insgesamt acht Tunnel und unzähligen Brücken stellte die Inbetriebnahme der Strecke eine ingenieurtechnische Meisterleistung dar. Nach Ende des 2. Weltkrieges hatte die Strecke insbesondere große Bedeutung für den Güterverkehr: da sich entlang der Weißen Elster viele Industriestandorte angesiedelt hatten. Zudem wurde die Strecke für den Fernverkehr genutzt. So fuhr der „Karlex“ von Berlin nach Karlovy Vary. Nach der Wiedervereinigung ging der Güterverkehr immer mehr zurück, auch der rudimentäre Fernverkehr wurde eingestellt. Heute wird die Strecke fast ausschließlich durch den Personenverkehr genutzt.



Neue Rechentechnik im BSZ e.o.plauen

In den Winterferien fand die Umrüstung und Installierung statt

In den Winterferien wurde am BSZ e.o. plauen neue Rechentechnik installiert. „In der Schule war es in den zwei Ferienwochen recht ruhig. Nur in den Computerkabinetten wurde fleißig gewerkelt, denn das BSZ e.o. plauen erhielt nicht nur neue Schülerrechner, sondern auch der in die Jahre gekommene Server der Schule wurde erneuert“, so der Leiter Hans-Peter Palme. Im Ser-

verraum wird nun ein neuer Rechner mit 2 Intel-XEON-Sekskern-Prozessoren und 64 GB Hauptspeicher sowie 3,6 TB Plattspeicher seinen Dienst tun. Damit lernen die Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums, der Fachoberschule und Fachschule jetzt an moderner Technik mit leistungsfähigen i5-Prozessoren und dem Betriebssystem Windows 8.1. Aber auch für

Schüler der Berufsschule verbessert sich die Situation deutlich, denn sie werden künftig an stabilen Windows-7-Rechnern mit Office 2010 arbeiten können. In die neue Rechentechnik wurden über 35.000 Euro investiert, davon knapp 10.000 Euro für den neuen Server. Ausgezeichnet unterstützt wurde das BSZ von den Mitarbeitern des Systemhauses SCB aus Straßberg.



Foto: BSZ e.o. plauen

Sparkasse Vogtland

Zertifikat für Nachwuchsförderung erhalten

Die Bundesagentur für Arbeit zeichnete die Sparkasse Vogtland für das hervorragende Engagement in der Ausbildung aus und verleiht ihr das offizielle Zertifikat für Nachwuchsförderung 2013/2014. Frau Hözel von der Bundesagentur für Arbeit überreichte dies am 11. Februar 2014 an Frau Walther, zuständig für die Ausbildung in der Personalabteilung der Sparkasse Vogtland. Mit dem Zertifikat zeichnet die Bundesagentur für Arbeit

jährlich Unternehmen aus, die kontinuierlich Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen und ein hohes Engagement im Ausbildungsbereich zeigen.

Um jungen Menschen eine berufliche Perspektive im Vogtland zu bieten, zeigt die Sparkasse Vogtland als größtes Kreditinstitut der Region, seit vielen Jahren ein überdurchschnittliches Engagement in der Ausbildung.

Bei der Suche nach neuen Auszu-

bildenden ist die Sparkasse Vogtland in den Schulen des Vogtlands sowie auf Ausbildungsmessen der Region präsent und stellt interessierten Schülern eine Vielzahl an Praktikumsplätzen zur Verfügung. Im Internet sind neben einem eigenen Facebook-Auftritt viele wissenswerte Informationen zur Ausbildung auf der hauseigenen Ausbildungsseite „ausbildung.sparkasse-vogtland.de“ zu finden. Weiterhin besteht eine sehr gute

und vertraulose Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit sowie der Regionalkammer der IHK.

Die Qualität der Ausbildung wird durch ein umfangreiches Ausbildungskonzept gewährleistet, welches durch eine Vielzahl an haupt- und nebenamtlichen Ausbildern in den Geschäftsstellen und Fachbereichen abgesichert ist. Die vielseitige, kundenorientierte und anspruchsvolle Ausbildung bildet die

Basis für künftige leistungsfähige, motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Für den Ausbildungsbeginn 2014 konnten bereits 10 junge Erwachsene einen Ausbildungsvertrag unterzeichnen. Zu ihrer regionalen Verantwortung steht die Sparkasse Vogtland auch künftig und wird weiterhin sozialkompetente und engagierte Jugendliche im Vogtland ausbilden.

Nicht reden, sondern anpacken – Vogtländische Jugendliche bewegen die Region

48h-Aktion Vogtlandkreis 26. Mai – 28. Juni 2014

Der Vogtlandkreisjugendring sucht wieder junge Menschen, die sich der Herausforderung stellen – in 48 Stunden selbst gewählte, gemeinnützige, soziale, ökologische oder kulturelle Projekte umzusetzen! Bereits seit dem Jahr 2010 beteiligt sich der Vogtlandkreisjugendring e. V. an der damals sachsenweiten 48h-Aktion. Nachdem die Sächsische Landjugend e. V., als Träger der landesweiten Aktion nicht mehr zur Verfügung stand, entschieden wir uns dafür, die 48h-Aktion als vogtländisches Projekt unter unserer Trägerschaft und der Schirmherrschaft des Landrates Dr. Lenk fortzuführen. Rückblickend sprechen die Zahlen, Argumente und vor allem die nachhaltigen Einzelprojekte, die im Rahmen der Aktion entstanden sind, eindeutig da-

für, dass diese Entscheidung eine richtige gewesen ist. Im Jahr 2011



konnten 25 und im Folgejahr 27 Projekte umgesetzt werden. Im Rahmen der Vorjahresaktion nahmen 22 Jugendprojekte Gestalt an. Jährlich beteiligten sich durch-

schnittlich 350 junge Menschen an der „48h-Aktion“.

Vom 26. Mai bis 28. Juni 2014 können Jugendliche ihr Engagement wieder unter Beweis stellen und in den Blick der Öffentlichkeit rücken. Im genannten Zeitraum setzen Jugendgruppen ein selbst gewähltes Projekt ehrenamtlich mit dem Ziel um, etwas Nachhaltiges für das Gemeinwesen zu schaffen. Jugendvereine, Junge Gemeinden, Jugendclubs, Sportvereine, Jugendfeuerwehren, Schulklassen, Straßencliquen sowie andere Initiativen und Jugendgruppen können zeigen, wie kreativ und vielseitig jugendliches Engagement ist. So können zum Beispiel Bushaltestellen gestrichen, Sport- und Spielplätze auf Vordermann gebracht, Bäume ge-

pflanzt, Müll gesammelt, Ausstellungen organisiert, Dorffeste veranstaltet, Bürgerhäuser und Jugendclubs renoviert, Theater gespielt werden und vieles mehr. Die Bandbreite der gemeinnützigen Ideen ist dabei so vielfältig wie die Teilnehmenden selbst.

Bei der Umsetzung der Aufgaben für das Allgemeinwohl geht es aber nicht ganz ohne die Unterstützung des Umfeldes. Materialien und Geräte müssen von den Jugendlichen im Vorfeld organisiert werden, also etwa über regional ansässige Wirtschaftsunternehmen. Auch der Rat und die Unterstützung von engagierten Bürgern sind gefragt.

Wir rufen Jugendgruppen unseres Landkreises auf, ihre gemeinnützi-

gen Projektideen in Form einer Kurzbeschreibung unter Nennung eines Ansprechpartners und der entsprechenden Kontaktdata beim Vogtlandkreisjugendring e. V. einzureichen.

Einsendeschluss für die Gruppenanmeldungen ist der 25. April 2014.

Kontakt:
Vogtlandkreisjugendring e. V.
Anton-Kraus-Straße 31
08529 Plauen
Tel. 03741 4039-62
Fax 03741 4039-57,
E-Mail: post@vkjr.de;

Nähere Informationen und Anmeldeformulare finden Sie unter www.vkjr.de.

Ferienfetzer 2014 erschienen – Mitteilung des Vogtlandkreisjugendrings

Überblick der regionalen Ferien- und Freizeitangebote

Der aktuelle Ferienfetzer mit über 150 sportlich-spielerischen, kreativ und künstlerisch orientierten Freizeit- und Ferienangeboten erwartet euch in der Geschäftsstelle des Vogtlandkreisjugendring e. V. (Anton-Kraus-Straße 31, 08529 Plauen) und in vielen Jugendeinrichtungen, Schulen, Bibliotheken, Kommunen, im Plauener Bürgerbüro, Jobcenter und Jugendamt Vogtlandkreis.

Anbieter sind unter anderem regionale und überregionale Jugendverbände, Jugendzentren, -treffs, AWO-Schullandheime, KiEZe, die evangelische und die katholische

Jugend im Vogtland. Sicher ist in dieser Vielfalt für jeden von euch etwas dabei. Wer sicher gehen will, dass er an der von ihm ausgewählten Freizeit teilnehmen kann, sollte sich schnell bei den entsprechenden Veranstaltern anmelden, da das ein oder andere Freizeitangebot in den vergangenen Jahren schon nach wenigen Tagen ausgebucht war.

Die Broschüre beinhaltet außerdem Infos zur 48h-Aktion Vogtlandkreis, zu den diesjährigen Bowlingmeisterschaften „juleica“-Schulungen und dem aktuellen Fortbildungsprogramm.

Ein ganz besonderer Dank gilt den

langjährigen Förderern und Unterstützern, wie dem Jugendamt Vogtlandkreis, der Volksbank Vogtland, Bad Brambacher und dem Bowlingcenter „Paradise Island“ in Oelsnitz, ohne die der Ferienfetzer nicht in der gewohnt hohen Qualität und Stückzahl erscheinen könnte.

Auf Anfrage, unter Tel.: 03741 403962, senden wir Exemplare gern direkt zu.

Wer sich auf der Homepage des VKJR unter www.vkjr.de über abwechslungsreiche Frühjahrs-, Sommer-, Herbst- und Silvesterfreizei-

ten informieren möchte, kann dies natürlich auch tun.

Eltern mit geringem Einkommen können für ihre Kinder (vorbehaltlich Beschluss Jugendhilfeausschuss 26.03.2014) einmal im Jahr einen **Teilnehmerzuschuss für eine Freizeitmaßnahme** beantragen.

Das entsprechende Formular ist gleichfalls auf der Homepage eingestellt.



ZV Talsperre Pöhl informiert

Übernahme der „Herberge der Jugend“ auf der Schlosshalbinsel

Am 20. Februar wurden die Anlagen und Einrichtungen der Herberge der Jugend auf der Schlosshalbinsel von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen, Kirchenbezirk Plauen, an den Zweckverband Talsperre Pöhl als neuen Betreiber übergeben.



Von Mai bis September geöffnet, wird die Herberge der Jugend nun in gewohnter Weise vom Zweckverband Talsperre Pöhl betrieben. Zur Bewirtschaftung des Areals wurde auch die verantwortliche Mitarbeiterin übernommen.

Auf dem naturbelassenen Gelände



Foto: ZV Talsperre Pöhl

der Herberge befinden sich 21 Bungalows mit je zwei, vier bzw. acht Betten und fünf Familienbungalows. Insgesamt finden in den Wohneinheiten der Herberge bis zu 80 Personen Platz. Erwachsene können hier bereits ab 9,00 Euro pro Person nächtigen.

Das Areal der Herberge liegt direkt an der Talsperre Pöhl und verfügt über separate Sanitäranlagen, eine Selbstversorgerküche, einen Sportbungalow sowie einen Grillplatz mit Sitzgruppen.

Anmeldungen können per E-Mail herberge@talsperre-poehl.de oder per Telefon/Fax 037439 6204 getätigt werden.

Wir starten in die Jubiläumsaison:

Ab dem 28. März hat der Touristencampingplatz Gunzenberg geöffnet. Nur eine Woche später, am 5. April, nehmen die Fahrgastschiffe ihren Betrieb auf. Freuen Sie sich auf:

- täglich stattfindende Rundfahrten ab 11:00 Uhr nach Fahrplan,
- Themen- und Charterfahrten,
- eine neue Schiffsanlegestelle barrierefrei mit Touristinfo & Bistro,
- die Festwoche zum Jubiläum „50 Jahre Talsperre Pöhl“ vom 11.07. bis 20.07. mit zahlreichen Veranstaltungen für die ganze Familie.

**Infos unter 037439 6393
www.talsperre-poehl.de
tourist-info@talsperre-poehl.de**

Neues Projekt für Kinder und Jugendliche in Plauen

Schildkröten im Vogtlandkreis

Mit Gemüsespießen, Muffins, Eierkuchen, Torten und allerhand anderer Leckereien wurden Ende Februar die Gäste im Markuskeller Plauen begrüßt. Der Kinder- und Jugendtreff der Plauener Markusgemeinde wurde nach einer Renovierung wieder eröffnet und erhielt eine neue Küche. Zur Einweihung kam auch der Landrat des Vogtlandkreises, Dr. Tassilo Lenk, und überbrachte ein kleines Geschenk.

Zudem konnte auch der Start des neuen Projekts „sCHILDkröte“ gefeiert werden. Die Initiative will Kindern und Jugendlichen von 9 bis 16 Jahren einen Ort bieten, an dem sie Geborgenheit, Anerkennung und Wertschätzung erfahren. Die Kooperation des Diakonischen Kompetenzzentrums für Suchtfragen (DKZS) mit der Markusgemeinde Plauen und der Diakonie Plauen ist eines von zwei Projekten in Westsachsen, die vom Sächsi-

schen Sozialministerium noch bis Ende des Jahres gefördert werden.

Die „sCHILDkröte“ soll maßgeblich dazu beitragen, die Widerstandsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen, auch gegenüber Suchtmitteln jeglicher Art, zu stärken. Mit einem Kochprojekt wird zudem eine Alternative zu billigem und ungesundem Fastfood angeboten. Bei der Auswahl der Rezepte und der Zubereitung der Mahlzeiten werden die Kinder ganz aktiv mit eingebunden.

Dazu sind alle interessierten Kinder und Jugendlichen herzlich eingeladen, von Dienstag bis Donnerstag zwischen 13:00 und 18:00 Uhr in den Markuskeller in der Morgenbergsstraße 34 in Plauen zu kommen. Der Markuskeller freut sich aber auch über Spenden, die dafür eingesetzt werden, gesunde Mahlzeiten auf den Tisch zu bringen.



Landrat Dr. Lenk überreicht ein Geschenk an Projektleiterin Michelle Bärthel, links Pfarrer Andreas Vödisch, rechts Dr. Hartmut Denkewitz

Foto: Sven Gerbeth

Führungswechsel an der Berufsakademie Plauen

Konrad Rafeld übernimmt kommissarisch bis Juni – rund 300 Studenten in vier Studiengängen

An der Staatlichen Studienakademie in Plauen wechselt die Direktion – Konrad Rafeld hat den Direktorposten von Hans Winterstein übernommen. Dieser habe auf eigenen Wunsch um eine Auflösung seiner Doppelfunktion gebeten, denn Winterstein war nicht nur Direktor der Einrichtung, sondern auch Leiter des größten Studiengangs Gesundheits- und Sozialmanagement.

„Wir mussten etwas tun, denn dieser dauerhafte Spagat hätte die Stabilität der Akademie gefährdet“, so der 57-jährige Rafeld. Winterstein bleibt Leiter des Studiengangs Gesundheits- und Sozialmanagement und wolle sich nun vertieft um diesen kümmern.

Konrad Rafeld ist nun jedoch auch in einer Doppelfunktion: Er ist zu-

sätzlich Direktor der Glauchauer Studienakademie. Diesen Spagat muss er noch bis Ende Juni leisten: „Alle Direktoren sind an den Standorten der Berufsakademie Sachsen für fünf Jahre angestellt. Diese Befristung endet zum 30. Juni“, erklärt Rafeld. Die Stellen werden nun neu besetzt.

An der Akademie studieren derzeit über 300 Studenten in vier Studiengängen:

Der Studiengang **Gesundheits- und Sozialmanagement** vermittelt Studierenden Management-Wissen und praxisbezogenes Management-Know-how und somit die Berufsbe-

fähigung für Fach- und Leitungsfunktionen in Unternehmen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft. Praxispartner sind hier vor allem

Krankenhäuser, Reha- und Kureinrichtungen, Pflegeeinrichtungen, medizinische Versorgungszentren, Krankenkassen, Wohlfahrtsverbände und Trägergesellschaften. Die Berufsaussichten der Absolventen sind sehr gut: Mit der wachsenden Nachfrage nach Leistungen im Gesundheitsbereich, insbesondere den Krankenhaus- und Pflegeleistungen, besteht ein hoher Bedarf an Fach- und Führungskräften mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen und Know-how aus dem Bereich der Management- und Service-Dienstleistungen.

Der Studiengang **Technisches Management** befasst sich mit praxisrelevanten Aufgabenstellungen im Überschneidungsbereich von Engineering und Management. Die

fachliche Basis ist interdisziplinär sowie system- und prozessorientiert ausgerichtet.

Das Tätigkeitsfeld der Absolventen des Studiengangs **Technisches Management** umfasst Ingenieurleistungen mit interdisziplinärer Ausrichtung im Bereich Planung, Projektierung und Durchführung sowie das Management technischer Prozesse.

Der Studiengang **Handel und Internationales Management** beinhaltet die beiden Studienrichtungen: Handel, Vertrieb- und Kooperationsmanagement sowie Außenhandel und Internationales Management.

Im Studiengang **Lebensmittel sicherheit** wenden die Studierenden das in den Theoriephasen angeeig-



Konrad Rafeld ist der neue kommissarische Leiter der BA Plauen

Foto: BA Plauen

nate wissenschaftlich fundierte Fachwissen unmittelbar in den Praxisabschnitten und maßgeschneidert für das Unternehmen an.

Gesundheitsamt schulte am 18. März ein

Im Alter IN FORM – Gesunde Lebensstile fördern

Forschungsergebnisse belegen, dass eine gesunde Ernährung bis ins hohe Alter das Wohlbefinden fördert und ernährungsbedingten Erkrankungen vorbeugt. Außerdem bestätigen sie, dass ältere Menschen durch ein gezieltes Bewegungstraining ihre Selbständigkeit länger aufrechterhalten und ihr Sturzrisiko deutlich mindern können.

Daher hat die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) die Initiative Deutschland IN FORM genutzt und das Projekt „Im Alter IN FORM – Gesunde Lebensstile fördern“ ins Leben gerufen. Im Rahmen dieses Projektes werden Schulungen für Akteure, Ehrenamtliche und Fachkräfte in der Seniorenarbeit angebo-

ten. Dieses bundesweite Projekt und Schulungsangebot hatte das Gesundheitsamt Vogtlandkreis ins Vogtland geholt und organisierte am 18. März eine ganztägige Schulung für Leiterinnen und Leiter von Seniorengruppen oder anderen Akteuren in der Seniorenarbeit.

„Es wurden Empfehlungen für eine

gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit im Alter vermittelt und diskutiert. Auch weitere Möglichkeiten in der ambulanten Seniorenanarbeit wurden nachgefragt und ausprobiert“, so Amtsärztin Kerstin Zenker.

Wissenswert:

IN FORM ist Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung. Sie wurde 2008 vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) und vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) initiiert und ist seitdem bundesweit mit Projektpartnern in allen Lebensbereichen aktiv. Ziel ist, das Ernährungs- und Bewegungsverhalten der Menschen dauerhaft zu verbessern.

Schülerinnen und Schüler des Pestalozzi-Gymnasiums besuchen Patientin aus Angola im Klinikum Obergöltzsch Rodewisch

Julieta kann geheilt in ihre Heimat zurück

Etwas schüchtern und überrascht vom Besuch der vielen Gäste öffnet die sechsjährige Julieta Chiquemba Chambili Päckchen für Päckchen, die die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 a des Pestalozzi-Gymnasiums Rodewisch für das angolanische Mädchen mitgebracht haben.

„An der Schule ist es bereits zur Tradition geworden, zu Kindern aus Krisengebieten, die im Klinikum Obergöltzsch behandelt werden, einen Kontakt aufzubauen und ihnen kleine Geschenke mit auf den Weg nach Hause zu geben“, berichtet die Lehrerin Simone Bach. Dafür haben die Achtklässler Kuchen, Torten und Kekse gebacken und sie in ihrer Schule verkauft. Vom Erlös erfüllte die Klasse 8 a Julietas Wunsch, nämlich rosarote Sandalen. Außerdem wurden noch praktische Dinge gekauft: „Wir haben



Anja, Max, Lehrerin Simone Bach, Luca und Kim (v. l.) überbringen der sechsjährigen Julieta (vorn Mitte) kleine Geschenke, die sie vom Erlös ihres Kuchenbasars eingekauft haben.
Foto: Dieter Krug

dann noch Schreibzeug, Stifte, Bleistiftspitzer, eine Federtasche, Süßigkeiten und kleine Erinnerungsgeschenke dazu gepackt, wie beispielsweise einen kleinen Engel aus Holz“, erzählt Anja. „Es ist das Strahlen in den Augen und die eigene Freude etwas Gutes zu tun. Jeder in der Klasse ist mit Eifer dabei, weil wir wissen, dass es nicht allen Kindern auf der Welt so gut geht, wie uns hier in Deutschland“, ergänzen Max und Kim.

Julieta kam mit einem Hilfsflug des Friedensdorfs International direkt aus Luanda nach Deutschland und dann in das Klinikum Obergöltzsch Rodewisch, um hier von Fachärzten operativ an einer komplizierten Knochenverlängerung am Oberarm und Unterschenkel behandelt zu werden. Zusätzlich verabreichte man der jungen Patientin eine hochwirksame Antibiotikabehandlung, um weitere Infektionen zu bekämp-

fen. Von den Schwestern war zu erfahren, wie wohl sich das kleine Mädchen hier gefühlt hat, das nun nach einem vierteljährigen Aufenthalt noch eine Rehabilitation im Friedensdorf International antritt, bevor sie ihre Eltern im fernen Angola gesund in die Arme schließen können.

Mit der Behandlung von Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten hat das Klinikum Obergöltzsch Rodewisch bereits gute Erfahrungen. In der Vergangenheit konnte hier bereits fünfzehn schwer verletzten Kindern aus Angola und Afghanistan, die dringend operativ versorgt werden mussten, geholfen werden. Die Fähigkeiten im Bereich der Unfallchirurgie und Pädiatrie machen das Klinikum Obergöltzsch Rodewisch seit Jahren zu einem der wichtigsten Ansprechpartner des Friedensdorfs International. (pdk)

Anzeige

Brustzentrum Vogtland nimmt erfolgreich an Medienkampagne teil

Anlässlich des 31. Deutschen Krebskongresses vom 19. 02. bis 22. 02. 2014 wurde eine deutschlandweite Medienkampagne der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Krebshilfe zusammen mit der BILD Zeitung durchgeführt. Dafür waren in der Woche des Deutschen Krebskongresses alle zertifizierten

Zentren in den entsprechenden Regionalausgaben bzw. auf der Webseite der BILD Zeitung über einen Link erreichbar. Ziel war es, dass Patienten zeitnah einen kompetenten Ansprechpartner für ihre Erkrankung finden.

Die Voraussetzungen zur Teilnahme

an der Aktion, an der nur zertifizierte Zentren teilnehmen konnten, erfüllte das Klinikum Obergöltzsch Rodewisch. Für die Dauer der Aktion, im Zeitraum vom 17. Februar bis 21. Februar 2014, war das Brustzentrum Vogtland täglich in der Zeit von 08:30 bis 16:30 Uhr für die Patienten erreichbar. Außer-

dem musste die Vereinbarung eines Beratungstermins innerhalb von zwei Wochen sichergestellt werden. Auf der Internetseite der BILD Zeitung sowie in der Printausgabe war das Brustzentrum Vogtland aufgelistet.

Natürlich können Patienten auch

außerhalb dieser Aktion jederzeit einen Beratungstermin in unserer gynäkologischen Ambulanz unter der Telefonnummer: 03744 361-5150 vereinbaren. Die genauen Sprechzeiten erfahren Sie auf folgender Internetseite:
www.brustzentrum-vogtland.de.



Am 05. 04. 2014 findet ein Vortrag zum Thema:

**„Herausforderung Älterwerden:
Beckenbodenschwäche und Harninkontinenz“**
statt.

Referent: Frau Oberärztin Seidel

Fachärztin für Gynäkologie und Geburts hilfe, Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren, Zertifizierte Urogynäkologin; Oberärztin der Frauenklinik; Beckenbodenzentrum

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr

Ort: Veranstaltungszentrum
des Klinikums Obergöltzsch



Die Themen Beckenbodenschwäche, Blasenschwäche und Inkontinenz werden von den betroffenen Patienten häufig verschwiegen, obwohl sie einen großen Leidensdruck verursachen. Nach wie vor stellen diese Krankheitsbilder trotz zunehmender Aufklärung nicht selten ein Tabuthema dar. Der unwillkürliche, unfreiwillige Urinabgang ist eine häufige Erkrankung, die ca. 50 % aller über 50-jährigen Frauen betrifft. Etwa 8 bis 30 % der weiblichen Bevölkerung leiden unter Senkungsbeschwerden oder einem Vorfall. Häufig liegt eine Senkung kombiniert mit einer Inkontinenz vor, auch wenn sich die beiden Zustände nicht gegenseitig bedingen. Vor allem die Harninkontinenz hat für die Betroffenen oft weitreichende Folgen wie z. B. Rückzug aus dem sozialen Leben, ein gestörtes Sexuallleben oder eine permanente Angst anderen unangenehm aufzufallen.

Vor einer konservativen oder operativen Therapie kommt der Diagnostik im Rahmen der spezialisierten urogynäkologischen Sprechstunde eine entscheidende Bedeutung zu, da nur durch eine exakte Differenzierung der den Beschwerden zugrundliegende Erkrankung die Patientin einer auf den individuellen Fall abgestimmten Therapie zugeführt werden kann. Das Ziel muss sein, jede Patientin mit einer Therapie zu versorgen, die auf ihre persönliche Situation abgestimmt ist und ihre Lebensqualität optimiert.

Im Anschluss an den Vortrag steht Ihnen die Referentin für ergänzende Fragen gern zur Verfügung.

Wir laden alle Bürger recht herzlich ein! Der Eintritt ist frei.

Vortrag: „Die motorische Entwicklung des Kindes bis zum 12. Lebensmonat“ – Praktische Übungen mit dem Baby

am 2. April 2014, 15:00-16:00 Uhr im Veranstaltungszentrum des Klinikums Referenten: Physiotherapeuten des Klinikums Anmeldung unter der kostenfreien Hotline: 0800 8001090
Die Veranstaltungsreihe „Gemeinsam wachsen“ ist ein Angebot der AOK PLUS in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Obergöltzsch Rodewisch.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Internetseite des Klinikums unter: www.klinikum-obergoeltzsch.de

**Öffentliche Bekanntmachung
der Kreiswahlleiterin der Wahlkreise 1, 2, 3 und 4
über die Einreichung von Wahlvorschlägen
für die Wahl zum Sechsten Sächsischen Landtag
am 31. August 2014
in den Wahlkreisen Vogtland 1, 2, 3 und 4**

Am 31. August 2014 findet die Wahl zum Sechsten Sächsischen Landtag statt. Die Wahl ist nach den Vorschriften des Gesetzes über die Wahlen zum Sächsischen Landtag (Sächsisches Wahlgesetz – SächsWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 525), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 442), und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag (Landeswahlordnung – LWO) vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 543), zuletzt geändert durch Art. 12 § 6 des Gesetzes vom 12. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 866, 880), vorzubereiten und durchzuführen. Die Wahlkreiseinteilung ergibt sich aus der Anlage zu § 2 Abs. 1 SächsWahlG wie folgt:

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
1	Vogtland 1	Plauen
2	Vogtland 2	Adorf/Vogtl., Bad Brambach, Bad Elster, Bergen, Bösenbrunn, Eichigt, Markneukirchen, Mühlental, Oelsnitz/Vogtl., Pausa-Mühlroff, Reuth, Rosenbach/Vogtl., Schöneck/Vogtl., Theuma, Tirpersdorf, Triebel/Vogtl., Weischlitz, Werda
3	Vogtland 3	Auerbach/Vogtl., Elßfeld, Falkenstein/Vogtl., Grünbach, Klingenthal, Muldenhammer, Neuensalz, Neustadt/Vogtl., Treuen
4	Vogtland 4	Elsterberg, Heinsdorfergrund, Lengenfeld, Limbach, Mylau, Netzschkau, Neumark, Pöhl, Reichenbach im Vogtland, Rodewisch, Steinberg

Aufgrund von § 28 LWO fordere ich hiermit zur möglichst frühzeitigen Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum Sechsten Sächsischen Landtag am 31. August 2014 öffentlich auf.

Für die Einreichung der Wahlvorschläge ist Folgendes zu beachten:

1. Beteiligungsanzeigen

Parteien, die nicht parlamentarisch vertreten sind und deren Parteieigenschaft der Bundeswahlausschuss bei der letzten Wahl zum Deutschen Bundestag nicht festgestellt hat, können einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn sie spätestens am **02. Juni 2014, bis 18.00 Uhr** der Landeswahlleiterin ihre Beteiligung an der Wahl schriftlich angezeigt haben und der Landeswahlausschuss sodann ihre Parteieigenschaft festgestellt hat (§ 18 Abs.4 SächsWahlG).

Nicht parlamentarisch vertreten ist eine Partei dann, wenn sie am **02. Juni 2014** (90. Tag vor der Wahl) weder im Deutschen Bundestag noch in einem Landesparlament aufgrund eigener Wahlvorschläge vertreten ist (§ 18 Abs. 2 Satz 2 SächsWahlG).

Die Postanschrift des Büros der Landeswahlleiterin lautet:
Freistaat Sachsen – Die Landeswahlleiterin
Postfach 11 05
01911 Kamenz

Die Hausanschrift lautet:
Macherstraße 63,
01917 Kamenz

Die Anzeige muss gemäß § 18 Abs. 2 SächsWahlG enthalten:

1. den Namen und die Kurzbezeichnung, unter denen die Partei sich an der Wahl beteiligen wird, und
2. die eigenhändigen Unterschriften von mindestens drei Mitgliedern des Landesvorstandes, darunter dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter, oder, wenn ein Landesverband nicht besteht, von den Vorständen der nächstniedrigen Gebietsverbände, in deren Bereich der Wahlkreis liegt.

Die schriftliche Satzung und das schriftliche Programm der Partei sowie ein Nachweis über die satzungsgemäße Bestellung des Vorstandes sind der Anzeige beizufügen. Der Nachweis soll durch ein Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, auf der der Vorstand gewählt wurde, erfolgen.

Der Landeswahlausschuss stellt spätestens am 20. Juni 2014 für alle Wahlorgane verbindlich fest,

1. welche Parteien parlamentarisch vertreten sind,
2. für welche Parteien der Bundeswahlausschuss bei der letzten Wahl zum Deutschen Bundestag die Parteieigenschaft festgestellt hat,
3. welche Vereinigungen, die ihre Beteiligung angezeigt haben, für die Wahl als Parteien anzuerkennen sind.

2. Wählbarkeit / Wahlvorschläge

Gemäß §14 SächsWahlG sind wählbar alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland, die am Wahltag das a) 18. Lebensjahr vollendet haben und

1. seit mindestens 12 Monaten im Wahlgebiet ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, haben oder, falls sie keine Wohnung in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland haben, sich sonst im Freistaat Sachsen gewöhnlich aufhalten.
2. Nicht wählbar nach § 15 SächsWahlG ist,
3. a) wer nach § 12 SächsWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen ist oder
4. b) wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit nicht besitzt.

2.1 **Landeslisten** können nur von Parteien eingereicht werden.

Die Aufforderung zur Einreichung von Landeslisten erfolgte durch Bekanntmachung der Landeswahlleiterin im Sächsischen Amtsblatt Nr. 5, S. 314 vom 30. Januar 2014.

2.2 **Kreiswahlvorschläge** können von Parteien und nach Maßgabe des § 20 SächsWahlG von Wahlberechtigten (andere Kreiswahlvorschläge) eingereicht werden (§ 18 Abs. 1 SächsWahlG).

Die Kreiswahlvorschläge sind bei der Kreiswahlleiterin **spätestens bis zum 26. Juni 2014, 18.00 Uhr**, schriftlich einzureichen (§ 19 SächsWahlG).

Anschrift:

Kreiswahlleiterin für die Wahlkreise 1, 2, 3 und 4
Frau Panzert
Landratsamt Vogtlandkreis
Neundorfer Straße 94/96
08523 Plauen

Sitz der Kreiswahlleiterin:

Landratsamt Vogtlandkreis
Zimmer 124
Neundorfer Straße 94/96
08523 Plauen

Die Vordrucke für die Einreichung von Kreiswahlvorschlägen werden von der Kreiswahlleiterin auf Anfrage zur Verfügung gestellt. Informationen zur Landtagswahl 2014 nebst befüllbaren Vordrucken zur LWO im PDF-Format sind auch im Internetangebot unter der Adresse www.statistik.sachsen.de verfügbar.

3. Inhalt und Form der Kreiswahlvorschläge

3.1 Der **Kreiswahlvorschlag** muss den Namen eines Bewerbers enthalten. Der Bewerber kann nur in einem Wahlkreis und hier nur in einem Kreiswahlvorschlag genannt werden. Als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer seine Zustimmung hierzu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich.

3.2 Der Kreiswahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 8 LWO eingereicht werden.

Er muss enthalten

1. Familienname, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum, Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers,
2. den Namen der einreichenden Partei und die Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen (§ 20 Abs. 3 SächsWahlG) deren Kennwort.

Er soll ferner Namen und Anschriften der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

3.3 **Kreiswahlvorschläge von Parteien** sind von mindestens drei Mitgliedern des Vorstandes des Landesverbandes, darunter dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter, eigenhändig zu unterzeichnen. Hat eine Partei im Freistaat Sachsen keinen Landesverband oder keine einheitliche Landesorganisation, müssen die Kreiswahlvorschläge von den Vorständen der nächstniedrigen Gebietsverbände, in deren Bereich der Wahlkreis liegt, dem Satz 1 entsprechend unterzeichnet sein.

Kreiswahlvorschläge von Parteien, die nicht parlamentarisch vertreten sind (§ 18 Abs. 2 Satz 2 SächsWahlG), müssen außerdem gemäß § 20 Abs. 2 SächsWahlG von mindestens 100 Wahlberechtigten des Wahlkreises eigenhändig unterzeichnet sein. Die Wahlberechtigung muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei der Einreichung der Unterstützungsunterschrift nachzuweisen.

3.4 **Andere Kreiswahlvorschläge** müssen gemäß § 20 Abs. 3 SächsWahlG von mindestens 100 Wahlberechtigten des Wahlkreises eigenhändig unterzeichnet sein. Die Wahlberechtigung muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei der Einreichung der Unterstützungsunterschrift nachzuweisen.

Bei anderen Kreiswahlvorschlägen haben drei Unterzeichner ihre Unterschriften auf dem Kreiswahlvorschlag selbst zu leisten. Anstelle der Funktion sind hier Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) dieser Unterzeichner anzugeben.

3.5 Muss ein Kreiswahlvorschlag von mindestens 100 Wahlberechtigten des Wahlkreises unterzeichnet sein, sind die Unterschriften auf amtlichen Formblättern nach Anlage 11 LWO unter Beachtung der Vorschriften des § 30 Abs. 5 LWO zu erbringen. Die Formblätter werden auf Anforderung von der Kreiswahlleiterin kostenfrei geliefert. Kreiswahlvorschläge von Parteien dürfen erst nach Aufstellung des Bewerbers durch eine Mitglieder- oder Vertreterversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

3.6 Dem Kreiswahlvorschlag sind beizufügen:

1. die Erklärung des vorgeschlagenen Bewerbers nach dem Muster der Anlage 9 LWO, dass er seiner Aufstellung zustimmt und für keinen anderen Wahlkreis seine Zustimmung zur Benennung als Bewerber gegeben hat,
2. eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde nach dem Muster der Anlage 9 LWO,

- dass der vorgeschlagene Bewerber wählbar ist,
3. bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien eine Ausfertigung der Niederschrift über die Beschlussfassung der Mitglieder- oder Vertreterversammlung, in der der Bewerber aufgestellt worden ist, mit den nach § 21 Abs. 5 SächsWahlG vorgeschriebenen Versicherungen an Eides statt nach dem Muster der Anlage 10 LWO,
 4. die Unterstützungsunterschriften nebst Bescheinigungen des Wahlrechts der Unterzeichner, sofern der Kreiswahlvorschlag von mindestens 100 Wahlberechtigten des Wahlkreises unterzeichnet sein muss (§ 20 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 3 SächsWahlG).

4. Aufstellung von Parteibewerbern

Für die Aufstellung von Parteibewerbern gelten die Regelungen des § 21 SächsWahlG.

Plauen, den 22. 03. 2014


Dr. Lenk
Landrat

gung (Telefon: 03741/392-2416 oder Mail: poststelle.kataster@vogtlandkreis.de). Sie haben dort auch die Möglichkeit, weitere Unterlagen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Bildung von Flurstücken sowie die Änderung der Flurstücksnr. infolge Änderung von Daten über Grenzen eines Flurstücks stellt einen Verwaltungsakt dar. Die Betroffenen können innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch gegen die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Vogtlandkreis, Neundorfer Straße 94/96, 08523 Plauen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Ollrichtplatz 3, 01099 Dresden, einzulegen.

Plauen, den 27. 02. 2014



Dr. Lenk
Landrat

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 05. Juni 2010 (SächsGVBl. S. 140 ff) in der jeweils geltenden Fassung.

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Landratsamt Vogtlandkreis, Amt für Kataster und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke im Bereich der

Gemarkung Pausa (6974): 636, 643/1, 644/8, 647/1, 649/1, 651/2, 660, 662, 712/1, 712/3, 712/5, 718/5, 718/7, 718/8, 721/4, 721/5, 726/1 und 821/3

Art der Änderung

1. Bildung von Flurstücken
2. Änderung der Angabe der Lagebezeichnung
3. Änderung der Angaben zur Nutzung
4. Berichtigung fehlerhafter Daten des Liegenschaftskatasters
5. Änderung der Angabe der Flächengröße eines Flurstücks

Die Änderungen erfolgten aufgrund der Übernahme einer Katastervermessung und Abmarkung des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs, Herrn Barth.

Das Landratsamt Vogtlandkreis, Amt für Kataster und Geoinformation ist nach § 2 Abs. 3 des SächsVermKatG¹ für die Fortführung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde. Allen Betroffenen wird die Änderung des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG.

Oben beschriebene Änderungen werden dem zuständigen Grundbuchamt automatisch mitgeteilt, wenn sie Auswirkungen auf das Grundbuch haben.

Die Fortführungs nachweise Nr. 6974 – 330 bis 6974 – 354 sowie weitere Fortführungsunterlagen über die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen

ab dem 24. 03. 2014 bis zum 25. 04. 2014
am Landratsamt Vogtlandkreis
in der Geschäftsstelle
des Amtes für Kataster und Geoinformation,
Europaralstraße 19, 08523 Plauen
am Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
am Dienstag von 13:00 bis 16:00 Uhr sowie
am Donnerstag von 13:00 bis 18:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten gerne zur Verfü-

Wir weisen darauf hin, dass die Gebäude- und Nutzungs darstellungen in der Liegenschaftskarte von der Örtlichkeit abweichen können. Erst durch eine Katastervermessung vor Ort können die Gebäude und Nutzungen eines Flurstückes detailgetreu und lagegenau in das Liegenschaftskataster übernommen werden.

Aus diesem Grunde entbindet die Gebäudedarstellung aus dem Luftbild den Grundstückseigentümer nicht von der Pflicht zur Gebäudeeinnmessung nach § 6 Abs. 3 SächsVermKatG:

Wenn nach dem 24. Juni 1991 ein Gebäude abgebrochen, neu errichtet, in seinen Außenmaßen wesentlich verändert oder die Nutzung des Flurstückes geändert wurde, hat der Grundstückseigentümer unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme, die Aufnahme des veränderten Zustandes im Liegenschaftskataster zu verlassen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten gerne zur Verfügung (Telefon: 03741/392-2416 oder Mail: poststelle.kataster@vogtlandkreis.de). Sie haben dort auch die Möglichkeit, weitere Unterlagen einzusehen.

Diese Änderungen der Daten des Gebäudenachweises aus Luftbildern stellen keine Verfügung mit rechtserheblicher Wirkung (Verwaltungsakt) im Sinne des § 35 VwVfG (Verwaltungsverfahrensgesetz) dar. Daher ist ein Rechtsbehelf gegen diese Amtshandlung ausgeschlossen.

Plauen, den 27. 02. 2014


Dr. Lenk
Landrat

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 05. Juni 2010 (SächsGVBl. S. 140 ff) in der jeweils geltenden Fassung.

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Landratsamt Vogtlandkreis, Amt für Kataster und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Gemarkungen:

Rodau, Dehles, Schwand, Kemnitz, Gutenfürst, Steins, Grobau, Plauen, Wernesgrün, Unterweischlitz, Schönlind (Gemeinde Reuth), Thossen, Rößnitz, Wildenau, Rodersdorf, Tobertitz, Krötau, Reuth (Gemeinde Reuth), Röthenbach, Bergen (Gemeinde Bergen), Schneckengrün, Neustadt und Sohl

Art der Änderung

1. Änderung des Gebäudenachweises

In den oben genannten Gemarkungen wurde der Gebäudebestand des Liegenschaftskatasters auf der Grundlage von Luftbildern aktualisiert. Hierbei wurden fehlende Gebäude in die Liegenschaftskarte übertragen und weggefallene Gebäude entfernt.

Das Landratsamt Vogtlandkreis, Amt für Kataster und Geoinformation ist nach § 2 Abs. 3 des SächsVermKatG¹ für die Fortführung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde. Allen Betroffenen wird die Änderung des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG.

Die Fortführungs nachweise Nr. 6947-60, 6901-48, 6956-41, 6920-59, 6909-67, 6957-8, 6921-50, 0506-1676, 1345-207, 6965-194, 6944-61, 6945-32, 6950-63, 1346-289, 6949-61, 6946-82, 6966-38, 6943-115, 1331-83, 1310-258, 6954-63, 1321-183 und 6564-237 sowie weitere Fortführungsunterlagen über die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen

ab dem 24. 03. 2014 bis zum 25. 04. 2014
am Landratsamt Vogtlandkreis
in der Geschäftsstelle
des Amtes für Kataster und Geoinformation,
Europaralstraße 19, 08523 Plauen
am Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
am Dienstag von 13:00 bis 16:00 Uhr sowie
am Donnerstag von 13:00 bis 18:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

ANERKENNUNGSBESCHEID
Gemäß § 75 SGB VIII, § 19 LJHG (Sächsisches Landesjugendhilfegesetz) sowie der Grundsätze des Anerkennungsverfahrens für öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe des Vogtlandkreises ergeht auf der Grundlage Ihres Antrages vom 29. 08. 2013 folgender Verlängerungsbescheid:

Der **Kindergartenverein „Pfiffiküsse“ e. V.**
Plauensche Str. 37 a
08468 Reichenbach

wird **als Träger der freien Jugendhilfe im Vogtlandkreis** weiter anerkannt.

Die Anerkennung erfolgt unbefristet gemäß Beschluss-Nr. 13/205/1 JHA der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 27. 11. 2013.

Die Anerkennung wird widerrufen, wenn die Voraussetzungen einer Anerkennung nicht vorgelegen haben oder nicht mehr vorliegen (§ 19 Abs. 5 Sächs. AGSGB VIII).

Änderungen der Satzung sind dem Amt unverzüglich mitzuteilen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann Widerspruch eingelegt werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Ausgangsentscheidung beim Landratsamt Vogtlandkreis, Neundorfer Str. 94/96, 08523 Plauen einzulegen.

Sollte über den Widerspruch ohne ausreichenden Grund in angemessener Frist (3 Monate) sachlich nicht entschieden werden, kann Klage beim Verwaltungsgericht Chemnitz, Zwickauer Str. 56, 09112 Chemnitz schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.


Dr. Lenk
Landrat
Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses

Beschlüsse Kreistagssitzung 06. 03. 2014

Beschluss-Nr. 14/2-6:

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 12 Gegenstimmen und 14 Enthaltungen für das Projekt Impulsregion „Vogtland“ – Erschließung und Sicherung regionaler Fachkräftepotentiale eine außerplanmäßige Ausgabe von 550 000 EUR.

Die einzelnen Umsetzungsschritte und Projektteile sind gesondert gemäß Hauptsatzung zu beschließen.

Beschluss-Nr. 14/2-7:

Der Kreistag des Vogtlandkreises beschließt mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen:

1. Die Konzeption Vogtland 2020, bestehend aus
 - Vogtland 2020 zukunfts- und konkurrenzfähiger Standort
 - Thesenpapier „Das Vogtland – stark und lebendig“
 - Prüfkriterien Demografie Vogtland
2. Alle bestehenden kreislichen Konzepte und die seiner Beteiligungen sind Bausteine und somit Bestandteil der Konzeption Vogtland 2020. Alle im Weiteren zu entwickelnden oder fortzuschreibenden Konzeptionen des Vogtlandkreises sowie Stellungnahmen haben sich an der Konzeption Vogtland 2020 auszurichten.
3. Eine Evaluierung erfolgt im Rhythmus von 2 Jahren durch die Verwaltung des Vogtlandkreises.

Beschluss-Nr. 14/2-8:

Der Kreistag beschließt einstimmig:

1. Die Änderung des Gesellschaftsvertrages der Strukturfördergesellschaft mbH Auerbach mit der Umbenennung zur Wirtschaftsfördergesellschaft Vogtland mbH.
2. Der Vogtlandkreis übernimmt 25.600,00 € Stammkapital.
3. Die Wirtschaftsfördergesellschaft Vogtland mbH übernimmt 10.450,00 € Stammkapital.
4. Die Geschäftsführer der SFG mbH Auerbach werden beauftragt ein Konzept zur Umgestaltung der Wirtschaftsfördergesellschaft Vogtland mbH mit Maßgabe der finanziellen, strukturellen und personellen Erfordernisse und möglichen Beteiligungen Dritter zu erarbeiten und im IV. Quartal 2014 dem Kreistag vorzulegen.

Beschluss-Nr. 14/2-9:

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 1 Enthaltung:

1. Der Kreistag stellt fest, dass für Frau Petra Rank gemäß § 11 KomWG ein Hinderungsgrund als Beisitzer des Kreiswahlausschusses für die Wahl des Kreistages am 25. 05. 2014 vorliegt.
2. Der Kreistag widerruft die Bestellung der mit Beschluss Nr. 13/6-62 vom 05. 12. 2013 gewählten Beisitzer und stellv. Beisitzer des Kreiswahlausschusses für die Kreistagswahl am 25. 05. 2014.

Beschluss-Nr. 14/2-10:

Der Kreistag des Vogtlandkreises wählt folgende Personen in den Kreiswahlausschuss für die Wahl des Kreistages am 25. 05. 2014:

6 Mitglieder des Kreiswahlausschusses und deren Stellvertreter:

Frau Gabriele Lorenz	Frau Brigitte Holzmüller
Herr Klaus Junghans	Frau Dietlinde Buße
Frau Brunhild Münchow	Frau Silvia Wenzel
Herr Volker Freitag	Herr Andreas Penkert
Frau Karin Höfer	Herr Klaus Schatz
Frau Kerstin Glaß	Frau Steffi Müller.

Abstimmungsergebnis: 70 Dafürstimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

(Damit ist die Einigung aufgrund 1 Enthaltung nicht zustande gekommen.)

Beschluss-Nr. 14/2-11:

Der Kreistag beschließt einstimmig auf der Grundlage des § 38 (2) SächsLKrO, dass der Kreiswahlausschuss für die Kreistagswahl am 25. 05. 2014 wie folgt zusammengesetzt wird:

CDU – 2 Sitze und Stellvertreter
Die Linke – 2 Sitze und Stellvertreter
SPD – 1 Sitz und Stellvertreter
LRA VK – 1 Sitz und Stellvertreter.

Die Fraktionsvorsitzenden von CDU, SPD und Die Linke sowie der Landrat benennen folgende Personen als Mitglieder und Stellvertreter des Kreiswahlausschusses:

Mitglieder:	Stellvertreter:
CDU: Frau Gabriele Lorenz Herrn Klaus Junghans	Frau Brigitte Holzmüller Frau Dietlinde Buße
SPD: Frau Brunhild Münchow	Frau Silvia Wenzel
Die Linke: Frau Volker Freitag Frau Karin Höfer	Herrn Andreas Penkert Herrn Klaus Schatz
LRA VK: Frau Kerstin Glaß	Frau Steffi Müller.

Stellenausschreibung

Beim **Gesundheitsamt** des Landratsamtes Vogtlandkreis ist ab sofort eine unbefristete Stelle einer/eines

Ärztin/Arzt im Sachgebiet Kinder- u. Jugendärztlicher Dienst

zu besetzen.

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle ist die Approbation als Ärztin/Arzt.

Wünschenswert wäre eine Anerkennung als Fachärztin/-arzt für Kinder- und Jugendmedizin, alternativ Fachärztin/-arzt für Allgemeinmedizin, Fachärztin/-arzt für öffentliches Gesundheitswesen oder Fachärztin/-arzt für Innere Medizin.

Andere Ärztinnen/Ärzte bzw. Fachärztinnen/-ärzte werden ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.

Schwerpunktaufgaben:

- Durchführung von schulärztlichen Untersuchungen und Beratungen gemäß der gesetzlichen Vorgaben
- Untersuchung der 4-Jährigen in den Kindertagesstätten
- Begutachtung von Kindern und Jugendlichen für sonderpädagogische Fördermaßnahmen sowie für Integrationsmaßnahmen im Rahmen der Eingliederungshilfe, Absprache mit den entsprechenden Ämtern, Ärzten und Ansprechpartnern
- Durchführung von Impfungen/Impfberatung
- Teilnahme an Gesundheitsprojekten, Gesundheitsberichterstattung, Öffentlichkeitsarbeit
- Perspektivisch/alternativ Begutachtungen von Erwachsenen

Es werden erwartet:

- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Entscheidungsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Erfahrungen im Umgang mit moderner Büro- und Kommunikationstechnik
- Führerschein Klasse B sowie die Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW für dienstliche Zwecke gegen Gewährung einer Wegstreckenentschädigung nach den geltenden reisekostenrechtlichen Bestimmungen
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Wir bieten:

- ein interessantes, abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Geregelte Arbeitszeiten im Rahmen der bestehenden Gleitzeitvereinbarung (kein Schicht- bzw. Nachtdienst)
- Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen, die Kosten werden übernommen
- gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Arbeitszeit: Vollbeschäftigung, Teilzeit möglich

Dienstsitz: DS Plauen

Die Rahmenbedingungen des Arbeitsverhältnisses richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Unter bestimmten Voraussetzungen kann eine Arbeitsmarktzulage gewährt werden. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend des Tarifvertrages.

Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **10. April 2014** an das Landratsamt Vogtlandkreis, Haupt- und Personalamt, Neundorfer Str. 94/96, 08523 Plauen.

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen, ansonsten werden nicht berücksichtigte Unterlagen nach drei Monaten vernichtet.

Im Internet finden Sie uns unter www.vogtlandkreis.de.

Ausschreibung

„Christoph-Graupner-Kunstpreis des Landkreises Zwickau“ für Malerei und Grafik 2014



Auf der Grundlage der Satzung vom 31. August 2001 über die Verleihung des Christoph-Graupner-Kunstpreises schreibt der Landkreis Zwickau zur Förderung von Kunst und Kultur den „Christoph-Graupner-Kunstpreis des Landkreises Zwickau“ für Malerei und Grafik 2014 aus. Die Ausschreibung richtet sich an Künstler aus den Kulturräumen Vogtland-Zwickau, Erzgebirge-Mittelachsen sowie der Kulturstadt Chemnitz.

Der Freundeskreis Schloss Wildenfels e. V. wurde mit der Organisation zur Vergabe des Christoph-Graupner-Kunstpreises beauftragt.

1. Kuntpreis

Der Preis besteht aus einer Verleihungsurkunde und einem Preisgeld von 2.500 EUR.

2. Teilnahme

Die Teilnahme erfolgt durch das Einreichen der Teilnehmerkarte sowie einer reproduktionsfähigen Fotografie eines Werkes im Format A 4. Nach einer Vorauswahl werden die Originale angefordert.

Das Werk soll nicht vor 2011 entstanden sein und eine Größe von 120 x 120 Zentimeter nicht überschreiten. Auch wenn das Werk aus mehreren Teilen besteht, darf die angegebene Gesamtgröße von 120 x 120 Zentimeter nicht überschritten werden. Eingereicht werden können Arbeiten aus den Genres der klassischen Malerei oder Grafik.

Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2014.

Teilnehmerkarten können bis zum 31. März 2014 beim Freundeskreis Schloss Wildenfels e. V., Schlossstraße 2 in 08134 Wildenfels oder unter schloss-wildenfels@gmx.de angefordert werden.

3. Jury

Der Preis wird auf Vorschlag einer zu diesem Zweck zu bildenden Jury vergeben.

4. Verleihung

Die Verleihung des Kuntpreises erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Feierstunde am 13. September 2014, 18:00 Uhr auf Schloss Wildenfels.

5. Präsentation

Das Preisträgerwerk wird in geeigneter Form der Öffentlichkeit vorgestellt.

Dr. C. Scheurer
Landrat

RATGEBER März



Anfragen/ Lesermeinungen

richten Sie bitte an

LRA Vogtlandkreis/Pressestelle
Neundorfer Str. 94/96, 08523 Plauen
Tel. 03741 392 10 40, Fax 392 4 10 41
E-Mail presse@vogtlandkreis.de

Dagmar Nauruhn, Seniorenbeauftragte, informiert

Seniorenbeirat traf sich im Tagestreff der „Plauener Tafel“

Der Seniorenbeirat des Vogtlandkreises traf sich in seiner Märztagung mit Vertretern des Seniorenbeirates der Stadt Plauen im Sozialen Kompetenzzentrum Plauen der Arbeitsloseninitiative Sachsen e. V., eher bekannt unter Plauener Tafel. Die Einrichtung hat den Titel „Soziales Kompetenzzentrum“ vollauf verdient, ist es dem Träger, der Arbeitsloseninitiative Pausa e. V. gelungen, unter einem Dach Kleiderkammer, Tafel, Beratungsstelle und Tagestreff zu installieren.

In der Diskussion mit der Leiterin Waltraud Klarner war den Beiräten wichtig zu erfahren, ob die Einrichtung von Seniorinnen und Senioren genutzt wird und wie ihnen geholfen werden kann. Nutzer der Einrichtung und der weiteren zehn Außenstellen im Vogtlandkreis können Menschen mit Einkommen von höchstens 938 Euro und bei 2 Personen 1.219 Euro werden. Warenkörbe werden in Plauen besonders von jungen Leuten, Familien mit mehreren Kindern und älteren Personen in der Schlossstraße 15-17 abgeholt.

Noch mehr Zuspruch verdient der Tagestreff. Der Seniorenbeirat empfiehlt älteren Menschen, sich dieses Projekt anzuschauen. Es wird dort täglich Mittagessen angeboten, aber noch wichtiger scheint es, dass der Gang zum Tagestreff ein fester Termin im Alltag besonders bei allein lebenden Menschen sein kann, die dort Gesellschaft und Unterhaltung finden.

Der Seniorenbeirat setzt sich das Ziel, die Angebote der verschiedenen Tafeln im Vogtlandkreis bekannter zu machen, den künftigen Nutzern die Hemmschwelle zu nehmen und mehr Spender für Lebensmittel und Textilien, Spielzeug usw. zu gewinnen.

Interessenten haben die Möglichkeit, sich mit ihrem Einkommensnachweis bei der Reichenbacher Tafel, den Brotkorb-Ausgabestellen und der Plauener Tafel zu melden. In nahezu jeder größeren Vogtlandgemeinde gibt es eine Ausgabestelle.

Sprechzeiten der Behindertenbeauftragten:

Finden jeweils am 1. Donnerstag des Monats von 13:00 bis 17:00 Uhr im Landratsamt Vogtlandkreis, Neundorfer Str. 94 (Haus II), 2. Etage, Zimmer 2.09 statt. Behindertengerechter Zugang ist möglich.

Sprechzeiten der Seniorenbeauftragten:

Dienstags 09:00 bis 12:00 Uhr im Landratsamt Vogtlandkreis, Plauen, Neundorfer Str. 96, Hinterhaus, und zu vereinbarten Terminen. Frau Nauruhn ist zu erreichen unter 03741 392-3399 und 037431 878437 E-Mail: nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de



Hospizverein Vogtland e. V. – Veranstaltungsplan

Wir bilden Sie zum „Ehrenamtlichen Hospizhelfer/in“ aus. Ein Basislehrgang für „Palliative Care“ findet dieses Jahr in Auerbach statt. Haben Sie Interesse? Nähere Informationen gibt's unter: Tel. 03765/612888. Wir freuen uns auf Sie.

Unsere Veranstaltungen im April 2014:

Montag, 07. April 2014 – offenes Trauercafe

Ort: Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3, Reichenbach
Zeit: 15:00 bis 17:00 Uhr

Montag, 28. April 2014 – geschlossenes Trauercafe

Ort: Altmarkt 6, Auerbach
Zeit: 15:00 bis 17:00 Uhr

Dienstag, 29. April 2014 –

„Tag der offenen Tür“ im Büro Auerbach

Ort: Altmarkt 6, Auerbach
Zeit: 10:00 bis 18:00 Uhr

Sie erreichen uns unter:

03744 3098450 oder 03765 612888 oder 0174 7125976
www. Hospizverein-vogtland.de

Vogtländisches Seniorenkolleg Reichenbach e. V.

Begegnungsstätte Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach
Telefon: 03765 349798 (nur während der Sprechzeit)
Telefax: 03765 717125
Sprechzeiten: jeden Mittwoch von 12:00 bis 14:00 Uhr
Internet: www.seniorenkolleg-vogtland.de
E-Mail: info@seniorenkolleg-vogtland.de

Frühlingssemester 2014

Veranstaltungen April 2014

02.04. • 09:15 Uhr • Zirkel Ganzheitliches Gedächtnistraining

Ort: Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach

08.04. • 14:00 Uhr • Zirkel Schreibende Senioren

Ort: Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach

08.04. • 15:30 Uhr • Zirkel Musik

Die Serenaden W. A. Mozarts

Ort: Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach

10.04. • 14:30 Uhr • Zirkel Literatur

„Meine liebste Madam“ Lesung aus dem Briefwechsel Lessings

Ort: Neuberin-Museum, 08468 Reichenbach

15.04. • 15:00 Uhr • Zirkel Geschichte

Der I. Weltkrieg

Ort: Gaststätte Neuberinhaus, Weinholdstr. 7, 08468 Reichenbach

16.04. • 09:15 Uhr • Zirkel Ganzheitliches Gedächtnistraining

Ort: Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach

16.04. • 14:30 Uhr • Zirkel Weltanschauung/Philosophie

Drei Religionen – ein Gott?

Judentum, Christentum und Islam im Vergleich

Ort: WHZ, HT Reichenbach, Hörsaal 306,

Klinkhardtstr. 30, 08468 Reichenbach

30.04. • 09:15 Uhr • Zirkel Ganzheitliches Gedächtnistraining

Ort: Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach



Natur- und Umweltzentrum
Vogtland

NUZ Oberlauterbach

Treuer Straße 2 • 08239 Oberlauterbach,
Telefon 03745 75105-0 • Fax 03745 75105-35
www.nuz-vogtland.de • nuz@nuz-vogtland.de

Veranstaltungen April

02. April, 19:00 Uhr

Fünf Jahre untere Forstbehörden bei den Landkreisen – eine erste Bilanz aus der Sicht des Vogtlandkreises

- der Wald im Vogtlandkreis (Eigentümerstruktur, Baumartenzusammensetzung, Waldfunktionen u. a.)
- die Aufgaben der unteren Forstbehörde nach der Verwaltungsreform 2008
- Zuständigkeitsabgrenzung – wer macht was?
- aktueller Stand, Tendenzen und Ausblicke

Referent: Herr Kay Oertel, SGL untere Forstbehörde Vogtlandkreis

Eintritt frei!

11. April, 18:00 Uhr

Vogelstimmenwanderung am Moor

Erleben Sie eine der schönsten Vogelstimmenwanderungen, Exkursion in den EU-Schutzgebieten Am alten Floßgraben und den Muldenwiesen in Hammerbrücke. In dieser Region sind Naturschutz und Landnutzung im Einklang.

Referent: Herr Michael Thoß, Ornithologe

Anmeldung bis 07. 04. 14, Unkostenbeitrag 4,- Euro

12. April, 10:30 Uhr

Kochen mit Wildkräutern – Serie mit Genuss

Kochen und Naturheilkunde eine GUTE Mischung

Im kleinen Kreis bereiten wir gemeinsam ein 4-Gänge-Menü aus heimischen Wildkräutern-Wildgemüse-Wildobst-Pilzen je nach Saison. Nichts wiederholt sich. Wiederkommen lohnt sich also, so bekommen Sie eine beachtliche Rezeptsammlung. Dabei erfahren Sie wieder wie gewohnt Interessantes über Naturheilkunde.

Referent: Herr Bernhard Zinke, Berater für Naturheilkunde

Anmeldung bis 09. 04. 14, Unkostenbeitrag 16,- Euro

13. April, 09:00 Uhr

Frühlingserwachen im Rittergut

Geführte Wanderungen der Wanderfalken Rodewisch. Start / Ziel ist am NUZ Vogtland in Oberlauterbach. Die Streckenlängen betragen 6 km, 13 km und 20 km.

25. April, 18:00 – 21:00 Uhr

Zum Tag des Baumes

machen wir ein Waldspaziergang der anderen Art – Was Bäume und Kräuter uns erzählen – Mythen und Märchen sowie uraltes Wissen neu aufbereitet und aufgetischt, Baumpflanzung, anschließend Lagerfeuer, Verkostung u. a. vom selbst gesammeltem Blätter-Salat.

Viel Vergnügen mit der Försterin Karin Hohl und der Kräuterfrau Anita Seifert.

Anmeldung bis 22. 04. 14, Unkostenbeitrag 15,- Euro

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten:

Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

Weitere Informationen / kurzfristige Änderungen www.nuz-vogtland.de

Deutsches Rotes Kreuz +

FRAUEN- und KINDERSCHUTZWOHNUNG

Der Weg aus der Gewalt . . .

Schutz - Hilfe - Beratung

GEWALT
ist nie privat

Tel.: 03744 / 83010 Polizeinotruf 110

Rund-um-die-Uhr-Telefon: 0173/3720260

Der Deutsche Alterspreis 2014: Ideen im Alter – Ideen fürs Alter

Alljährlich vergibt die Robert-Bosch-Stiftung den Deutschen Alterspreis für Initiativen oder Einzelpersonen, die mit Kreativität, Engagement und Originalität Ideen für und im Alter umsetzen. Wo zeigen Menschen, was im Alter geht und wie es geht? Wo hilft der Erfahrungsschatz, die Grenzen des Alters aufzulösen? Welchen wertvollen Beitrag leisten Ältere für die Gesellschaft und für ein langes und aktives Leben ihrer Generation?

Als Seniorenbeauftragte des Vogtlandkreises möchte ich solche Projekte und Menschen, die es mit Sicherheit in unserem Landkreis gibt, kennen lernen und für den Deutschen Alterspreis 2014 vorschlagen. In den letzten Jahren waren z. B. „Senior-Models“, ein „Filmfestival der Generationen“, ein „Musical über das Alter“, oder „Fit ab 50 – fit bis 100“ deutschlandweit nominierte Projekte.

Bitte Vorschläge
bis 2. April 2014
an die

Seniorenbeauftragte
Dagmar Nauruhn,
Landratsamt Vogtlandkreis,
Neundorfer Straße 94/96
08523 Plauen

nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de
oder
03741 392-3399.

Fotografien von Ule Kamal Mägdefrau „den Moment einfangen – Tango Bilder“

Vernissage zur Fotoausstellung im SpiegelTanzstudio, Bahnhofstraße 36, 08523 Plauen
am Freitag, 4. April 2014 ab 20:00 Uhr • www.maegdefrau.info • www.tango-plauen.de

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen informiert

Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2014

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2014 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation.

Die Auswahl der zu befragenden

Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven, mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen be-

kannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Für das Erhebungsjahr 2012 ergab die Auswertung des Mikrozensus z. B., dass in 43 Prozent der sächsischen Haushalte nur eine Person lebte, für 30 Prozent der Sachsen Rente oder Pension die wichtigste Einkommensquelle bildeten und 77 Prozent der sächsischen Mütter mit Kindern unter 18 Jahren erwerbstätig waren.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak,
Tel. 03578 33-2110

Die Untere Forstbehörde des Landratsamtes informiert:

Waldbrandgefahr: Aus Warnstufen werden Gefahrenstufen

Die Waldbrandgefahr in den sächsischen Wäldern wird dieses Jahr erstmalig mit einer fünfstufigen statt wie bisher mit einer vierstufigen Skala dargestellt. Statt der Waldbrandwarnstufen 1 bis 4 gibt es dann die Waldbrandgefahrenstufen 1 bis 5.

Der bundesweit einheitliche Waldbrandgefahrenindex verhindert Irritationen im Grenzbereich zwischen den Bundesländern. Ursache ist zudem auch der Wechsel des Berechnungsverfahrens in Angleichung an internationale Praktiken und den Stand der Forschung. Die aktuell gültige Stufe errechnet der Deutsche Wetterdienst und gibt sie täglich einmal bekannt.

In der Praxis ändert sich nicht viel: Nach wie vor steigt die Waldbrandgefahr mit der Größe der Stufe, nun von eins (sehr geringe Gefährdung) bis fünf (sehr hohe Gefährdung). Die Waldbrandgefahr spielt eine wichtige Rolle beispielsweise bei der Genehmigung von offenem Feuer oder bei der Ahndung von

Ordnungswidrigkeiten durch die Forstbehörde.

Weiterführende Erläuterungen: Die Waldbrandgefahr wird ermittelt und dargestellt durch den Waldbrandgefahrenindex (WBI). Dieser basiert wesentlich auf einer in Kanada entwickelten Formel für die Feuerintensität und wird ergänzt durch Elemente des bisher gebräuchlichen Index M 68. Er modelliert dabei die Schadenswahrscheinlichkeit und die Schadenshöhe.

Wichtige Eingangsgrößen für die Berechnung des WBI sind der Blattflächenindex als Weiser für die Interzeption des Niederschlags, der Wassergehalt der Streuschicht als Ort der Initialzündung, die Windgeschwindigkeit als Faktor der Laufgeschwindigkeit der Feuerfront und die Bodenfeuchte als Indikator für das zur Verfügung stehende Brennmaterial.

Die Berechnung erfolgt stündlich anhand von Lufttemperatur, relativer Luftfeuchte, Windgeschwindigkeit, Niederschlagsrate bzw. Schneemenge sowie kurz- und

langwelliger Strahlung der Atmosphäre. Der WBI wird täglich einmal anhand des Maximalwerts während der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr in fünf Stufen dargestellt, von eins (sehr geringe Gefährdung) bis fünf (sehr hohe Gefährdung).

Der WBI wird von Deutschen Wetterdienst jeweils für eine Wetterstation berechnet und gilt nur für diese. Er ist das meteorologische Potential für die Gefährdung eines Waldes durch Brand. Durch Übertragung des WBI einer Wetterstation auf ein Territorium durch die zuständige Forstbehörde entsteht die Waldbrandgefahrenstufe. Sie ist Basis für rechtssichere Entscheidungen.

Die Warnstufen sind auf der Internetseite des Vogtlandkreises (www.vogtlandkreis.de) abrufbar. Mitte März bestand die Gefahrenstufe III (mittlere Waldbrandgefährdung) für den gesamten Vogtlandkreis.

Kay Oertel,
Sachgebietsleiter Forstbehörde

Eisschnellläuferin Denise Roth: Olympische Grüße aus Sotschi

„Liebe Grüße von den Olympischen Spielen in Sotschi sendet die sehr glückliche Denise Roth. Freue mich wahnsinnig hier zu sein! In diesem Sinne, vielen lieben Dank für die jahrelange Unterstützung!“



sochi.ru
2014

Auslobung Integrationspreis Kommunaler Sozial-

KSV
SACHSEN

verband Sachsen 2014

Der Kommunale Sozialverband Sachsen (KSV Sachsen) wird in diesem Jahr besondere Leistungen auf dem Gebiet der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben würdigen.

Der Integrationspreis wird in folgenden Kategorien verliehen:

- behindertengerechte Betriebe
- Integrationsprojekte
- Menschen mit Behinderungen
- Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Werkstätten für behinderte Menschen

Nähere Informationen zu den Bewerbungskonditionen und -formularen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite unter

www.ksv-sachsen.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Gern können Sie geeignete Kandidaten zu einer Bewerbung ermutigen bzw. selbst vorschlagen.

Interessenten zur Gründung einer Selbsthilfegruppe für Betroffene mit Messie-Syndrom gesucht

Wenn das Chaos zum Problem wird – Selbsthilfe für Menschen mit Messie-Syndrom

Wird in den Medien von Messie-Syndrom gesprochen, dann steht meistens die spektakuläre Darstellung von Wohnungen im Vordergrund, die bis an die Decke mit allerlei Dingen vollgestopft sind. Diese Unordnung ist meist ein äußerliches Symptom einer tieferliegenden Störung.

Häufig werden das zwanghafte Sammeln und Kaufen, das Vermüllen der eigenen Wohnung und das grundsätzliche Nicht-Aufräumen/Wegwerfen-Können mit dieser Störung in Zusammenhang gebracht. Dass Aufräumhilfen wenig hilfreich sind, zeigt die seelische Dimension dieser Erkrankung.

Das Messie-Syndrom (auch bekannt als Desorganisationsproblem) ist im Befinden der Betroffenen dadurch gekennzeichnet, dass

- sie in einmal gelernten Gedanken und Reaktionen festgefahren sind,
- sie keinen Anfang und kein Ende kennen.

Ein Leben im sozialen Abseits und eine stark eingeschränkte Lebensqualität sind die Folge.

Über die seelischen Probleme, die mit dem Messie-Syndrom einhergehen, soll gemeinsam in einer Selbsthilfegruppe gesprochen werden. Mit der Gründung dieser Selbsthilfegruppe wollen Betroffene ein Hilfsangebot schaffen, dass Betroffenen ermöglicht, sich mit anderen als Experten in eigener Sache auszutauschen. Anonymität und Unverbindlichkeit sind dabei grundlegend.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen des Vogtlandkreises, die hierbei als Vermittler fungiert.

Ansprechpartner: Frau Kathrin Eilenberger, 03741 392-3504

Abfallamt informiert zur Schadstoffsammlung 2014

Mobile Tour beginnt am 31. März – private Haushalte und Gewerbe können Kleinmengen abgeben

Ab dem 31. 03. 2014 beginnt wie gewohnt die jährlich stattfindende mobile Schadstoffsammlung im Vogtlandkreis (mit Ausnahme der Stadt Plauen).

Leider sind auf Grund eines Übermittlungsfehlers nicht alle Standplätze und Standzeiten des Schadstoffmobil im Abfallwegweiser des Vogtlandkreises 2014 aufgeführt.

Darum werden die Termine für den jeweiligen Monat nochmals im Kreis-Journal abgedruckt.

Auch im Internet unter www.abfallwirtschaft-vogtlandkreis.de finden Sie auf unserer Startseite die komplette Übersicht.

Welche Abfälle laut Abfallwirtschaftssatzung des Vogtlandkreises

zur Sondermüllsammlung kostenfrei angenommen werden dürfen und welche nicht, steht ebenso im Abfallwegweiser wie weitere wichtige Hinweise zur Durchführung der Sammlung (Seiten 7 und 8).

Das Amt für Abfallwirtschaft erinnert im Folgenden nochmals:

Problemabfälle (= *gefährliche Abfälle*) sind Abfälle, welche chemische Substanzen beinhalten, die eine Gefahr für die Umwelt darstellen können. Daher unterliegt deren Entsorgung besonderen Überwachungspflichten. Am Schadstoffmobil angenommen werden beispielsweise Farben und Lacke, Lösungsmittel und Verdünner, Altmédikamente, Schädlings- und Unkrautvernichtungsmittel, Leuchstoffröhren, Säuren und Laugen, Fotochemikalien, Haushaltsbatterien, Akkus und PKW-Batterien, die nicht an den Handel zurückgeführt werden können.

sind zum Beispiel folgende Abfälle: Wertstoffe, Asbest und asbesthaltige Stoffe, Dachpappe, Munition und Sprengstoff, Altreifen, Kühlgeräte und Fernseher.

Generell können am Mobil nur Kleinmengen von Problemabfällen aus privaten Haushalten und Gewerben angenommen werden. Diese sind dem Annahmepersonal getrennt und in verschlossenen Gefäßen zu überlassen. Sollten Problemabfälle unbeaufsichtigt abgestellt und der Stellplatz danach verlassen werden, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar.

Zufahrt und Stellfläche des Schadstoffmobil dürfen nicht durch parkende PKWs verstellt werden. Am Standplatz gilt striktes Rauchverbot.



Foto: Kreisentsorgungs GmbH Vogtland

Ort / Ortsteil	Standort	Datum	Standzeit
Adorf	Bahnhof	20.05.2014	16.45-17.15
Adorf	Parkplatz am Schützenhaus	20.05.2014	15.45-16.30
Adorf	Penny-Markt Lessingstr.	20.05.2014	14.30-15.30
Adorf-Remtengrün	IGLU – Alte Schule	20.05.2014	13.45-14.15
Altensalz	Parkplatz	30.04.2014	13.00-13.30
Altmannsgrün	Feuerwehr	02.04.2014	13.45-14.15
Arnoldsgrün	IGLU, Bushaltest.	13.05.2014	17.30-18.00
Auerbach	A.-Schweitzer-Str., IGLU	05.04.2014	09.30-10.15
Auerbach	Parkplatz Zeppelinstr.	05.04.2014	08.30-09.15
Auerbach	Siegelohplatz, IGLU	05.04.2014	10.30-11.00
Auerbach	Einkaufsgebiet Badstraße	07.04.2014	15.15-16.15
Auerbach	Feuerwehrplatz	07.04.2014	16.30-17.15
Auerbach, Brunn	Viktoriaplatz	04.04.2014	17.00-17.30
Auerbach, Mühlgrün	Schillerpark	07.04.2014	13.00-13.30
Bad Brambach	Parkplatz/ehem. Wechselstube/Imbiss	21.05.2014	13.45-14.45
Bad Elster	IGLU-Standort Max-Höra-Str.	21.05.2014	16.45-17.30
Bad Elster	Rathaus/Kirchplatz	21.05.2014	17.45-18.15
Beerheide	Kulturhaus	07.04.2014	14.30-15.00
Bergen	IGLU-Standplatz hinter Landkauf	08.04.2014	13.45-14.30
Bergen (b. Eichigt)	Bushaltestelle	19.05.2014	16.00-16.15
Bobenneukirchen	Bushaltestelle	15.05.2014	15.00-16.00
Bösensbrunn	Gutshofschenke Parkplatz	16.05.2014	14.30-15.00
Breitenfeld	IGLU, Feuerwehr, Gasthof	08.05.2014	13.00-13.30
Brockau	Kirchplatz	05.05.2014	17.30-18.00
Brünn	IGLU-Standort Feuerwehr	28.05.2014	15.45-16.15
Christgrün	Wartehalle	30.04.2014	17.00-17.30
Coschütz	Friedensstraße IGLU Standort	05.05.2014	16.00-16.30
Cunsdorf (bei Elsterberg)	IGLU-Standort	29.04.2014	13.00-13.30
Dehles	Dorfring	16.04.2014	13.45-14.15
Demeusel	Dorfplatz	23.04.2014	14.30-15.00
Dorfstadt	Ziegengasse,		
	Einfahrt Landwirtschaftsbetrieb	09.04.2014	13.45-14.15
Drochaus	Dorfplatz	23.04.2014	13.45-14.15
Dröda	IGLU-Standort	15.05.2014	16.15-16.45
Droßdorf	IGLU-Standort	14.05.2014	15.15-15.45
Ebmeth	Feuerwehr	19.05.2014	14.30-15.00
Eich	Parkplatz Spektrum	01.04.2014	14.45-15.30
Eichigt	IGLU-Standort	19.05.2014	16.30-17.15
Ellefeld	Elt-Werk / Schulstraße	07.04.2014	17.45-18.15
Elsterberg	IGLU Standort am Walter Sudarek Str.	29.04.2014	16.30-17.15
Elsterberg	Parkplatz ehem. Lederfabrik/Bahnhofstr.	29.04.2014	15.30-16.15
Erlbach	Lindenplatz	12.05.2014	15.15-16.00
Falkenstein	Eisen-Seidel	09.04.2014	14.30-15.15
Falkenstein	Jahnplatz	09.04.2014	16.45-17.45
Fasendorf	Dorfplatz	23.04.2014	16.15-16.45
Forschenroda	Am Dorfteich	27.05.2014	15.00-15.30
Freiberg	IGLU – Ortsmitte	19.05.2014	15.15-15.45
Friesen	IGLU-Standort Feuerwehr	28.05.2014	16.30-17.00
Fröbersgrün	Zur Linde	25.04.2014	14.00-14.30
Gansgrün	Feuerwehr	05.05.2014	13.00-13.30
Geilsdorf	Untere Dorfstraße/Teich	28.04.2014	14.30-15.00
Görschnitz	Dorfplatz	29.04.2014	13.45-14.15
Gospersgrün	Am Teich	02.04.2014	16.00-16.30
Groba	Platz neben Gasthof Groba	24.04.2014	15.15-15.45
Großzöbern	Krebeser Straße 4	28.04.2014	13.00-13.30
Grünbach	Turnhalle	09.04.2014	15.30-16.15
Gunzen	Gasthof	13.05.2014	13.00-13.30
Gutenfürst	Wartehalle	24.04.2014	13.45-14.15
Hammerbrücke	Platz gegenüber Sparkasse	07.05.2014	16.30-17.15
Hartmannsgrün	Feuerwehr	02.04.2014	14.30-15.00
Hauptmannsgrün	Bushaltestelle Schweizerhaus	26.05.2014	17.30-18.00
Heinersgrün	Dorfplatz/Denkmal	24.04.2014	13.00-13.30
Helmsgrün	Platz am Bach	05.05.2014	13.45-14.15

Ort / Ortsteil	Standort	Datum	Standzeit
Herlasgrün	Denkmal/Teich	05.05.2014	14.30-15.00
Irfersgrün	Kulturhaus	26.05.2014	13.00-13.30
Jocketa	Parkplatz Vogtl. Schweiz	30.04.2014	15.15-16.00
Juchhöh	IGLU-Standort	14.05.2014	13.45-14.15
Kemnitz	IGLU-Standort	24.04.2014	14.30-15.00
Kleingera	Parkplatz	05.05.2014	16.45-17.15
Klingenthal	Freibad Neubau	09.05.2014	15.00-16.00
Klingenthal	Marktplatz	09.05.2014	16.15-17.15
Klingenthal	IGLU am Stern	10.05.2014	8.30-9.30
Klingenthal	IGLU Mühlwenzelplatz	10.05.2014	9.45-11.00
Kloschwitz	Rößnitzer Straße	16.04.2014	15.15-15.45
Kobitzschwald	Kindergartenweg	16.04.2014	16.00-16.30
Kornbach	Dorfplatz	17.04.2014	13.45-14.15
Kottengrün	Kulturhaus, Buswendeschleife	08.04.2014	14.45-15.30
Krebes	LPG-Halle	28.04.2014	16.45-17.15
Kröstau	IGLU/Am Teich	03.05.2014	08.30-08.45
Kürbitz	IGLU-Standort	03.05.2014	09.00-09.45
Landwüst	Buswendeschleife	12.05.2014	13.00-13.30
Langenbach	Dorfplatz IGLU	17.04.2014	14.45-15.15
Lauschngrün	ehem. Gasthof	27.05.2014	13.00-13.30
Lengenfeld	hinter Parkplatz Grundschule „Am Park“	23.05.2014	14.45-15.30
Lengenfeld	Parkplatz Bahnhof/Busbahnhof	23.05.2014	15.45-16.45
Leubetha	IGLU-Standort	13.05.2014	15.15-15.45
Leubnitz	Dorfplatz	23.04.2014	15.15-16.00
Limbach	Marktplatz	27.05.2014	13.45-14.45
Lottengrün	Am Ring	14.05.2014	16.00-16.30
Mahnbrück/Veithenhäuser	Ferienheim	01.04.2014	13.00-13.30
Marieney	Buswendeplatz	13.05.2014	16.00-16.30
Markneukirchen	Neubau/Kaufhalle	08.05.2014	15.30-16.15
Markneukirchen	Volksplatz beim Schützenhaus	08.05.2014	16.30-17.30
Markneuk., Siebenbrunn	IGLU-Standort	08.05.2014	14.30-15.15
Markneukirchen, Sträßel	Platz Ortsausgang Richtung Schönlind	08.05.2014	13.45-14.15
Mechelgrün	Parkplatz/Imbiss	06.05.2014	13.00-13.30
Mehltheuer	Friedensstr./Schule	23.04.2014	17.00-17.45
Mißlareuth	Dorfplatz/Wartehalle	24.04.2014	16.00-16.30
Morgenröthe	Feuerwehr	07.05.2014	13.00-13.45
Möschwitz	Dorfring	30.04.2014	14.30-15.00
Mühlhausen	IGLU-Standort	20.05.2014	13.00-13.30
Mühltroff	Bahnhof	17.04.2014	16.45-17.15
Mühltroff	Schützenplatz	17.04.2014	15.30-16.30
Muldenberg	Parkplatz Waldbad	07.05.2014	17.30-17.45
Mylau	Parkplatz neben Rathaus	28.05.2014	17.30-18.15
Netzschkau	Schlossplatz	27.05.2014	17.00-17.45
Netzschkau	Schützenhausplatz	27.05.2014	15.45-16.45
Neuensalz	Platz vor Feuerwehr	06.05.2014	14.45-15.30
Neumark	Ernst Ahnert Platz	28.05.2014	13.00-14.00
Neustadt	Sparkasse, Schule	08.04.2014	17.00-17.30
Noßwitz	IGLU-Standort	29.04.2014	14.45-15.15
Oberheinsdorf	Bürgerhaus	26.05.2014	16.45-17.15
Obermarxgrün	IGLU-Standort	14.05.2014	13.00-13.30
Obermylau	Dorfplatz	22.05.2014	14.15-14.45
Oberpirk	Feuerwehrhaus	23.04.2014	13.00-13.30
Oberreichenau	Einkaufsmarkt	26.04.2014	10.30-11.00
Oelsnitz	Görlitzer Weg/Ährenfeld Buswendeschl.	15.05.2014	17.15-17.45
Oelsnitz	IGLU-Standort Bahnhofstr./Elsterbrücke	16.05.2014	16.15-17.15
Oelsnitz	Schützenhaus	17.05.2014	09.45-11.00
Oelsnitz, Untermarxgrün	IGLU/Parkplatz Alte Plauensche Straße	17.05.2014	08.30-09.30
Ottengrün	IGLU-Standort	15.05.2014	14.30-14.45
Pausa	Einfahrt Bauhof Pausa	26.04.2014	08.30-09.00
Pausa	Parkplatz Anger	26.04.2014	09.15-10.15
Pechtelsgrün	Gasthaus zur Sonne	26.05.2014	13.45-14.15
Pfaffengrün	Sportplatz	02.04.2014	15.15-15.45
Pirk	Rittergut	28.04.2014	13.45-14.15

Ort / Ortsteil	Standort	Datum	Standzeit	Ort / Ortsteil	Standort	Datum	Standzeit
Plohn	Parkplatz Brauerei	23.05.2014	13.45-14.15	Schreiersgrün	IGLU-Standplatz Gartenstraße	01.04.2014	13.45-14.30
Possek	Dorfplatz/Bushaltestelle	19.05.2014	13.00-13.30	Schwand	Mehrzweckgebäude	28.04.2014	15.15-15.45
Ranspach	Dorfplatz	22.04.2014	16.15-16.45	Sohl	IGLU-Standort	21.05.2014	15.45-16.30
Raun	Bushaltestelle – IGLU	21.05.2014	15.00-15.30	Süßebach	IGLU/Bushaltestelle	19.05.2014	17.30-17.45
Rautenkranz	Kosmosplatz	07.05.2014	14.00-15.00	Syrau	Neubau Heinstre/Goethestr.	25.04.2014	14.45-15.15
Rebesgrün	Parkplatz Sparkasse	01.04.2014	15.45-16.30	Syrau	Parkplatz Drachenhöhle	25.04.2014	15.30-16.30
Reichenbach	Dammsteinstr. gegenüber Sparkasse	22.05.2014	15.00-15.30	Taltitz	IGLU-Standort	16.05.2014	13.00-13.30
Reichenbach	Volksfestplatz	22.05.2014	16.00-17.00	Tannenbergsthal	Sparkasse	07.05.2014	15.15-16.15
Reichenbach	Wasserturmplatz	22.05.2014	17.15-18.00	Theuma	Dorfplatz/Bauernmarkt	06.05.2014	13.45-14.30
Reichenbach	Feuerwehr Oberreichenbach	24.05.2014	08.30-09.00	Thierbach	Dorfplatz	22.04.2014	15.30-16.00
Reichenbach	Parkplatz Karl-Liebknecht-Str./Klinkhardtstraße	24.05.2014	10.15-11.00	Thossen	Feuerwehrhaus	16.04.2014	13.00-13.30
Reichenbach	Untere Dunkelgasse, bei Fleischerei	24.05.2014	09.15-10.00	Thoßfell	Freilichtbühne/An der Talsperre	06.05.2014	16.45-17.15
Reimersgrün	Ehem. Schrottplatz	05.05.2014	15.15-15.45	Tiefenbrunn	IGLU-Standort	19.05.2014	13.45-14.15
Rempesgrün	Am Turnplatz	07.04.2014	13.45-14.15	Tirpersdorf	Am Anger	14.05.2014	16.45-17.30
Reumtengrün	Sparkasse, Getränkeshandel	01.04.2014	16.45-17.30	Tirschenhof	IGLU-Standort	13.05.2014	18.15-18.30
Reuth	Vereinsheim Sportplatz	28.05.2014	15.00-15.30	Tobertitz	Gaststätte	24.04.2014	17.30-18.00
Reuth (bei PL)	Dorfplatz/Kirche	24.04.2014	16.45-17.15	Treuen	An der Gartenstraße	31.03.2014	16.30-17.15
Rodau	Wartehalle „Zum Eichicht“	24.04.2014	18.15-18.30	Treuen	ehemals NORMA	31.03.2014	13.00-14.00
Rodersdorf	Dorfplatz	16.04.2014	14.30-15.00	Treuen	Parkplatz, Oststraße, IGLU	31.03.2014	15.15-16.15
Rodewisch	Am Anger	03.04.2014	16.15-17.15	Trieb	Viehmarkt	31.03.2014	14.15-15.00
Rodewisch	LKW-Parkplatz VSTR	03.04.2014	15.00-16.00	Trieb	IGLU-Standort	25.04.2014	13.00-13.30
Rodewisch	Randsiedlung, Bushaltestelle	03.04.2014	13.45-14.45	Triebel	Festplatz	08.04.2014	13.00-13.30
Röbnitz	Gutshof	16.04.2014	16.45-17.15	Unterheinsdorf	IGLU-Standort	16.05.2014	15.15-15.45
Röthenbach	Kulturhaus	04.04.2014	13.00-13.30	Unterlauterbach	Platz am Sportplatz	26.05.2014	16.00-16.30
Rothenkirchen	Dorfplatz neben Kirche	04.04.2014	14.30-15.15	Unterpirk	ehem. Konsum Altmannsgrüner Str.	09.04.2014	13.00-13.30
Rotschau	Feuerwehr	22.05.2014	13.00-13.45	Unterreichenau	Feuerwehrhaus	22.04.2014	13.00-13.30
Ruderitz	Alte Waage	28.04.2014	16.00-16.30	Vogelsgrün	Dorfplatz	22.04.2014	13.45-14.30
Ruppertsgrün	Dorfplatz	30.04.2014	16.15-16.45	Voigtsgrün	Haus des Gastes	04.04.2014	16.15-16.45
Rützengrün	Buswendeschleife	03.04.2014	13.00-13.30	Waldkirchen	Am Teich	30.04.2014	13.45-14.15
Saalg	Gasthof	13.05.2014	14.30-15.00	Wallengrün	Parkplatz Bürgerhaus	26.05.2014	14.30-15.00
Sachsgrün	Wartehalle	15.05.2014	13.45-14.15	Weischlitz	Bushaltestelle/IGLU	22.04.2014	14.45-15.15
Schilbach	Buswendeschleife	13.05.2014	16.45-17.15	Weisensand	Güterschuppen, Feuerwehr	03.05.2014	10.00-11.00
Schloditz	IGLU Standort	14.05.2014	14.30-15.00	Werda	Feuerwehr	23.05.2014	13.00-13.30
Schnekkengrün	Dorfplatz	16.04.2014	17.30-18.00	Wernesgrün	Feuerwehr	08.04.2014	15.45-16.45
Schönau	Am Bad/Feuerwehr	02.04.2014	13.00-13.30	Wernitzgrün	Parkplatz am Freibad/Brauereigutshof	04.04.2014	15.30-16.00
Schönbach	Feuerwehrplatz	28.05.2014	14.15-14.45	Wetzelsgrün	Buswendeschleife	12.05.2014	14.30-15.00
Schönb erg	Bahnhofsvorplatz	17.04.2014	13.00-13.30	Wiedersberg	Am Teich	02.04.2014	16.45-17.00
Schönb erg	Bushaltestelle/Wagenhalle	21.05.2014	13.00-13.30	Wildenau	IGLU-Standort	15.05.2014	13.00-13.30
Schönbrunn	Platz Stengel-Hof	16.05.2014	13.45-14.15	Wohlbach	Am Bad	04.04.2014	13.45-14.15
Schönbrunn	Vereinsheim	26.05.2014	15.15-15.45	Wohlhausen	IGLU-Standort	13.05.2014	13.45-14.15
Schöneck	Markt	12.05.2014	16.30-17.00	Zobes	Parkplatz gegenüber Gasthof	08.05.2014	17.45-18.15
Schöneck	Parkplatz Feuerwehr	12.05.2014	17.15-18.00	Zwota	Parkplatz/IGLU	06.05.2014	15.45-16.15
Schönlind	IGLU-Standplatz	12.05.2014	13.45-14.15	Zwota	Bushaltestelle Kehrmühle	09.05.2014	13.00-13.45

Erstmals kommunale Straßensammlung für Grüngut im Vogtlandkreis

Ab dem 31. März beginnt die Frühjahrssammlung für Grüngut im Vogtlandkreis (mit Ausnahme der Stadt Plauen).

Dabei kann im Rahmen der Straßensammlung folgendes Grüngut ohne zusätzliche Gebühren oder

vorheriger Anmeldung bereitgestellt werden:

- Baum- und Strauchschnitt (gebündelt),
- Baumstümpfe und -stämme mit einer Länge von maximal 2 m und einem Durchmesser von maximal 20 cm.

Die Entsorgung von in Säcken verpacktem Grüngut erfolgt nicht. Das Gleiche gilt für lose bereitgestellte Abfälle.

Die Termine entnehmen Sie bitte, wie bei der Weihnachtsbaumsammlung auch, der Übersicht auf Seite

34 im Abfallwegweiser. Beachten Sie bitte, dass die **Tour 5 am 07. April** und nicht wie ausgewiesen am 05. April erfolgt. Wir entschuldigen uns für den Schreibfehler.

Landratsamt Vogtlandkreis
Amt für Abfallwirtschaft

*Theumaer Straße 3
08606 Oelsnitz
Tel.: 037421 41-2278
Fax: 037421 41-42270
Öffnungszeiten:*

*Mo-Fr 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Di 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Do 13:00 Uhr – 18:00 Uhr*

Frauentag in der Auerbacher Göltzschtalgalerie

Chancengleichheit für Frauen ist Fortschritt für alle

Am traditionellen 8. März, dem Internationalen Frauentag, war die Göltzschtalgalerie Nicolaikirche bis auf den letzten Platz gefüllt. Gut 230 Frauen und zwölf Männer folgten der Einladung von Landrat Dr. Lenk und Gleichstellungsbeauftragter Veronika Glitzner zur Frauentagsfeier des Vogtlandkreises.

In ihrer Begrüßung sprach Veronika Glitzner dann auch das aus, was manche noch immer nicht gern hören. Es ging um Chancengleichheit und Gleichberechtigung, um Fortschritte, Stagnation oder Rückschläge. In Zahlen ausgedrückt verbringen Mütter noch immer mehr Zeit mit ihren Kindern und auch täglich doppelt so viel Zeit im Haushalt. Sie mahnte bessere Bedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf an. Dies wird bei der Nachfrage an Fachkräfte weiter entscheidend sein. Auch fehle es den Frauen an Ermutigung, eine Karriere zu wagen. An der guten Ausbildung liegt es nicht. Statistisch verdiensten Frauen durchschnittlich 22 Prozentwen-

ger als Männer, sind in geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen, Minijobs und Teilzeitarbeit, die für

die Zukunft betrachtet als Rentenkiller gelten. Zudem wünschte sie sich, dass Hilfesysteme für von Ge-

walt betroffene Frauen, z. B. Frauenhäuser, Notrufe und Beratungsstellen, als staatliche Pflichtaufga-

ben finanziert werden. Und es müsste als überholt gelten, dass es einen Unterhaltsvorschuss nur bis zum 12. Lebensjahr des Kindes gibt und nicht bis zur Volljährigkeit. Diese Finanzierungslücke ist enorm und muss neu geordnet werden. Dies ständig wieder einzufordern, ist das Anliegen des alljährlichen Internationalen Frauentages. Er bilanziert deutlich, was erreicht wurde und wo noch Handlungsbedarf ist. Er ermutigt und gibt neue Impulse, so die Gleichstellungsbeauftragte abschließend.

Dass man mit hartnäckigen Geschlechterklischees und Rollenbildern durchaus auch mit einem lachenden Auge umgehen kann, bewies im Anschluss der Kölner Kabarettist Peter Vollmer mit seinem Programm: „Wenn Männer zu sehr 40 werden“. Damit sorgte der Schauspieler für die erwartete Stimmung, gute Laune und einen Abend voller Lachen. Schlag auf Schlag setzte er seine Pointen und nahm die Herren wie auch die Frauen und das Älterwerden aufs Korn.



Foto: Hagen Hartwig

Finanzspritze des Landrates hilft dem Verein Leuchtturm e. V. über die nächste Zeit

Hilfe in schwierigen Lebenslagen

Die jungen Leute zwischen 19 und 30 Jahren, die zu Annemarie Schramm in den Leuchtturm in Reichenbach kommen, haben zum Teil große psychische Probleme, geistige Beeinträchtigungen und verfügen nur über eine geringe Sozialkompetenz. Bei uns erhalten die rat- und hilfesuchenden Jugendlichen Aufmerksamkeit, die ihnen anderswo kaum geboten werden kann. Wir suchen mit ihnen gemeinsam nach Lösungsansätzen, um sie aus ihrem beruflichen und sozialen Abseits zu holen. Die Betreuung erfolgt oft über mehrere Jahre. Wir begleiten sie praktisch durch den Alltag, erzählt Annemarie Schramm von ihrer Arbeit, die Landrat Dr. Tassilo Lenk, bei einem Vorortbesuch der Einrichtung in Reichenbach am Graben, mit einer Spende in Höhe von 2.500 Euro belohnte.



Landrat Dr. Tassilo Lenk bedachte den Verein Leuchtturm e. V. mit einer Spende in Höhe von 2.500 Euro, die er an die Vereinsvorsitzende Annemarie Schramm übergab.
Foto: Dieter Krug

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach

Zusätzliche Aufführungen des Musicals „Wüstenfeuer“

„Dankbar blicken wir zurück auf zwei voll besetzte Aufführungen des Musicals „Wüstenfeuer“ in Falkenstein. Da einige Besucher an



beiden Abenden leider keinen Platz mehr bekommen haben, gibt es zwei weitere Aufführungen in der Region“, Heiko Stäck von der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach.

Am Samstag, 29.3. um 17:00 Uhr

wird es eine Aufführung im **RATSKELLERSAAL RODEWISCH** geben. Dazu gibt es Karten im Vorverkauf in der ALPHA-Buchhandlung Auerbach, der Christlichen Buchhandlung Falkenstein und im Falkensteiner Pfarramt. Restkarten dann auch an der Abendkasse.

Am **Sonntag, 30.3. um 17:00 Uhr** wird eine weitere Aufführung in der **M E H R Z W E C K H A L L E KIRCHBERG** stattfinden. Dort ist der Eintritt frei.

DER KULTUR- UND HEIMATVEREIN GRÜN BACH UND DER BAYERISCHE HOF GRÜN BACH

laden ein zum

DIXIELAND FRÜHSCHOPPEN

mit den



JENAER DIXIELAND STOMPERS

SONNTAG, 27. APRIL 2014, 10:00 UHR

EINTRITT 12,50 Euro, VORVERKAUF:
BAYERISCHER HOF GRÜN BACH TEL. 03745 789760

Das Geld stammt aus dem Spendenfond anlässlich der Auszeichnung des Landrates durch die Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft in Dresden. Die mit der Auszeichnung verbundene Spende will der Landrat wohltätigen Zwecken zugute kommen lassen. Er habe sich diese Einrichtung ausgesucht, weil sie beinahe ausschließlich auf Spenden aus der Wirtschaft und von Privatpersonen angewiesen ist. Mit ihrer kleinen ehrenamtlichen Crew leiste Annemarie Schramm beachtliches und hole mit ihren tollen Projekten immer wieder Menschen aus schwierigen Lebenslagen. Und dass diese so genannten Mikroprojekte weiterlaufen, darauf hofft die engagierte Frau. Ziel der Projekte ist es, den jungen Leuten ideelle Werte zu vermitteln und ihr Selbstwertgefühl aufzubauen. Ihnen werden handwerkliche und

hauswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt und vorhandene Grundfertigkeiten ausgebaut. Dadurch werden in Stärke-Schwächen-Analysen vorhandene Zugangsschwierigkeiten zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt abgebaut und sie schrittweise für den ersten Arbeitsmarkt fit gemacht.

Zur Fortsetzung der Mikroprojekte will sich Schramm an die Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles wenden, zu der sie bereits Kontakte pflegt und die auch schon ihre Einrichtung in Reichenbach besuchte. Landrat Dr. Tassilo Lenk begrüßte die Idee, an oberster und richtiger Stelle darauf aufmerksam zu machen, wie sich vor Ort um junge Menschen gekümmert wird, die kaum in eine vorhandene Struktur passen, aber unbedingt einer Chance bedürfen. (pdk)



150. Geburtstag von Richard Strauss:

Liederabend in der Katharinenkirche Oelsnitz

Einen Liederabend zum 150. Geburtstag von Richard Strauss können Sie am **26. April, 20 Uhr**, in der Katharinenkirche Oelsnitz erleben.

An diesem Abend gastieren die **Sopranistin Barbara Kind** und die **Pianistin Isabel Engelmann** mit ihrem Programm „Ein Strauss

voller Lieder – Der Weg in die Moderne“. Die beiden Künstlerinnen zeigen eine bunte Vielfalt aus dem Liedschaffen des Komponisten, darunter auch die frühen Lieder vom erst 21-jährigen Richard Strauss. George Gershwin ist der zweite Teil des Abends gewidmet. In seinem Werk finden sich viele berühmt ge-

wordene Liebeslieder wie „I got rhythm“ oder „Love is here to stay“, die zu den Standards des Jazz gehören.

Karten gibt es in der Kultur- und Touristinformation Oelsnitz (Telefon: 037421 20785), und unter touristinfo@oelsnitz.de zu 10,00 Euro.

Steine sammeln für krebskranke Kinder

Mineraliensammler und Schlossförderverein haben aus einer Idee ein caritatives Werk entwickelt

Oelsnitz – Mineralien sammeln macht Spaß und hat im Vogtland viele Anhänger. Im „Schatzhaus Schloss Voigtsberg“ dient das Hobby zudem einem guten Zweck – dem Spendensammeln zugunsten der Stiftung „Hilfe für krebskranke Kinder im Sächsischen Vogtland“. Stiftungsvorsitzender Dr. Tassilo Lenk nahm im Fürstensaal die runde Summe von 6.000 Euro entgegen. Thomas Lehniger, der Vorsitzende des Schlossfördervereins, und Oberbürgermeister Mario Horn übergaben den Spendenscheck. Der Verein erhält die schönen und sel-

tenen Steine von einheimischen Sammlern und reicht sie gegen eine Spende an Schlossbesucher weiter.

Die Idee geboren hatte vor rund drei Jahren Museumsmitarbeiter Jürgen Fortak und fand damit großen Anklang bei Mineraliensammlern und ehemaligen Bergleuten, welche die Aktion tatkräftig unterstützen. Die zum großen Teil selbst gesammelten Mineralien weckten bei Jung und Alt die Sammlerleidenschaft – insbesondere durch die damit verbundenen Hilfe für die Kinder.

Bereits im Eröffnungsjahr übergab der Schlossförderverein eine Spende von 3.000 Euro und 2012 erneut 3.500 Euro persönlich an den Stiftungsvorsitzenden. Damit sind bis jetzt 12.500 Euro zusammengekommen, welche den bedürftigen Kindern und ihren Familien zugute kommen.

„Eine ganz große Freude“ bekannte der Landrat. Die Stiftung, die 2010 aus einem von Lenk initiiertem Verein hervorging, der mit umgerechnet 8.167 Euro startete, verfügt heute über ein Vermögen von rund 561.000 Euro. Damit wird den Kindern und ihren Eltern in der Ausnahmesituation der schweren Krankheit, welche das gesamte Familienleben verändert, geholfen. So werden zum Beispiel zusätzliche Kur- und Rehamaßnahmen finanziert. Es gehe aber auch darum, die Lebensfreude der Kinder zu erhöhen, um ihre Abwehrkraft zu stärken, berichtete Lenk. Geplant ist vom 30. Mai bis 1. Juni eine Wochenendfahrt in den Heidepark Soltau.



Den Spendenscheck über 6.000 Euro für die Stiftung „Hilfe für krebskranke Kinder“ übergaben OB Mario Horn und Schlossfördervereinsvorsitzender Thomas Lehniger.
Foto: Wöllner

Spenden können überwiesen werden auf folgendes Konto bei der Sparkasse Vogtland: Kontonummer 3 150 101 602, Bankleitzahl 870 580 00. R.W.

Freizeitkalender für den Vogtlandkreis im April 2014

Termin	Ort	Veranstaltung	Termin	Ort	Veranstaltung
Konzert					
02.04./19:30	Bad Elster, KunstWandelhalle	Forellenquintett, Serenadenkonzert im Kerzenschein	13.04./11:00	Plauen, Gerberplatz	Histor. Wanderung, rund um Wiedersberg
04.04./19:00	Rodewisch, Ratskellersaal	„Im Vogtland zu Hause“, Heimatveranstaltung Sparkasse Vogtland	14.04./00:00	Pöhl, Kletterwald	Start in die Kletterwaldsaison, 10-jähriges Bestehen
04.04./19:00	Markneukirchen, Markneuk. Schuster Villa	Abschlusskonzert zum Meisterkurs für Oboe	16.04./08:00	Pausa, ALI	Badefahrt nach Bad Schlema. Anm. 037432 7765
05.04.	Wiedersberg, Kirche	Don Kosaken	16.04./19:30-20:30	Pausa-Mühlroff, OT Pausa, Markt	Mini-Wandertouren, Wandertouren ca. 8 km in der näheren Umgebung
05.04./19:30	Neuensalz, Kapelle	BREZEL BRASS – ECHT BÖHMISCH BOOGIE	17.04./16:00-20:00	Reichenbach, Stadion am Wasserturm	Vogtlandmeisterschaft Mittelstrecke
05.04./19:30	Erlbach, Ev.-Luth. Kirche	Frühlingskonzert der Streichergruppe Erlbach	17.04./17:00	Plauen, Altmarkt	98. Relax-Rad-Tour, rund um Plauen
05.04./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Klazz Brothers: Mozart meets Jazz	19.04./09:00-10:00	Pausa-Mühlroff, Turnh. M.-tr.	Osterturnier, Tischtennis
05.04./19:30	Treuen, Schlosskeller	KLASSIK-JAZZ IN CONCERT	20.04./10:00-16:00	Adorf/Schützenhalle Arnsgrün	Osterschießen
05.04./20:00	Reichenbach, Neuberinhaus	Musik zum Zuhören und Entspannen	24.04./09:00-11:00	Pöhl, Wanderparkplatz	Wandern Siebenbrunn-Remtengrün–Sträßel und zurück, ca. 10 km
05.04./20:00	Erlbach, Riedelhof Eubabrunn	Konzert mit Jonny Hill	26.04./09:00	P.-Mühltr., OT Pausa, Heimateck	Wandertag „Rund um die Erdachse“
05.04.-11:04.	Erlbach, Riedelhof Eubabrunn	Blues-Konzert mit „Monkey Orchids“	26.04./27.04./11:00	Pöhl, Elstertal	23. Elsterrafing auf der „Weißen Elster“, Wassersport zum Ausprobieren
05.04./19:30	Pausa, OT Ranspach, versch. Veranstaltungsorte	175 Jahre Männergesangverein	27.04./08:45	Plauen, Gerberplatz	2. Grenzlandwanderung (12 km)
09.04./19:30	Reichenbach, Neuberinhaus	8. Sinfoniekonzert	28.04./14:00	Pöhl, Golfanlage Talsperre	9:30 Uhr ab Posseck „Hager Scheune“
11.04./19:00	Markneukirchen, Markneuk. Schuster Villa	Abschlusskonzert zum Meisterkurs für Fagott	01.04./18:00	Bad Elster, König Albert Theater	Golf-Erlebnistag, An der Golfanlage Talsperre Pöhl
12.04./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Best of Broadway, Große Musicalrevue	02.04./14:00	Pausa, ALI	Wanderung im Vogtland, Tagstour
12.04./20:00	Wernesgrün, Brauerei Gutshof	Irish Folk mit Reeves & McCorkey	04.04./09:30	Neuensalz Kapelle	Wandertag der ALI
13.04.	Landwüst, Museum	Musik aus d. Scheune: „Heimatgruppe Sohl“	05.04.	Eschenbach, Kunsth. Eigenregie	Blick hinter die Kulissen, Theaterführung inkl. Technikführung
13.04./15:00	Bad Elster, Königl. Kurhaus	SCHUMANN & TORKLER: Jazz für die Augen, Das Klang-Bild-Konzert	08.04./18:00	Neuensalz, Kapelle	Gesprächsnachmittag der ALI
13.04./15:30	Plauen, Festhalle	Gerhard Schöne	09.04./14:00	Plauen, TGZ Hörsaal	Workshop PERLENKUNST, Basteltipp!
16.04./19:00-20:30	Klingenthal, Gliersaal	Frühlingskonzert	10.04./09:00	Plauen, Schlossstr. 15-17, Tagestreff ALI	„Illusion“, Filmvorführung
18.04./19:30	Auerbach, St.-Laurentiuskirche	„Johannes-Passion“	11.04.-13.04	Bad Elster	Moderations- und Rezitationszirkel (MRZ)
19.04./15:00-17:00	Leubnitz, Schloss	Osterkonzert, Konzertreihe „Leubn. Konz.“	12.04./13:30	Erlbach, Vogtl. Freilichtmuseum Eubabrunn	„BÜHNENREIF“
19.04./21:00	Plauen, Malzhaus	Monokel, Kraftblues	12.04./15:00	Pausa, Rathaussaal	Seniorenkolleg Plauen: Vortrag „Der Islam“
25.04./20:00	Plauen, Malzhaus	Ulla Meinecke, & Band	17.04./11:00-17:00	Plauen, Malzhaus	Veranstaltung im Rahmen des BFD, RA Martin Treeck erläutert akt. Rechtsfragen
26.04.	Oelsnitz, Schloss Voigtsberg	Georgsmesse	18.04./09:30	Erlbach, Vogtländisches Freilichtmuseum Eubabrunn	zur Sozialgesetzgebung, Anm. 037432 7765
26.04.	Oelsnitz, Katharininenkirche	Johann-Strauss-Gala	27.04.	Landwüst, Museum	4. KunstFest „Fotokunst“
26.04.	Syrau, Höhlenheim	Männergesangverein Harmonie: Sängertreffen Vogtland	27.04./09:30	Trieb, Vogtl. Dorfstuben u. Hutzenstube (alte Schule)	6. Mundartstammtisch im Vogtländischen Freilichtmuseum Eubabrunn
26.04./20:30	Reichenbach, Neuberinhaus	„The Firebirds“	27.04.	Erlbach, Vogtländisches Freilichtmuseum Eubabrunn	Frühjahrsmodenschau
27.04./10:00	Grünbach, Bayerischer Hof	Jenaer Dixieland Stompers, Frühschoppen	27.04./14:30	Landwüst, Museum	Kulturstadt Aschaffenburg von ihrer schönsten Seite, Vortrag v. Wolfgang Rudloff
27.04./17:00	Syrau, Kirche	Konzert „Wild Roses Crew“, Dresden	18.04./09:30	Erlbach, Vogtländisches Freilichtmuseum Eubabrunn	Brotbacktage, im Vogtl. Freilichtmuseum Eubabrunn
27.04./17:00	Schleiz, Wisentahalle	Frühlingskonzert m. d. Vogtland Philharmonie	12.04.-13.04	Plauen, TGZ Hörsaal	Internationaler Tag der Lochkamera
27.04./19:00	Bad Elster, König Albert Theater	Große Johann-Strauss-Gala, Heiteres Musik-Theater	12.04./13:30	Plauen, Schlossstr. 15-17, Tagestreff ALI	Vogtl. Nachmittag „In dr Hutzenstum“ mit Trachtenmodenschau, Trachtengr. Oelsnitz
30.04.	Rodau, Dorfplatz	Männerchor Rodau singt am Vorabend des 1. Mai	12.04./15:00	Bad Elster	Ausstellung/Messe
04.04./19:30	Bad Elster, König Albert Theater	Der Graf von Luxemburg, Operette von Franz Lehár	17.04./11:00-17:00	Erlbach, Vogtl. Freilichtmuseum Eubabrunn	Rassekatzenausstellung
05.04./19:00	Wernesgrün, Brauerei Gutshof	Krimi Dinner mit Inspektor Columbo	18.04./09:30	Pausa, Bürgerh. „Alte Turnhalle“	Faszinierende Ausblicke – das Welterbe aus dem All
05.04./20:00-22:00	Oelsnitz/Vogtl., Schloss Voigtsberg	„Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint Exupéry mit Alexander Finkel	29.03.-30.03. noch bis 30.03.	Plauen, Museum Pl. Spitze	Magische Symbole im Wandel, Malerei Ulla Hieronymi-Pinnock
05.04./20:00	Plauen, Festhalle	Johann König	noch bis 06.04.	Leubnitz, Schloss	„Freundschaft“, Galerie im Kreuzgewölbe
06.04./19:00	Bad Elster, König Albert Theater	Loriots Dramatische Werke, Loriot-Abend nach Szenen von Vicco von Bülow	noch bis 14.04.	Oelsnitz, Zoephelsches Haus	„Die Ästhetik des Aktes“, Bilder des Fotoclub – Kulmbach/Mainleus
10.04./20:00	Plauen, Malzhaus	Magdeburger Zwickmühle, Wo ein Weg ist fehlt der Wille	noch bis 15.04.	Plauen, Museum Pl. Spitze	Kostbarkeiten der Plauener Spitze, Im Wandel der Mode
11.04./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	Palucca Dresden: Einblicke, Ein Tanzabend	noch bis 11.05.	Leubnitz, Schloss	Ausstellung Natur und Jagd/
13.04./19:00	Bad Elster, König Albert Theater	Katrin Weber & Bernd-Lutz Lange: ganzpersönlich, Kabarett	noch bis 31.12.	Adorf, Klein-Vogtland	Orts- u. Schlossgeschichte Leubnitz
15.04./10:00	Reichenbach, Neuberinhaus	MARIONETTENTHEATER, H. J. Podeln	29.03.-19.10.	Botanischer Garten	Vogtländische Sehenswürdigkeiten in
17.04./19:30	Bad Elster, Königliches Kurhaus	Benjamin Tomkins – Der Puppenflüsterer, Kleinkunst & Comedy	01.04.-31.10.	Reichenbach, Neuberin-Mus.	Miniatur, zudem botanische Raritäten
19.04./19:30	Bad Elster, König Albert Theater	Arsen und Spitzenhäubchen, Kriminalkomödie von Joseph Kesselring	06.04.-12.10.	Plauen, Vogtländisches Freilichtmuseum Eubabrunn	miteinander – Schulgalerie des Goethe-Gymnasiums Reichenb., Thema: Miteinander
20.04./17:00	Reichenbach, Neuberinhaus	KARL DALL ist „DER OPA“	06.04.-12.10.	Plauen, Galerie e.o. plauen	Manfred Feiler. Lebensbilder. Sonderausst.
20.04./19:00	Bad Elster, König Albert Theater	Erkan Aki & Anna Aki: True Love – Wahre Liebe, CLASSIC-POP IN CONCERT	11.04./19:00	Plauen, Vogtländisches Freilichtmuseum Eubabrunn	e.o.plauen & Marigard Bantzer, Vom Paradies der Kindheit
21.04./09:30	Neuensalz, Kapelle	„Rumpelstilzchen“, Puppentheater	12.04./10:00	Bad Elster, KunstWandelhalle	Ausstellungseröffnung:
21.04./19:00	Bad Elster, König Albert Theater	Der Barbier von Sevilla, Oper von Gioacchino Rossini	12.04./15:00	Auerbach, Museum	Manfred Feiler. Lebensbilder.
25.04./19:30	Bad Elster, König Albert Th.	My Fair Lady, Musical von Frederick Loewe	13.04./10:00	Bad Elster	Nackt in Kaolin, Vernissage zur Ausstellung des Fotoklubs Unifik Jena
26.04./18:00-20:00	Pöhl, Schiffsanlegestelle	Krimidampfer, Lesung im Rahmen der Vogtländischen Krimi Tage	13.04./10:00	Königliches Kurhaus	Klosterküche und Haferbrei – Esskultur im Mittelalter, & Eier in der Religion
26.04./19:30	Bad Elster, König Albert Theater	Hellmuth Karasek: Soll das ein Witz sein?, Lesung	17.04.-28.04.	Erlbach/Eubabrunn, Freilichtm.	HDR-Fotografie, Vernissage zur Sonderausstellung des FotoClub Vogtland
26.04./19:30-23:00	Elsterberg, Kleingera Rittergut	Rote Rosen für Mackie Messer, Kabarett mit Dorit Gäbler	17.04./14:00	Lengenfeld, Freizeitpark Plohn	Kleine österliche Ausstellung
Sport/Aktiv			06.04./10:00-14:00	Pöhl, Talsperre/Schiffsanlegest.	Start in die Schifffahrtssaison
01.04./18:30-19:30	Pausa-Mühlroff, OT Pausa, Kegelbahn.	Offene Stadtmeisterschaft Kegeln	09.04./08:00-13:00	Plauen, Falknerei Herrmann	Greifvögel hautnah erleben, Flugvorführungen mit Greifvögeln und Eulen
02.04./19:30-20:30	Pausa-Mühlroff, OT Pausa, Markt	12.03.-27.04. Wanderpokal des KV Pausa	12.04./10:00-16:00	Pausa-Mühlroff, Unterreichenau	Markttag, Handelsplatz für jedermann
05.04./09:00-12:00	Plauen, Gerberplatz	Mini-Wandertouren, Wandertouren ca. 8 km	12.04./15:00	Adorf/Vogtl., Marktplatz	Adorf blüht auf – 3. Adorfer Tulpenmarkt, 1. Sondermarkt 2014
05.04./16:00	Pausa-Mühlroff, GS/MS	Rundwandg. Burgk/Gräfenwarth/Burgk, 16 km	17.04./14:00	Lengenfeld, Freizeitpark Plohn	Endlich geht es wieder los!, Freizeit- und Erlebnispark Plohn
06.04./10:00-13:00	Adorf/Vogtl., Schützenhalle Arnsgrün	2. Pausaer Erdachsenlauf	17.04.-21.04.	Bad Elster	Königliche Ostern, Kulturelle Feiertage
06.04./14:00 Uhr	Posseck, Hager-Scheune	Kreismeisterschaft des 1. Adorfer Schützenvereins, KK-Gewehr	19.04./10:00-16:00	Adorf, Klein-Vogtl./Bot.Garten	Große Pflanzenbörse
07.04.-11.04.	Weischlitz, Turnhalle	offenes Vereins-Skattournier	19.04./14:00-15:00	Erlbach, Vogtländisches Freilichtmuseum Eubabrunn	Ostern im Freilichtmuseum Eubabrunn, Mit Osterschießen
08.04./18:30-19:30	Plauen, Malzhaus	Sportwoche TSV Weischlitz	19.04./15:30-16:30	Elsterberg, Kleingera Rittergut	Vogtländisches Osterfest
12.04./09:30	Lengenfeld, Stadion des VfB 1908	17. Offene VSC-Meisterschaft, Schach	26.04./08:00	Auerbach, Neumarkt	Autofrühling mit Modenschau u. Jugendblasorchester Auerbach
13.04./09:00	Unterlauterbach, Rittergut	45. Göltzschtal-Marathon, Drittältester Marathon Deutschlands	26.04./10:00	Plauen, Altmarkt	1. Samstagmarkt
13.04./09:00	Pöhl, Wanderparkplatz	Landesmeisterschaften im Straßenlauf, Halb-Marathon, 10-km-Lauf, 5-km-Lauf (Kinder), Marathonlauf, Nordic Walking (10 u. 21,1 km)	26.04./12:00-17:00	Pausa-Mühlroff, OT Pausa, Markt	Ergänzungen und Änderungen vorbehalten!



KULTUR- UND FESTSPIELSTADT BAD ELSTER

MÄRZ/APRIL-HIGHLIGHTS IM

KÖNIG ALBERT THEATER BAD ELSTER

Fr. 28.03. | 19.30 Uhr
»WIENER KLASSIK«
8. Symphoniekonzert 2013/2014
Haydn - Mozart - Schubert

Sa. 29.03. | 19.30 Uhr
»FALCO - THE SHOW!«
Falco-Tribute-Show

So. 30.03. | 19.00 Uhr
HANNS ZISCHLER: »Herr Mozart tanzt«
Musikalische Mozartlesung

Fr. 04.04. | 19.30 Uhr
»DER GRAF VON LUXEMBURG«
Operette von Franz Lehár

Sa. 05.04. | 19.30 Uhr
KLAZZ BROTHERS DRESDEN: »Mozart meets Jazz«

So. 06.04. | 19.00 Uhr
»LORIOTS DRAMATISCHE WERKE« Loriot-Abend

Fr. 11.04. | 19.30 Uhr
»PALUCCA DRESDEN: EINBLICKE« Tanztheater

Sa. 19.04. | 19.30 Uhr | KGL. OSTERN
»ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN«
Kriminalkomödie

So. 20.04. | 19.30 Uhr | KGL. OSTERN
ERKAN & ANNA AKI: »Wahre Liebe«

TICKETS & INFOS:
Tel: 037437 / 53 900 · www.chursaechsische.de

Kreis-Journal Vogtland
Telefon: 03741 280550

Ausgewählte Highlights:

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen.

Galakonzert mit Katrin Weber

21.03., 19.30 Uhr, Plauen, Festhalle
22.03., 19.30 Uhr, Glauchau, Stadthalle
23.03., 17.00 Uhr, Schleiz, Wissentahalle
28.03., 20.00 Uhr, Sonneberg, Gesellschaftshaus
29.03., 19.30 Uhr, Crimmitschau, Theater
30.03., 17.00 Uhr, Rodewisch, Ratskellersaal
Klassiker aus Musical und Film
Katrin Weber/Gesang
GMD Stefan Fraas/Dirigent



Frühlingskonzert

06.04., 17.00 Uhr, Straßberg, Turnhalle
12.04., 17.00 Uhr, Greiz, Carolinenfeld
27.04., 17.00 Uhr, Schleiz, Wissentahalle
25.05., 17.00 Uhr, Rodewisch, Ratskellersaal
Simone Ditt/Sopran, Prof. Lothar Seyfarth/ Dirigent
(Straßberg: GMD Stefan Fraas)



8. Sinfoniekonzert

09.04., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus
11.04., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 31 D-Dur „Pariser“
J. N. Hummel: Konzert f. Trompete & Orchester E-Dur
A. Ponichelli: Konzert f. Trompete & Orchester Nr. 2 Es-Dur
P. Tschaikowski: Schwanensee-Suite
Giuliano Sommerhalder/Trompete
GMD Stefan Fraas/Dirigent



Mozarts Jubelklänge in Bad Elster!

ANZEIGE

10. Chursächsische Mozartwochen vom 28. März bis 6. April

Die Kultur- und Festspielstadt Bad Elster, Sachsen's traditionsreiches Staatsbad und eines der ältesten deutschen Moorheilbäder liegt im Dreiländereck zwischen Böhmen, Bayern und Sachsen. Zu Beginn der Saison würdigt Bad Elster traditionell das künstlerische Werk Wolfgang Amadeus Mozarts. Diese Chursächsischen Mozartwochen feiern 2014 in Bad Elster ihr 10-jähriges Jubiläum: Vom 28. März bis zum 6. April steht deshalb die Kultur- und Festspielstadt ganz im Zeichen von "Mozart und... Wiener Jubelklängen"! Eröffnet werden die Chursächsischen Mozartwochen in Bad Elster am 28. März mit einem virtuosen Symphoniekonzert der "Wiener Klassik" von der Chursächsischen Philharmonie Bad Elster auf historischen Instrumenten der Klassik und Werken von Joseph Haydn, Franz Schubert sowie dem berühmten Konzert für 2 Klaviere und Orchester Es-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart. Bei letzterem wird das Elsteraner Orchester vom renommierten Schumann-Klavierduo aus München begleitet. Weitere jubelnde Höhepunkte der Chursächsischen Mozartwochen im König Albert Theater sind eine spektakuläre "Falco-Show" mit allen großen Hits des Wiener Popidols (29.03.), eine musikalische Mozartlesung mit dem TV-Star Hanns Zischler (30.03.) und ein Konzert der beliebten Klazz Brothers (im Bild) und ihrer spannenden Mixtur aus Mozart und Jazz (05.04.). Abgerundet werden die 10. Chursächsischen Mozartwochen in Bad Elster mit dem prachtvollen Operettenabend "Der Graf von Luxemburg" (04.04.), einem Chorkonzert und einem Loriot-Abend aus den schönsten Szenen des großen Vico von Bülow (06.04.) und Kammermusikprogrammen von Ensembles der Chursächsischen Philharmonie. Die Kombination der Angebote macht dabei den besonderen Reiz Bad Elsters aus. Heute eine Wanderung

durch eine der reizvollsten Naturgegenden Sachsen, morgen die große Welt der Oper im König Albert Theater und danach Entspannung pur mit den hervorragenden Erholungs- und Wohlfühlangeboten im Albert Bad - so erholen sich Körper und Geist auf anspruchsvolle Weise! Die sächsische Kultur- und Fest-

spielstadt ist somit zu jeder Jahreszeit ein lohnenswertes Reiseziel! Alle Infos zu Ihrem Aufenthalt, den gesamten Spielplan und Tickets erhalten Sie in der Touristinformation Bad Elster im Kgl. Kurhaus, unter 037437/ 53 900 oder touristinfo@badelster.de bzw. unter www.badelster.de



Plauener Ostervolksfest
Das Volksfest für die ganze Familie

12.-21.4.2014
täglich ab 14:00 Uhr

Fr. 18.04. geschlossen

Mittwoch: Familientag mit 20% ermäßigten Preisen!

Erstmals dabei:
das „House of Horror“ und „Magic“ das Jugendfahrgeschäft

Ostersonntag ab 14:00 Uhr
Ostereiersuchen auf dem Festplatz!

Festplatz an der Festhalle Plauen

Geschäftsstelle Reichenbach, Tel.: 03765 13470
Geschäftsstelle Greiz, Tel.: 03661 452308
facebook.com/vogtlandphilharmonie
www.vogtland-philharmonie.de

Vogtland Philharmonie
GREIZ • REICHENBACH

Gemeinschaftskonzert
mit der Musikschule „Bernhard Stavenhagen“ Greiz
14.05., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
mit der Musikschule „Fritz-Sporn“ Zeulenroda
anlässlich des 30-jährigen Jubiläums
28.05., 19.30 Uhr, Zeulenroda, Dreieinigkeitskirche

Preisträgerkonzert
des 51. Internationalen Akkordeonwettbewerb
18.05., 17.00 Uhr, Klingenthal, Aula am Amtsberg

9. Sinfoniekonzert
21.05., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus
23.05., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
Jean Sibelius: Der Schwan von Tuonela
Edvard Grieg: Klavierkonzert a-Moll
Nikolai Rimski-Korsakow: Scheherazade
Hee-Jung Park/Klavier
Roland Techet/Dirigent

Serenadenkonzert
31.05., 20.00 Uhr, Auerbach, Göltzschtalgalerie
W. A. Mozart: Serenata notturna KV 239
A. Vivaldi: Die vier Jahreszeiten
Sergej Synelnikov/Violine
GMD Stefan Fraas/Dirigent

PHILHARMONIC ROCK AM SACHSENRING
besico Tribüne | Wüstenbader Str. 13 | 09353 Oberlungwitz
ROCKTRIFTFKLASSIK - Das Open-Air Event in RACING-Atmosphäre
28.06.14 20.30 UHR

www.besico.de/philrock



Neue Kombikessel für Holz und Pellets: jetzt förderfähig GSP-Serie von ATMOS

Mit den BAFA-förderfähigen Kombikesseln bietet die Firma Joachim Chemnitz Heizung – Solar – Bad aus Pausa eine neue Alternative zum umweltfreundlichen und effizienten Heizen.

Dank der ausgereiften Verbrennungstechnologie von Atmos zeichnet sich die neue Kesselserie durch einen hohen Wirkungsgrad von über 90% und niedrige Abgaswerte aus, die unter den Vorgaben den 2. Stufe der BImSchV liegen.

Der Kesselaufbau ist sehr praktisch: Oben der großräumige Holzfüllraum und in der Mitte die keramische Brennkammer. Also ein klassischer Holzvergaserkessel der die gleichen guten Eigenschaften besitzt wie die seit Jah-



ren auf dem Markt vertretenen GSE-Holzvergaser. Im unteren Teil des Kessels werden durch

Jetzt: Heizung modernisieren und flexibel für die Zukunft bleiben



+++ Kombikessel +++

Heizt mit Öl, Gas, Pellets und Holz, mit nur einem Rauchrohranschluss!
Wirkungsgrad: über 90%

✓ BAFA-Förderung: 2.900,-€

Besuchen Sie unsere Ausstellung. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern.

J.Chemnitz - Braugasse 4a
07952 Pausa/Vogtland
www.chemnitz-pausa.de

 J.Chemnitz
PAUSA

den bewährten ATMOS Pelletbrenner A25 in einer Spezialbrennkammer die Holzpellets optimal verfeuert. Durch die eingebaute Regelungstechnik ist bei Bedarf die automatische Umschaltung von handbeschickter Holzheizung auf automatischen Pelletbetrieb realisierbar. Um bei jeder Betriebsweise optimale Verbrennungswerte und minimale Verluste zu erreichen, wird jeweils die nicht benutzte Brennkammer durch eine dicht schließende Servoklappe verschlossen.

Ab April stehen zwei Modelle in verschiedenen Ausführungen zur Verfügung: Im Holzbetrieb mit 25 oder 29,8 kW Leistung und im Pelletbetrieb mit 6-20 kW Leistung. Das Mindestpuffervolumen beträgt 1375 oder 1639 Liter. Weitere Vorteile des Kessels sind der robuste Aufbau, die Raumersparnis durch lediglich eine Stellfläche und nur ein Rauchrohranschluss sowie das einmalige Preis-Leistungsverhältnis.

Für weitere Informationen erreichen Sie uns unter 037432 50800 oder besuchen Sie uns in Pausa in der Braugasse 4a (gegenüber Penny Markt/Ortsmitte). In der firmeneigenen Ausstellung können Sie umfassend zum Thema Heizung, Solar und Bad beraten werden. Bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter 037432 50800.

ANZEIGE

Gasbrennwert-Heizung mit PV-Kombination

In vielen Heizungsanlagen befinden sich noch atmosphärische Gaskessel. Gegenüber Gasbrennwertkesseln sind diese veraltet und unwirtschaftlich. In der Regel sind diese Kesseltypen nicht mehr im Programm des Herstellers. Auch die Ersatzteilbeschaffung gestaltet sich immer schwieriger. Im Reparaturfall, zum Beispiel von Regelungen oder Gasarmaturen, ergeben sich dann noch erhebliche Ersatzteilkosten. Gasbrennwertkessel bieten dafür eine Alternative. Die Technik dieser Geräte entwickelt sich immer weiter.

Besonders bei der Warmwasserbereitung gibt es Einsparpotenzial beim Gasverbrauch. Warmwasserbereitung bedeutet maximale Kesselleistung und damit Abgastemperaturen von 65°C bis 110°C. Genau an dieser Stelle gibt es ein Highlight in der Weiterentwicklung. Durch den Einsatz eines Gasbrennwertkessels mit integriertem „Downstream“ Wärmetauscher sinken die Abgastemperaturen unter 26°C. Für eine hohe Zapfleistung sorgt eine Luftwasser-Wärmepumpe mit Heizungsunterstützung. Durch eine Smart

Grid-Steuerung stellt sich die Wärmepumpe bei Bereitstellung von Solarstrom auf maximale Leistung ein. Damit wird der PV-Eigenverbrauch maximiert und Warmwasser- und Heizungskosten minimiert. Der Anteil Heizenergie für die Warmwasserbereitung bei Ein- und Zweifamilienhäusern liegt bei 18% bis 25%. Bei sehr guter Wärmedämmung kann dieser Warmwasseranteil sogar bis 45% und höher steigen. Dadurch und durch die günstigen Gerätekosten ergibt sich eine schnelle Amortisation.

Rebesgrün
Hauptstr. 132a

ENERGietechnik
WALTHER GmbH

Gasbrennwert – Heizung mit Solarstromnutzung



www.walther-energietechnik.de

Rufen Sie uns an: 03744 217080

Gasbrennwert mit Zusatzwärme

Heizen mit Gas und PV - bei uns sind Sie richtig
Beratung - Verkauf - Installation - Service
damit Sie auch morgen noch eine Heizung haben, die nicht von gestern ist

ANZEIGE



Weis Holzbau
Fedor-Schnorr-Str. 17
08523 Plauen/Vogtland
Tel. 03741 - 22 36 31

Ihr Energiesparhaus
auf unserer Internetseite
www.weisholzbau.de



Raumgestaltung Plauen
Raumausstatter schaffen
Wohlfühlambiente
Sonnenschutz • Gardinen • Bodenbeläge
Polstermöbel • Markisen • Insektenschutz
Erzgeb. Volkskunst • Geschenkideen

Profitieren Sie von unserem Rundumsorglos-Service

Heizöl: Markenqualität!

TOTAL Heizöl – Qualität macht sich bezahlt!

Heizkosten senken und die Anlage schonen mit Hochleistungsheizöl thermoplus.



Wenn Heizöl, dann TOTAL.

Einfach anrufen und bestellen: 09281-716 20

oder gebührenfrei: 0800-11 34 110

Ihr TOTAL Heizöl-Team



TOTAL Mineralöl GmbH
Kundenzentrum Hof

PROSPEKTVERTEILUNGEN

zielgenau • zuverlässig • preisgünstig

wöchentlich Mittwoch und Samstag im Vogtland und darüber hinaus

Wir helfen bei der Gestaltung und der Herstellung Ihrer Flyer und Prospekte.

Kreis-Journal Vogtland • Tel. 03741 280550

Gardinen Werksverkauf



REINGRUBER

Gardinen	Dekostoffe
Möbelstoffe	Sonnenschutz
Vorhangschienen	Nähservice
Ausmessen	Montieren

Reingruber GmbH+Co.KG
Bachstraße 51
08606 Oelsnitz/V.

Telefon 03 74 21 - 4 81 15

Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
jetzt NEU Samstag 9:00 - 13:00 Uhr

www.reingruber.de



Frühjahrs- und Jubiläums-Aktionen im hagebaumarkt zeulenroda

ANZEIGE

Verkaufsoffener SONNTAG mit Frühlingsfest für Jung und Alt

Zeulenroda. Seit über 20 Jahren lockt der hagebaumarkt zeulenroda viele Besucher, auch aus großen Entfernungen, in den Einkaufspark Langenwolschendorf. Jetzt lohnt sich der weiteste Weg, da im gesamten März

mit einzigartigen Frühjahrs-Aktionen und Gewinn-Chancen das große hagebau-Doppeljubiläum gefeiert wird. Im Erlebnis-garten-center finden die Besucher besondere Fröhorder-Angebote. Die neue „Gartenmöbel-

Schau 2014“ begeistert genauso, wie die Aktionen für die Frühjahrs-Renovierung in den kompetenten Fachabteilungen und Ausstellungen. Der Höhepunkt ist der Jubiläums-Familien-SONNTAG mit Frühlingsfest, am 23. März. Dann ist im gesamten Einkaufspark von 12 bis 18 Uhr verkaufsoffen und auf der hagebau-Show-Bühne wird ein großes Programm für Jung und Alt geboten. Mit atemberaubenden Akrobatik-Aktionen werden „Die Toledos“ aus Jena dabei sein. Beim Jubiläums-Gewinnspiel werden bundesweit 50x Europa-Kreuzfahrten auf „Mein Schiff“ verlost. Ganz besondere Attraktionen gibt es beim gleichzeitigen „Kinderfest“. Mit den beliebten SONNTAG-Gutscheinen kann man besonders sparen. 50 Werksvorführer und Fachberater sorgen dafür, dass keine Fragen rund

um Haus, Garten und Freizeit, leibliche Wohl wird an vielen unbeantwortet bleiben. Für das Spezialitäten-Ständen gesorgt.



Wie in den Vorjahren wird das Frühlingsfest im hagebaumarkt zeulenroda wieder viele tausend Besucher, am 23. März in den verkaufsoffenen Einkaufspark locken.

Garten- und Landschaftsgestaltung Baudienstleistungen

- Pflaster- und Verlegearbeiten
- Wege- und Treppenbau
- Garten- und Trockenmauern
- Terrassen- und Zaunbau
- Kleinkläranlagen
- Sand, Splitte, Kies und Erden
- Bagger- und Transportarbeiten
- Baum- und Heckenschnitt
- Grünschnitt und Vertikutieren
- Teichbau
- Kleincontainer

402426

Firma M. Müller gegründet 1995

08209 Auerbach · Rempesgrüner Str. 28 · Funk: 0172 3727879
Tel.: 03744 216753 · Fax: 03744 80262 · www.bauservice-auerbach.de

Baumschule / DIBATOR Birkenhügel

**Forstgehölze • Ziersträucher • Obstgehölze
Gartenpflege • Zaunbau • Obstbaumschnitt**

07366 Birkenhügel (AB-Abfahrt Lobenstein) · Waldstraße 10
Tel.: 036642 22304 oder 29398 · Fax: 036642 28158

**Baumschule
Dietmar Feustel**

Inh. Claudia Feustel



Obstbäume
Beerensträucher
Ziergehölze
Koniferen
Rosen
Blütenstauden

Erdbeerpflanzen
Gemüsejungpflanzen
und Pflanzkartoffeln
Pflanzen für Friedhof,
Balkon und Rabatte

Neue Welt 28
08233 Treuen
Tel.: 037468 2963

Kreis-Journal Vogtland
Tel.: 03741 280550

Grüngutannahme Kompostverkauf

Wertstoffhof

Oelsnitz

Unsere

Öffnungszeiten

(ganzjährig)

Mo., Mi., Fr. 7:30-16:00 Uhr

Di., Do. 7:30-17:00 Uhr

Sa. 8:00-12:00 Uhr

Glitzner Entsorgung GmbH

BS Oelsnitz

Alte Reichenbacher Straße 76

08608 Oelsnitz

Tel.: 037421 259420

Oberlandbaumschule Harra

Tel. 036642 22603 · Fax: 399688

Mobil 0172 1027008 · www.baumschule-harra.de

Empfehlenswert: robuste Obstsorten, seltene Wildobstarten und viele attraktive Pflanzen für Ihr schönstes Hobby, den Garten.

KOMPOST- UND HUMUSPRODUKTE FÜR IHREN GARTEN

Vergärungskompost (5-l-Beutel) 0,75 €/Beutel
Vergärungskompost lose ab 28,00 €/m³
Biokompost ab 22,00 €/m³
Komposterde ab 22,00 €/m³

(Anlieferung gegen Aufpreis)

Rufen Sie uns an!
Tel.: (0 37 41) 41 31 23
Fax: (0 37 41) 41 30 93
www.biogasanlage-zobes.de



EAGmbH Zobes
– Biogasanlage –
Mechelgrüner Straße 12 · 08541 Zobes

Gärten, ganz gleich ob naturnah oder strukturiert angelegt, sind immer ein Stück von Menschenhand gestalteter Natur. Selbstgeschaffenes vertieft den persönlichen Bezug zum Garten und verleiht ihm eine individuelle Note.

Ein schöner Garten ist meist kein Zufallsprodukt, sondern das Ergebnis einer guten Planung, egal ob Neu-anlage oder Umgestaltung. Mit Gartenbaustoffen aus Naturstein treffen Sie die richtige Wahl. Eine nahezu unbegrenzte Vielzahl an Gestaltungselementen schafft eine Verbindung zwischen anspruchsvollem Design und vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten. Natursteine sind Unikate von über Jahrtausende gewachsener Qualität. Ursprünglich, natürlich und zeitlos schön. Jedes Gestein hat seine ganz besondere Geschichte, seine Eigenart und seine individuelle Ausdrucks Kraft. Durch die faszinierende Material- und Farbvielfalt, die gestalterischen Möglichkeiten, die unterschiedlichen Eigenschaften und das Spiel mit den verschiedensten Oberflächenbearbeitungen sind der Fantasie in der Gartengestaltung keine Grenzen gesetzt.

An der Langlebigkeit von Natursteinprodukten besteht wohl kein Zweifel, denken wir nur an die vor tausenden Jahren geschaffenen Pyramiden oder viele andere historische Bauwerke unserer Erde, die noch heute unvergleichlich schön und in bestem Zustand sind. Auch der Gedanke Naturstein sei wesentlich teurer als Beton- oder Kunststoffprodukte ist nicht in jedem Falle richtig. So ist zum Beispiel eine Treppenanlage aus Granit-Blockstufen nicht teurer als ein vergleichbares Produkt aus oberflächenveredeltem Betonstein. Gleicher gilt beim Vergleich einer

Granitpalisade mit einer Betonpalisade. Ähnliche Ergebnisse erzielt man auch beim Vergleich von Mauer-systemen und Bodenplatten für den Terrassenbelag.

Aus den vorgenannten Gründen

ist der Einsatz von Natursteinprodukten bei der Gartengestaltung in den letzten Jahren stark zunehmend. Die individuellen Eigenschaften der Natursteine durch

ihre Zusammensetzung und Entstehung müssen bei der Planung zwingend berücksichtigt werden. So gibt es Natursteine, die sich nicht für den Einbau im Außenbereich eignen, da sie nicht frost- und tausalzbeständig sind. Auch bei der Auswahl der Verlegesysteme sind die Eigenheiten der Natursteine zu beachten. Bei einigen Materialien können bei der Verwendung eines ungeeigneten Verlegemörtels Verfärbungen entstehen, die irreversibel sind. Gleicher gilt natürlich auch bei der Pflege der Natursteinmaterialien. Nicht jedes Reinigungsmittel ist für jeden Stein geeignet. Lassen Sie sich daher bei der Auswahl der Produkte für Ihre Gartengestaltung ausführlich von den Fachberatern der RHG Schöneck beraten.

Besuchen Sie die Natursteinausstellungen der RHG Schöneck an den Standorten Schöneck, Falkenstein oder im BZR in Reichenbach.

RHG Baufachhandel
SCHÖNECK Baufachmärkte

BAUEN · RENOVIEREN · GESTALTEN



Schöneck	037464	877-0
Klingenthal	037467	22460
Markneukirchen	037422	749040
Falkenstein	03745	744690
Oelsnitz	037421	4790
Adorf	037423	78733
Bad Elster	037437	2778
ELG Rebesgr./Rodew.	03744	82750
BZR Reichenbach	03765	7889-0
Stollberg	037296	7950
Bauzentrum Geiseltal	034632	3050
BauCentrum Weißenfels	03443	291800
BauCentrum Hohenmölsen	034441	44950
BauCentrum Naumburg	03445	7810780

EUROBAUSTOFF

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

Wie sich der Rasen auf Vordermann bringen lässt

Ips/Jk. In der kalten Jahreszeit hat es der Rasen nicht leicht: Schnee, Eis und Matsch setzen ihm zu, so dass die Gartenpracht des Vorjahres im Frühling meist nicht wiederzuerkennen ist. Das muss aber nicht das Ende aller Tage sein: Mit ein bisschen Pflege lässt sich der Rasen wieder aufpäppeln und man kann sich bald an einem satten Grün erfreuen. Dafür sollte man zunächst die Spuren von Herbst und Winter beseitigen und beispielsweise Reste von Laub und Ästen entfernen. Ist der Rasen abgetrocknet, kann man ihn das erste Mal mähen – in der Regel sollte dies im April geschehen. Dabei sollte man jedoch darauf achten, dass man hier nicht gleich allzu kurz schneidet, da die Gräser sonst absterben könnten.

Hat sich im Rasen Moos gebildet, sollte man unbedingt zum Vertikutierer greifen und den Rasen davon befreien. Ansonsten besteht die Gefahr, dass das Moos langfristig dem Gras den Rang abläuft und sich im wahrsten Sinne des Wortes breit macht. Unter Umständen können danach kahle Stellen auffallen, an denen man dann entsprechend neuen Rasen aussäen sollte. Zudem empfehlen Experten, dass man die Grünfläche nun kalkt,

wodurch sich langfristig das Nachwachsen von Moos verhindern lässt. Im Anschluss gilt es, den Rasen zu düngen, da er so die Nährstoffe bekommt, die er nach dem Winter dringend benötigt. Im Fachhandel bekommt man hierfür

das Mittel gleichmäßiger verteilen lässt. Fachmänner empfehlen übrigens, dass man am besten dann düngt, wenn der nächste Regenguss bevorsteht, da das Mittel so optimal im Boden verteilt wird. Sobald das Gras dann wieder austreibt,



Ips/Jk. Wer sich an einem satten Grün erfreuen möchte, muss ein bisschen Zeit in die Pflege des Rasens investieren.
Foto: OBI

speziellen Rasendünger und entsprechende Düngerstreuer, mit deren Hilfe sich

sollte man ein zweites Mal zum Rasenmäher greifen.

Heizen mit Holz ist günstiger

(spp) Der Preis für Heizöl stieg in den letzten zehn Jahren um 153 %, Erdgas verteuerte sich um 53 %. Und die Preise werden sich bis zum Jahr 2030 noch einmal verdoppeln. Zu dieser Prognose kommt Energy Comment in einer Studie. Schon 2012 war das teuerste Heizöljahr der Geschichte. Verbraucher werden sich auch in der aktuellen Heizperiode „warm anziehen“ müssen. Immer mehr Haushalte heizen deshalb mit kostengünstigen, umweltfreundlichen Alternativen: zum Beispiel mit Holz im eigenen Kachelofen, Heizkamin oder Kaminofen.

Das Potenzial moderner Kachelöfen ist enorm. Während ein Liter Heiz-

öl fast 90 Cent pro Liter kostet, würde man für die gleiche Heizleis-



tung bei Scheitholz oder Holzpellets über ein Drittel weniger zahlen. Die Preisentwicklung bei Scheitholz, Holzpellets, Heizöl und Erdgas seit 2004 bestätigt dies: Von Anfang Januar bis Ende Juni 2013 musste man für Heizöl mindestens 8 Cent pro Kilowattstunde (kWh) Heizleistung bezahlen; Erdgas kostete rund 7 Cent pro kWh. Scheitholz und Holzpellets lagen etwa gleichauf bei ca. 5,5 bis 5,8 Cent pro kWh. Konkret bedeutet dies: Bei einem Einfamilienhaus-Neubau mit einem Wärmebedarf von 20.000 kWh pro Jahr betragen die Heizkosten für Öl rund 1.600 Euro und für Erdgas ca. 1.400 Euro. Für Scheitholz hingegen liegen sie bei nur ca. 1.100 Euro. Der regenerative Energieträger Holz ist also rund ein Drittel günstiger als Öl. Mit einem Kachelofen, Heizkamin oder Kaminofen holt man sich kostengünstige Wärme ins Haus und leistet einen aktiven Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz.

ZEULENRODAER HOLZ FACHHANDEL
Binsicht 55 – 07937 Zeulenroda-Triebes – Tel.: 036628/60060
Starten Sie mit uns in den Frühling!
Am 12. April von 9-17 Uhr ist unser beliebtes
Frühlingsfest mit 10% auf alles
sowie vielen Sonderangeboten, neuer Garten- und
Raumausstellung, regionaler Gewerbeschau u.v.m.
www.holz-neudeck.de

Nutzen Sie Ihren Wald!
Die aktuellen Holzpreise waren noch nie so hoch. Wir suchen Nadelholz in allen Stärken u. übernehmen für Sie die Holzernte und den Verkauf. www.wwjacob.de
WJ 037422/5870 * 0172/7955273

ÖKOBRENNSTOFFE FÖRSTER GMBH
AUERBACHER STR. 120 - 08107 KIRCHBERG
SOMMERPREISE AB 01.04.14 ☀ 037602 674117 ☎
HOLZBRIKETTS PELLETS KAMINHOLZ ZUBEHÖR
HOLZBRX.DE ÖKOLOGISCH UND GÜNSTIG HEIZEN!

WALDBESITZERVEREINIGUNG
Plauen-Vogtland w.V
Unternehmensunabhängiger Verein privater und
kommunaler Waldbesitzer im Vogtland
- kostenlose Mitgliedschaft
- Mitglied im Sächs. Waldbesitzerverband e.V.
- PEFC- u. Umweltallianz-Zertifikation
- Bewährte spezielle Dienstleistungen für Kommunen
Holzvermarktung/ Materialbeschaffung/ Organisation
- Rücknahmehilfeleinsatz usw.
WBV PL-V w.V., Geschäftsstelle,
Zollstr. 44, 08248 Klingenthal
Tel. 037467-28260, Fax -28262
Handy: 0173/5774658
www.wbv-plauen-vogtland.de



Zahlreiche Interessenten nutzen die Hausmesse der LVS GmbH in der Plauener Findeisenstraße, um sich über das breite Angebot der Land-, Kommunal-, Forst- und Gartentechnik zu informieren.

D & S AGRI
Land- und Fördertechnik

Einladung

Vorführtag
am **27.03.2014**
von 9-16 Uhr
Radlader,
Teleskoplader,
Gabelstapler,
Reinigungstechnik

Landmaschinen - Gabelstapler
Reinigungstechnik -
Kommunaltechnik
D & S AGRI GmbH
Hartmannsgrüner Waldweg 1a
08606 Oelsnitz
Tel.:(037421)707890
Fax:(037421)20508

[mehr Infos auf
www.dus-agri.de](http://www.dus-agri.de)

HONDA
POWER EQUIPMENT


Abb. nur Anhaltspunkt

Rasentraktoren
in großer Auswahl
verschiedene Marken
ab 999,-€

Heiner Jacob
Forst- und Gartentechnik
08606 Tirpersdorf
Hauptstraße 38 (ehem. Edeka)
Tel. 037463 88682

SABO


MADE IN
PREMIUM
QUALITÄT
GEBRÜHT

**X135R - Ein neues
Kapitel in Sachen
Rasenpflege**
3.950,- €

Der nagelneue X135R für die perfekte Pflege Ihrer kleineren bzw. schwer zugänglichen Rasenflächen. Sein Hydrostat-Getriebe macht ihn besonders flink und leicht zu bedienen.

JOHN DEERE
LVS
Landtechnikvertriebs- und Service GmbH

08527 Plauen Findeisenstraße 1
Tel.: 03741 15560

07950 Triebes Adolf-Herbst-Straße 17
Tel.: 036622 82980

**NUR FÜR KURZE ZEIT!
SOLANGE DER VORRAT REICHT**

SABO 43-COMPACT SM
Sondermodell in
schwarz-rotem Design

UVP
555,- €
Unverbindl. Preisempfehlung inkl. gesetzl.
MwSt. des vergleichbar ausgestatteten
Serienmodells: 679,- €

HEINZ SCHMIDT
Motorgeräte • Pumpen
Metallbau • Schärfdienst

08606 OELSNITZ/V.
Schmidtstr. 3 • Tel. 03 74 21 / 2 23 50

www.sabo-online.com

GOLD & SILBER Ankauf

Der FACHMANN für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

Antikhandel Gehlert
Straßberger Straße 7
Plauen · 03741-227770
- gegenüber dem Ärztehaus -



Heinrich-Lorenz-Straße 1
09120 Chemnitz, Tel. 0371/5 61 23 41

Frühlingsfest 05.04. und 06.04.2014

CHAUSSON

KNAUS

www.caravan-horn.de

Wohnwagen • Reisemobile
Zubehör • Verkauf
Vermietung • Service
freie KfZ-Werkstatt

Abverkauf, Ausstellungs- und
Mietfahrzeuge, Mietangebote

32.30092

Sicherheit und Technik prüfen

Ferienwagen vor Reisetstart fitmachen

Ips/Pb. Die ersten lauen Lüftchen lassen den zeitweiligen Kapitän der Straße den Duft der großen, weiten Welt wieder deutlich spüren. Denn besonders die Besitzer eines Ferienwagens wissen um den Genuss einer längeren oder auch kürzeren Tour mit ihrem Mobil. Da der Chef hinter dem Steuer für sein Gefährt und die Insassen verantwortlich ist, sollte ein gründlicher Check der Technik vor Antritt einer Reise selbstver-

ständlich sein. Vor allem, wenn das Fahrzeug nach längerem „Winterschlaf“ wieder über die Piste rollen soll.

Als Erstes sollte man überprüfen, ob TÜV und Gasprüfung noch gültig sind. Reifenprofil und Druck gilt es ebenfalls unter die Lupe zu nehmen. Dabei darf auch nicht das Reserverad vergessen werden. Laut ADAC sollten die Reifen spätestens nach sechs bis acht Jahren grundsätzlich erneuert werden. Entspricht das Profil nicht der gesetzlich vorgeschriebenen Norm, muss sowieso die Auswechselung erfolgen. Eine kurze Probefahrt bringt die Erkenntnis, ob die Bremsen noch einwandfrei funktionieren. Die Lichtanlage, vor allem die Rücklichter und Blinker dürfen nicht kaputt sein. Das ist besonders im Ausland wichtig, da dort teilweise Lichtpflicht auf den Straßen gilt. Wohnwagennutzer sollten darauf achten, das elektrische Verbindungsleitung zwischen Hänger und



Ips/Pb. Wenn Fahrräder mit auf Reisen gehen, müssen die Gepäckträger und Halterungen ebenso geprüft werden wie das gesamte Fahrzeug.
Foto: Messe Düsseldorf

sertank vor dem neuen Befüllen gründlich gesäubert und durchgespült werden. Die Desinfektion der Tanks und Leitungen versteht sich von selbst. Was beim letzten Urlaub gefehlt oder kaputt gegangen ist, sollte eingepackt beziehungsweise erneuert werden.

Fachschule für Technik am Bildungszentrum Plauen

Rüstzeug für die Karriere – Aufstiegsfortbildung zum Staatlich geprüften Techniker

Das Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH ist ein langjährig anerkannter und zertifizierter Bildungsdienstleister. Wir als Bildungswerk sind sachsenweit präsent und kennen die Bedarfe der sächsischen Wirtschaft.

An der Fachschule für Technik des bsw in Plauen bieten wir die Aufstiegsfortbildung zur Staatlich geprüften Technikerin, zum Staatlich geprüften Techniker in den Fachrichtungen Maschinentechnik und Elektrotechnik sowohl in Vollzeit als auch berufsbegleitend, in Teilzeit, seit Schuljahrbeginn 2005 an. Grundlage für den Aufbau der Fachschule bildete eine Analyse der Personalsituation und der zukünftigen Bedarfe in den Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie

Westsachsens, die von Studentinnen der Westsächsischen Hochschule Zwickau im Auftrag des bsw gemacht haben.

Die umfangreiche und anspruchsvolle Ausbildung zum Elektrotechniker mit Schwerpunkt Energie- und Automatisierungstechnik macht den Absolventen zum gefragten Mitarbeiter, der in allen Branchen der sächsischen Wirtschaft einsetzbar ist. Die Ausbildung erfolgt auf der Basis staatlicher Lehrpläne. Es wurden umfangreiche Investitionen getätigt, um einen modernen Unterricht an Laborausrüstungen, in Computerkabinett und mit neuester Software durchführen zu können. Dabei wird ständig darauf geachtet, dass die Inhalte mit den Bedürfnissen der Wirtschaft in Übereinstimmung

gebracht werden, ein praxisnaher Unterricht gesichert wird.

Die Ausbildung zum Maschinentechniker mit dem Schwerpunkt Fertigung befähigt den Absolventen zum Einsatz u. a. in der Metall- und Elektroindustrie und ist speziell auf diese Belange ausgerichtet.

Die Entwicklung des eigenen Mitarbeiternachwuchses, besonders für die Führungsaufgaben, wird für die Unternehmen zukünftig eine besondere Bedeutung einnehmen. Die Unternehmen haben dieses erkannt und entsenden zunehmend Mitarbeiter zur Fortbildung zum Techniker an die Fachschule.

Der erfolgreiche Abschluss als Techniker stattet den Absolventen mit allem Rüstzeug aus, um eine zentrale und entscheidende Position innerhalb eines Unternehmens auszuüben.

Im Studienjahr 2013/14 hat nunmehr der 9. Jahrgang Fachschüler die Ausbildung begonnen. Insgesamt besuchen Küber 80 Fachschülerinnen und -schüler die Fachschule in einer der beiden Fachrichtungen. Zunehmend erkennen die Unternehmen der Region die Bedeutung der Qualifizierung ihres Facharbeiternachwuchses und unterstützen die Fachschülerinnen und Fachschüler während der vierjährigen Ausbildung. Nach Abschluss stehen den Unternehmen motivierte und gut ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung. Außerdem öffnet sich den Absolventen der gesamte Markt in Deutschland und in den europäischen Ländern.

Typische Einsatzfelder sind:

- Lösen von technisch-naturwissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Aufgaben
- Erprobung, Inbetriebnahme, Instandhaltung, Montage und Fertigung
- Entwicklung, Aufbau, Wartung und Service von komplexen technischen Systemen.

Die berufliche Tätigkeit erfordert:

- eine fundierte Allgemeinbildung im naturwissenschaftlichen Bereich
- betriebswirtschaftliches Wissen und einschlägige Rechtskenntnisse
- umfangreiches und anwendungsbeutes Fachwissen
- sicherer Umgang und Nutzung von Hard- und Software
- individuelle Belastbarkeit, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit gegenüber Innovationen und Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung.

Aufnahmeveraussetzungen:

- Abschluss in einem einschlägigen Beruf und eine Berufstätigkeit von einem Jahr oder
- Abschluss der Berufsschule (branchenfremd) und eine für die Fortbildung einschlägige förderliche Berufstätigkeit von fünf Jahren.

Der Elektrotechniker entwirft Teile von Automatisierungsgeräten und -systemen, er berechnet, misst und prüft. Er bereitet die Fertigung vor, überwacht die Montage und erstellt

Programme für den Funktionsablauf. Zeichnen, vergleichendes Rechnen, Messen und Programmieren sowie Informationsaufnahme, -auswertung und -weitergabe sind wichtige Tätigkeitsmerkmale. Darüber hinaus projektiert er komplexe Automatisierungssysteme, mess- und regeltechnische Geräte und Anlagen sowie Komponenten der Automatisierungstechnik. Er wirkt mit an der Entwicklung der zugehörigen Software. Weitere Arbeitsbereiche sind Qualitätssicherung und Qualitätsprüfung, Service und Support sowie Vertrieb, Einkauf und Materialwirtschaft, und nicht zuletzt die Dokumentation.

Das Arbeitsfeld des Maschinentechnikers ist weit: Er plant, projektiert, entwirft, berechnet und konstruiert. Er koordiniert Beschaffung und Bereitstellung von Fertigungsmitteln und Maschinen. Er plant und überwacht Fertigung, Montage und Qualitätssicherung. Maschinentechniker sind es, die Produktionsanlagen in Betrieb nehmen, überwachen und für deren Rentabilität Sorge tragen. Wird der Maschinentechniker im Vertrieb eingesetzt, so erstellt er Angebote, kalkuliert, berät Kunden und übernimmt den Service. Der Maschinentechniker kann definierte Aufträge erfüllen, aber auch eigenverantwortlich planen und umsetzen. Dabei beachtet er stets technische, betriebswirtschaftliche und ökologische Aspekte, ebenso wie Gesetze, Sicherheitsbestimmungen und Normen.

Einladung zum Tag der offenen Tür

Bewerben Sie sich jetzt an der Fachschule für Technik – Staatlich anerkannte Ersatzschule

Ausbildung zum Staatlich geprüften Techniker/ zur Staatlich geprüften Technikerin in den Fachrichtungen:

- Elektrotechnik, Schwerpunkt Energie- und Automatisierungstechnik
- Maschinentechnik, Schwerpunkt Fertigung

Wir laden Sie ein zur Informationsveranstaltung am Sonnabend, den 29. März 2014

Wir beraten Sie von 9.00 bis 12.00 Uhr

- zu den Zugangsvoraussetzungen
- zu den Ausbildungsinhalten und Ausbildungszeiten
- zur Finanzierung

Anmeldeschluss für das Schujahr 2014/2015 ist der 31. Mai 2014.

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH

Bildungszentrum für Technik Plauen

Hans-Sachs-Straße 53, 08525 Plauen

Telefon: 03741 5715-0

E-Mail: fachschule-plauen@bsw-mail.de

Internet: www.fachschule-technik-plauen.de

Ansprechpartner: Braumandl, Schulleiter

Sigrid Bauer

bsw Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH



KOPIERGERÄTE (auch in Farbe und gebraucht)

KAUF oder MIETE

OBS Büro-
Centrum
GmbH

Böhlerstraße 35-37
08527 Plauen
Tel.: 03741/7017-0
Fax: 03741/7017-40
E-Mail: kontakt@obs-plauen.de

Praxis für Coaching, Mediation und Supervision

Christoph Olaf Thoß

Büro im „Wilkehaus“, 4. Etage
Gottschaldstraße 1a · 08523 Plauen
Tel.: 03741 216873 · Fax: 03741 1679013
Mobil: 01520 2028448
www.supervision-thoss.de

Mail: service@supervision-thoss.de

Sie finden bei mir kompetente Beratung und Unterstützung in den Bereichen:
Supervision | Einzel- und Teamcoaching |
Mediation | Training | Fortbildung

Bürobedarf?

Wir liefern frei Haus!

OBS Büro-
Centrum
GmbH

Böhlerstraße 35-37
08527 Plauen
Tel.: 03741/7017-0
Fax: 03741/7017-40
E-Mail: kontakt@obs-plauen.de

HÖRGERÄTE EHNERT

**sächsischer Familienbetrieb
eigenes Labor
eigene Werkstatt**



www.hoergeraete-ehnert.de



Am 17. April 9:00-13:00 in Plauen:
Der Starkey®-Hörtrayler
 Kommen Sie auf den Altmarkt
 und testen Sie **KOSTENFREI**
 Ihr Gehör.

Das ist bei uns selbstverständlich:

- ausführliche Hörprüfung
- Erstellung Ihres Hörprofils
- umfangreiche Beratung zu Versorgungsmöglichkeiten
- vergleichende Multimediaanpassung
- mehrwöchige Erprobung modernster Hörsysteme

PLAUE

Nobelstraße 1, Tel: 03741 / 28 04 44
Öffnungszeiten: Montag - Freitag
09:00 - 13:00 / 14:00 - 18:00 Uhr

● NIEDERWÜRSCHNITZ
 Lichtensteiner Str. 28, Tel: 037296 / 123 49

● CHEMNITZ
 Moritzstraße 20, Tel: 0371 / 35 59 986

● OELSNITZ/E.
 A.-Funk-Schacht-Str. 1c, Tel: 037298 / 309 656

● SCHEIBENBERG

Kirchgasse 2, Tel: 037349 / 14 92 92

● SCHNEEBERG
 Fleischergasse 4, Tel: 03772 / 395 1 395

● ZWICKAU
 Alter Steinweg 5, Tel: 0375 / 27 06 432

● ZWÖNITZ
 Am Mühlgraben 8, Tel: 037754 / 320 92



KULTUR ERLEBEN IM APRIL



Sa, 26.04.2014 / 20.30 Uhr
„THE FIREBIRDS“
Let the Good Times Roll...



Die Rock'n'Roll-Sounds der 50er und 60er Jahre machen mit **THE FIREBIRDS** einfach gute Laune.

www.vogtland-kultur.de

Kapelle Neuensalz

Do, 03.04.2014 / 16 Uhr
PERLENKUNST

Workshop: Basteltipps zu Ostern.



Sa, 05.04.2014 / 19.30 Uhr
BREZEL BRASS

Echt Böhmisches Boogie.



Mi, 09.04.2014 / 16 Uhr
LANDLUST - die Kreativ-abenteuer auf dem Land

Dekorativer Blumentopfkranz selbst gemacht.



Sa, 12.04.2014 / 19.30 Uhr
GUDRUN LANGE

Die Country Queen – SOLO.



Mi, 16.04.2014 / 19 Uhr
VERNISSAGE

„DIE MITTWOCHSMALER“
 Ausstellung bis 08.06.2014 geöffnet.



Mo, 21.04.2014 / 9.30 Uhr
RUMPELSTILZCHEN

Puppentheater: Grimms Märchen, gespielt mit Stabfiguren.



So, 27.04.2014 / 17 Uhr
ORGELMUSIK -

zum Wochenausklang

mit dem Organisten Carl Philipp Fromherz.



Di, 29.04.2014 / 19 Uhr
JURISTISCHE HILFEN

Rechtsanwalt Holm Gläser klärt über das Kaufrecht auf.



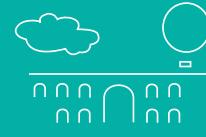
Göltzschtalgalerie Nicolaikirche Auerbach

Sa, 05.04.2014 / 19.30 Uhr
BIKE AFRIKA

Dia-Show mit Gil Bretschneider.



NEUBERINHAUS
 Reichenbach



GELÄNDE
 Göltzschtalbrücke

GÖLTZSCHTALGALERIE
 Nicolaikirche Auerbach



VOGLANDISCHES FREILICHTMUSEUM
 Landwüst



KAPELLE NEUENSALZ



STADT- & KREIS-BIBLIOTHEKEN
 Vogtland



TOPASWELT
 Schneckenstein



Telefon: 03765 12188
 Fax: 03765 12425
 Di u. Do: 10.00-18.00 Uhr
 bzw 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn-

Telefon: 03741 413290
 Telefon: 03744 211815
 Fax: 03744 213903
 Mi-Fr: 11.00-18.00 Uhr
 Sa-So: 14.00-18.00 Uhr
 bzw. 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn

Telefon: 03744 211815
 Fax: 03744 213903
 Mi-Fr: 11.00-18.00 Uhr
 Sa-So: 14.00-18.00 Uhr
 bzw. 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn

Telefon: 037422 2136
 Fax: 037422 6836
 Mo: Ruhetag
 Sa-So: 14.00-17.00 Uhr
 Di-So u. Feiertage
 10.00-17.00 Uhr
 bzw. 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn

Telefon: 03741 413290
 Fax: 03741 411108
 Sa-So: 14.00-17.00 Uhr
 Di u. Do: 09.00-17.00 Uhr
 bzw. 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn

Telefon: 03744 3646250
 Fax: 03744 3646251
 Führungen: Di-Fr: 10.00, 11.30, 13.00, 14.30, Sa, So u. Feiertage: 10.00, 11.30, 13.00, 14.30, 15.30 Uhr